

Absender:

Interfraktionell im Stadtbezirksrat 212

TOP 4.1

24-24072

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Pfeilwegweiser "Friedhof" vor den Grundstücken Am Rautheimer Holze 16 und 16a

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

29.07.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode
(Entscheidung)

13.08.2024

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Es wird beantragt, das Hinweisschild „Friedhof“ vom Standort vor dem Grundstück Am Rautheimer Holze 16 und 16a (siehe Bild 1) an den benachbarten Posten für Straßenschilder gemäß Bild 2 zu verlegen.

Sachverhalt:

Nach einem einstimmigen Beschluss des SBR 212 wurde ein Hinweisschild für den Rautheimer Friedhof aufgestellt. Nicht festgelegt wurde der exakte Standort für das Hinweisschild.

Die ausführende Firma Bellis hat dann im April 2024 einen entsprechenden Pfeilwegweiser an einem neu aufgestellten Posten vor den Grundstücken Am Rautheimer Holze 16 und 16a angebracht. (Bild 1)

An diesem Standort wird das Hinweisschild von Anwohnern und Mitgliedern des Stadtbezirksrates als sehr störend empfunden. Vertreter der Fa. Bellis können dies nachvollziehen und schlagen nach Prüfung vor, den benachbarten Posten mit den Straßennamen für das Hinweisschild zu nutzen. (Bild 2)

Für die Umstellung des Schildes wird ein entsprechender Beschluss des zuständigen Stadtbezirksrates benötigt. Dieser Beschluss soll hiermit bewirkt werden.

Gez.

Jutta Heinemann
Fraktionsvorsitzende SPD-Fraktion

Anlage/n:

2 Fotos



Betreff:

Öffentlichen Bücherschrank in Rautheim aufstellen

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

30.07.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode
(Entscheidung)

13.08.2024

Status

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

1. Der Bezirksrat beantragt, den Prozess für die Aufstellung eines öffentlichen Bücherschranks in Rautheim, am Standort Gemeindestraße gemäß dem Bücherschrankkonzept (Vorlage 18-08216) zu starten. Die für die Anschaffung und Aufstellung erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 Euro werden aus dem Budget des SBR 212 bereitgestellt.
2. Der genaue Standort ist bei einem Ortstermin in der Gemeindestraße am 02. Juli bereits festgelegt worden.
3. Der Stadtbezirksrat benennt Personen oder Institutionen aus dem Umfeld, die sich als Paten gemäß Bücherschrankkonzept zur Verfügung stellen.

Sachverhalt:

1. Im Zusammenhang mit dem im Frühjahr 2024 übergebenen öffentlichen Bücherschrank auf dem Lindenbergplatz sind keine negativen Rückmeldungen bekannt.
2. Im Juli 2024 wurde bei einem Ortstermin in Rautheim ein möglicher Standort in der Gemeindestraße für einen öffentlichen Bücherschrank gemäß dem Bücherschrankkonzept von 2018 gefunden. Als Betreiber haben sich bereits Rautheimer Bürgerinnen und Bürger gefunden.

Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, um den Prozess zur Ausstellung eines öffentlichen Bücherschranks in Rautheim zu starten.

Gez.

Detlef Kühn

Anlage/n:

Keine

Absender:

**Fraktion B90/Grüne im Stadtbezirksrat
212**

TOP 4.3

24-24055
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Städtischer Bücherschrank

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

28.07.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode
(Entscheidung)

13.08.2024

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat 212 schlägt zur Aufstellung eines weiteren städtischen Bücherschranks den Ortsteil Mascherode vor. Ein Standort im Straßenzug "Hinter den Hainen" wird bevorzugt angestrebt.

Sachverhalt:

In Folge wären vier Stadtteile des Bezirks berücksichtigt. Nach Wegfall eines privat organisierten Bücherregals im Supermarkt ist Mascherode zur Zeit ohne Angebot dieser Art, während die Südstadt durch das Bücherregal der Nachbarschaftshilfe am Welfenplatz ein gutes Angebot hat. Der Bezirksrat dankt der Verwaltung für die Planungsvorarbeit am Welfenplatz, auf die man zurückgreifen kann, wenn sich in einigen Jahren die Situation am Welfenplatz ändern sollte.

Gez.

Konrad Czudaj
Fraktionsvorsitzender

Anlagen: Keine

Betreff:

Öffentlicher Bücherschrank in Mascherode - Standortsuche und Übertragung Budgetmittel

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

30.07.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode
(Entscheidung)

13.08.2024

Status

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

1. Der Bezirksrat beantragt, den Prozess für die Aufstellung eines öffentlichen Bücherschranks in Mascherode gemäß dem Bücherschrankkonzept (Vorlage 18-08216) zu starten.
2. Für den Fall, dass die Suche nach einem Standort und Betreiber erfolgreich sind, werden die für die Anschaffung und Aufstellung erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 Euro werden aus dem Budget des SBR 212 zweckgebunden reserviert und in das Haushaltsjahr 2025 übertragen.

Sachverhalt:

1. Im Zusammenhang mit dem im Frühjahr 2024 übergebenen öffentlichen Bücherschrank auf dem Lindenbergplatz sind keine negativen Rückmeldungen bekannt.
2. Der vom Heimatpfleger Mascherode in Kooperation mit dem Görgemarkt in Mascherode eingerichtete öffentliche Bücherschrank steht seit Herbst 2023 nicht mehr zur Verfügung.
3. Es wurde der Wunsch an den Stadtbezirksrat gerichtet, einen Standort für einen öffentlichen Bücherschrank in Mascherode zu ermitteln.

Gez.

Detlef Kühn

Anlage/n:

Keine

Betreff:

Öffentlichen Bücherschrank in der Südstadt aufstellen

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

30.07.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode
(Entscheidung)

13.08.2024

Status

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

1. Der Bezirksrat beantragt, den Prozess für die Aufstellung eines öffentlichen Bücherschranks in der Südstadt, am Standort „kleiner“ Welfenplatz gemäß dem Bücherschrankkonzept (Vorlage 18-08216) zu starten. Die für die Anschaffung und Aufstellung erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 Euro werden aus dem Budget des SBR 212 bereitgestellt.
2. Der genaue Standort ist bei einem Ortstermin auf dem Welfenplatz am 09. Juli bereits festgelegt worden.
3. Der Stadtbezirksrat benennt Personen oder Institutionen aus dem Umfeld, die sich als Paten gemäß Bücherschrankkonzept zur Verfügung stellen.

Sachverhalt:

1. Im Zusammenhang mit dem im Frühjahr 2024 übergebenen öffentlichen Bücherschrank auf dem Lindenbergplatz sind keine negativen Rückmeldungen bekannt.
2. Im Juli 2024 wurde bei einem Ortstermin in der Südstadt ein möglicher Standort auf dem „kleine“ Welfenplatz für einen öffentlichen Bücherschrank gemäß dem Bücherschrankkonzept von 2018 gefunden.
3. Mögliche Betreiber des Bücherschranks haben sich bereits gemeldet.

Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, um den Prozess zur Ausstellung eines öffentlichen Bücherschranks auf dem Welfenplatz zu starten.

Gez.

Dietlef Kühn

Anlage/n:

Keine

Betreff:

**Umwandlung von Grundschulen in Ganztagschulen,
Herstellung der Ganztagsinfrastruktur in einer Modulbauweise**

Organisationseinheit:

Dezernat V
40 Fachbereich Schule

Datum:

14.07.2024

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode (Anhörung)	13.08.2024	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (Anhörung)	15.08.2024	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (Anhörung)	20.08.2024	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Nördliche Schunter-/Okeraue (Anhörung)	20.08.2024	Ö
Schulausschuss (Vorberatung)	27.09.2024	Ö
Verwaltungsausschuss (Entscheidung)	29.10.2024	N

Beschluss:

Den im Sachverhalt in Ziffer 2 beschriebenen Raumprogrammen für die Erweiterungen der Grundschulen Hondelage, Mascheroder Holz, Timmerlah und Veltenhof in Modulbauweise einschl. ggf. notwendiger geringfügiger Umbauten im Bestand wird zugestimmt.

Sachverhalt:

1. Ausgangslage, Raumbedarf

Von 39 Grundschulen bzw. Grundschulzweigen von Grund- und Hauptschulen sind aktuell 21 als Ganztagschulen organisiert. Für sieben Grundschulen gibt es bereits vom VA beschlossene Raumprogramme für die Herstellung der Ganztagsinfrastruktur, sodass die entsprechenden Planungen bzw. Baumaßnahmen bereits begonnen worden sind. Das gilt auch für die Neubauten der Grundschule Schölkestraße und in der Weststadt. Für die mit der Grundschule Hinter der Masch zusammengelegte Grundschule St. Josef, die spätestens zum Ende des Schuljahres 2026/2027 ausgelaufen sein wird, bedarf es keiner Herstellung einer Ganztagsinfrastruktur mehr. Damit verbleiben noch elf Grundschulen, die aufgrund des Rechtsanspruchs auf eine Ganztagsbetreuung ab dem Schuljahr 2026/2027 und unter Berücksichtigung des Ratsbeschlusses vom 21.02.2017 in den Ganztagsbetrieb überführt werden sollen.

Um dies möglichst schnell und wirtschaftlich durchzuführen, sollen vier Grundschulen in einer Modulbauweise erweitert werden, bei der alle Schulen mit gleichartigen seriellen Modulen ausgestattet werden sollen. Für noch mehr Grundschulen, die noch als Halbtagschulen organisiert sind, ist diese Vorgehensweise z. B. aufgrund der zu erwartenden Veränderung ihrer Zügigkeit durch die Realisierung von Neubaugebieten und/oder eines sehr hohen Sanierungsbedarfs nicht möglich. Für diese Grundschulen wird ein individuelles Raumprogramm, das aus dem Standardraumprogramm für Ganztagsgrundschulen abgeleitet wird, erarbeitet werden.

2. Raumprogramm

Vom Standardraumprogramm für eine dreizügige Ganztagsgrundschule ausgehend ist die Größe eines Moduls für die Unterbringung der Ganztagsinfrastruktur mit einer Nutzfläche von 541 m² entwickelt worden. Dieses Modul deckt bestmöglich die Bedarfe an Räumen für die Ganztagsinfrastruktur und die ansonsten noch bestehenden Raumbedarfe der für die Realisierung der Modulbauweise ausgewählten Grundschulen Hondelage (zweizügig), Mascheroder Holz (dreizügig), Timmerlah (zweizügig) und Veltenhof (ein- bis zweizügig) nach dem Standardraumprogramm für Ganztagsgrundschulen in der entsprechenden Zügigkeit ab.

Im Modul soll für alle vier Grundschulen die Ganztagsinfrastruktur in Form von Mensa und Küchenbereich mit Nebenräumen sowie ein Pflegeraum und eine kleine Toilettenanlage einheitlich im Erdgeschoss einer zweigeschossigen Modulbauweise realisiert werden.

Des Weiteren sollen an den Grundschulen Hondelage, Timmerlah und Veltenhof auch alle übrigen für den Ganztagsbetrieb erforderlichen Räume (Freizeitbereich, ein Betreuungsraum für eine 16 bis 17 Uhr-Gruppe, ein Lagerraum, ein Büro für den/die Kooperationspartner der Schule im Ganztage) geschaffen werden.

Eine Ausnahme hiervon bildet die Grundschule Mascheroder Holz. Hier sollen im Modulbau nicht die übrigen für den Ganztagsbetrieb erforderlichen Räume, sondern drei zusätzlich erforderliche Allgemeine Unterrichtsräume (AUR) sowie zwei Gruppen-, Differenzierungsräume untergebracht werden. Ein weiterer AUR soll in Modulbauweise zusätzlich zum Modul errichtet werden. Die übrigen für den Ganztagesbetrieb erforderlichen Räume sind in dieser Schule im Dachgeschoss des Bestandsgebäudes bereits vorhanden bzw. sollen dort (durch Umnutzung von Räumen) eingerichtet werden.

Zwischen der Gesamtnutzfläche im Modulbau (541 m²) und den vorgenannten Flächen gibt es an jeder der vier Schulen eine Differenz. Diese (Differenz-)Fläche soll in Abhängigkeit vom Raumbedarf der Schulen mit weiteren nach dem Standardraumprogramm für Ganztagsgrundschulen erforderlichen Räumen belegt werden. Außerdem sind in den Schulen kleinere Umnutzungen von Räumen im Bestand in erster Linie durch Umzüge geplant.

Die Raumprogramme sind mit den Schulleitungen der vier Grundschulen abgestimmt.

Als Anlage sind Lagepläne der Schulen zu den Baufeldern für eine mögliche Platzierung des Modulbaus beigefügt.

Die Raumprogramme wurden so strukturiert, dass im Ergebnis an den vier Standorten vergleichbare Gebäudegrößen benötigt werden. Dies ermöglicht es, für die Standorte ein einheitliches Konzept in modularer Bauweise zu entwerfen, welches die Bedarfe abdecken kann. Der modularen Bauweise kommt insbesondere zu Gute, dass die Gebäudemassen als solitäre Bauwerke an den jeweiligen Schulstandorten funktionieren können. Mit der einheitlichen Vorgehensweise sollen sowohl in der Planung als auch in der Bauausführung Synergieeffekte entstehen.

Unter Berücksichtigung der Zeit für das Vergabeverfahren und die notwendige Planungs- und Bauzeit wird davon ausgegangen, dass die vier Schulen spätestens mit Beginn des Schuljahres 2029/2030 als Ganztagsgrundschulen arbeiten können sollten.

3. Kosten und Finanzierung:

Die ermittelten Gesamtkosten für die Schulen betragen 32.159.200 €. Im Entwurf des Haushalts 2025 ff. / des IP 2024-2029 sind für die vier Grundschulen 32.380.000 € eingeplant.

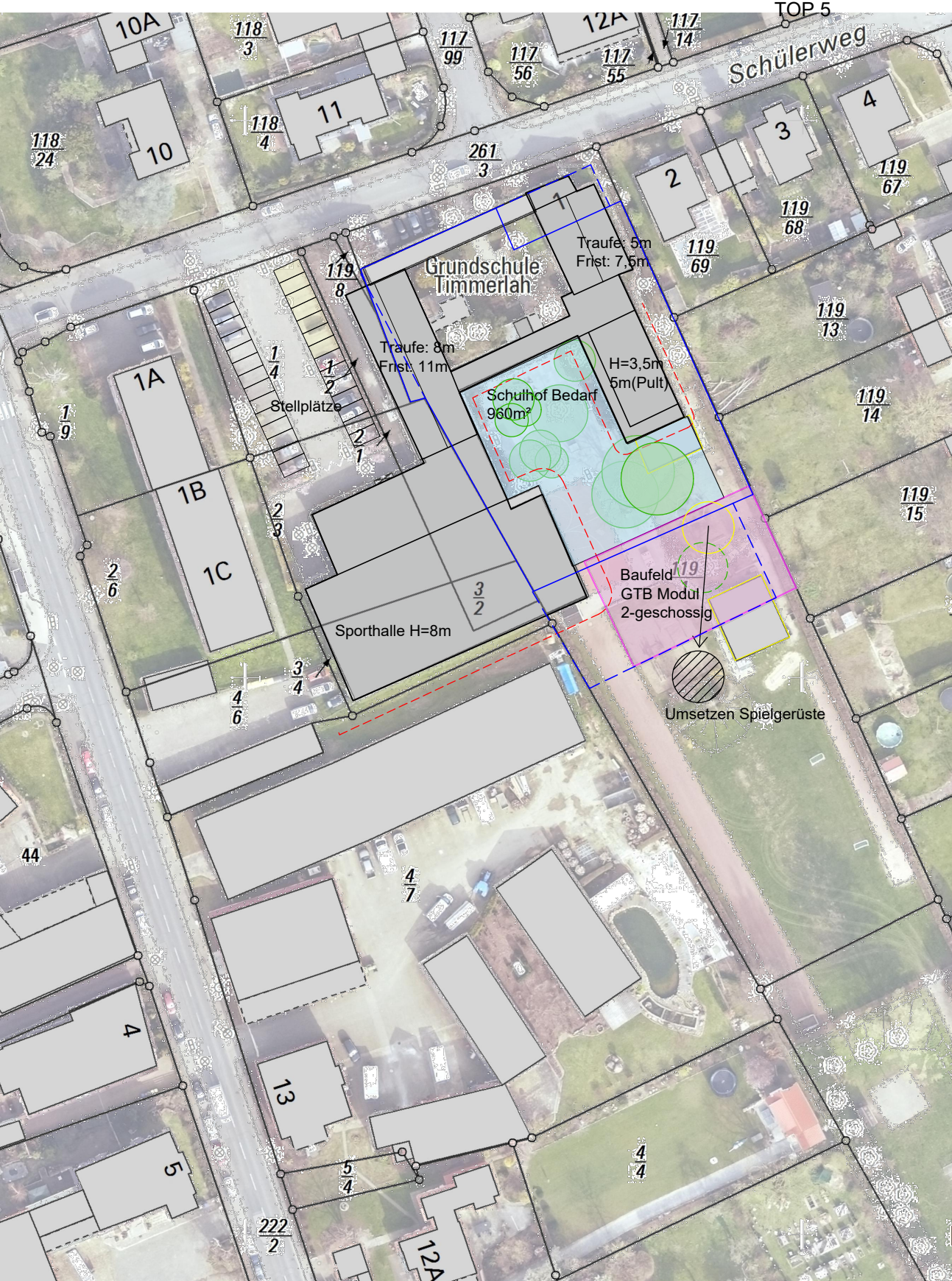
Folgende Finanzraten sind vorgesehen und werden entsprechend der Kostenschätzung je Schule zu den Ansatzveränderungen angepasst:

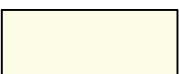
Projekt	2025 -in T€ -	2026 -in T€ -	2027 -in T€ -	Gesamt -in T€ -
GS Mascheroder Holz GTB (4E.210295)	1.500	7.400		8.900
GS Hondelage GTB (4E.210301)		1.500	6.330	7.830
GS Timmerlah GTB (4E.210304)		1.500	6.390	7.890
GS Veltenhof GTB (4E.210306)		1.500	6.260	7.760
Summe				32.380

Dr. Rentzsch

Anlagen:

Lagepläne



-  Bestand
-  Baufeld Neubau GTB als Modul
BGF ca. 800m², 2 Geschosse
-  Schulhoffläche
Ansatz: 2-Zügigkeit, d.h. 192 SuS x 5m²=960m², Bestand bietet mehr Fläche
-  Stellplätze PKW
für Schulnutzung nur 7 Stellplätze nachzuweisen
-  Baugrenze Teilortsbauplan 1958
-  Erteilung Dispens im Rahmen der Errichtung der Schule 1959
(nur im nördlichen Bereich umgesetzt)
-  Baum Bestand Erhalt / Entfall
-  Abriss Container Schuki

Stadt  Braunschweig

Fachbereich
Gebäudemanagement
Ägidienmarkt 6
38100 Braunschweig

GS Timmerlah

Studie Modulbau GTB
Lageplan Vorabzug Var 02

Modulbau Studied GTB			
Bearbeitet	Kohls	Gesehen	Schmidt
Liegenschaft	PE0004	Maßstab	1:1000
Plan-Nr.	Nr	Datum	06.11.2023
Datei:	PE0004_01_01_B_LA_1000_TIM_02.DWG		



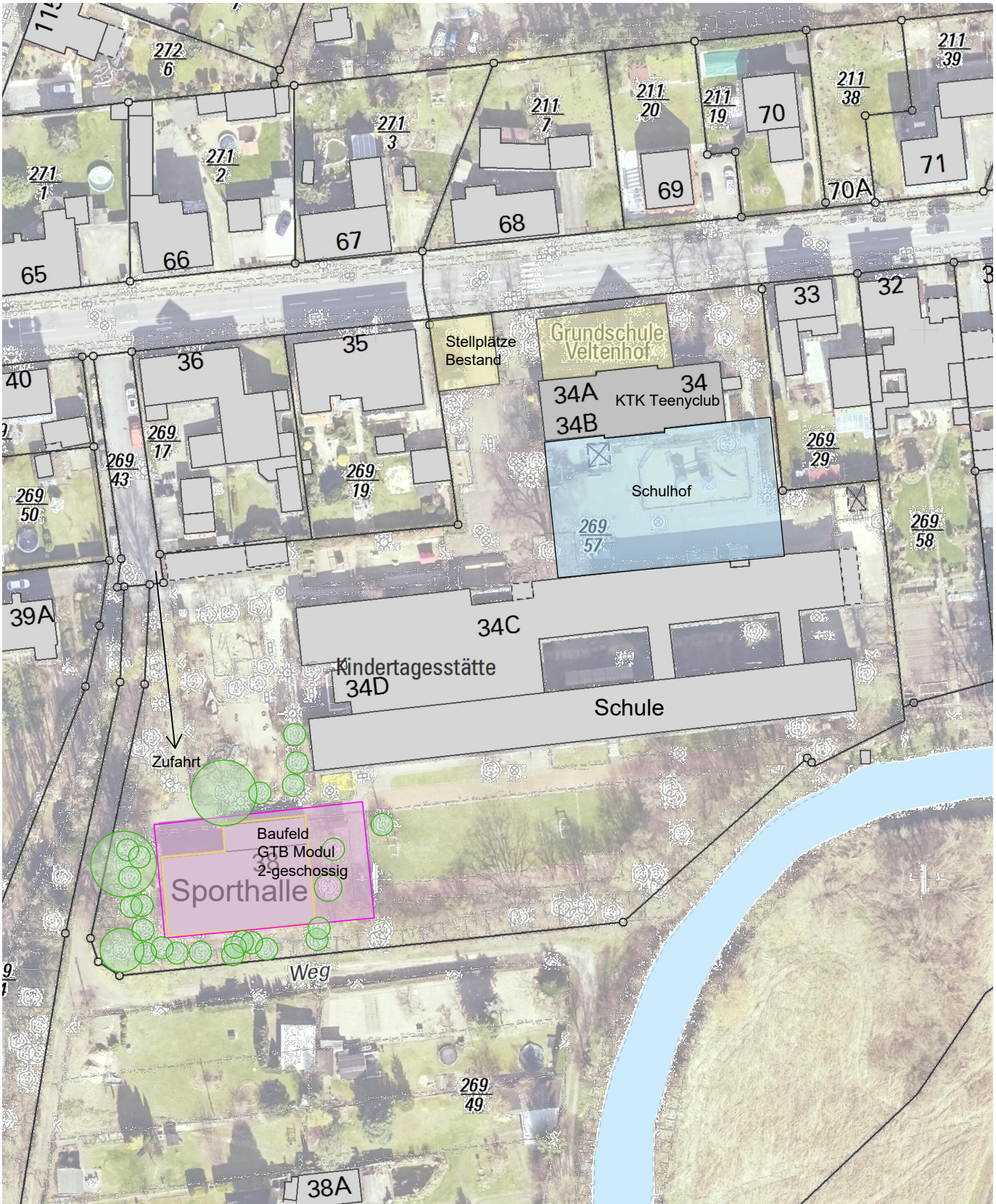
- Bestand
- Baufeld Neubau GTB als Modul
BGF ca. 800m², 2 Geschosse
- Schulhoffläche
Ansatz: 2-Zügigkeit, d.h. 192 SuS x5m²=960m², Bestand bietet mehr Fläche
- Stellplätze PKW
für Schulnutzung nur 7 Stellplätze nachzuweisen
- Baum Bestand Erhalt / Entfall
- Abriss Container

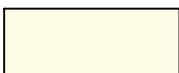
Stadt  Braunschweig

Fachbereich
Gebäudemanagement
Ägidienmarkt 6
38100 Braunschweig

GS Hondelage
Studie Modulbau GTB
Lageplan Vorabzug

Modulbau Studied GTB			
Bearbeitet	Kohls	Gesehen	Schmidt
Liegenschaft	PE0004	Maßstab	1:1000
Plan-Nr.	Nr	Datum	07.11.2023
Datei:	PE0004_01_01_B_LA_1000_HON_001.DWG		



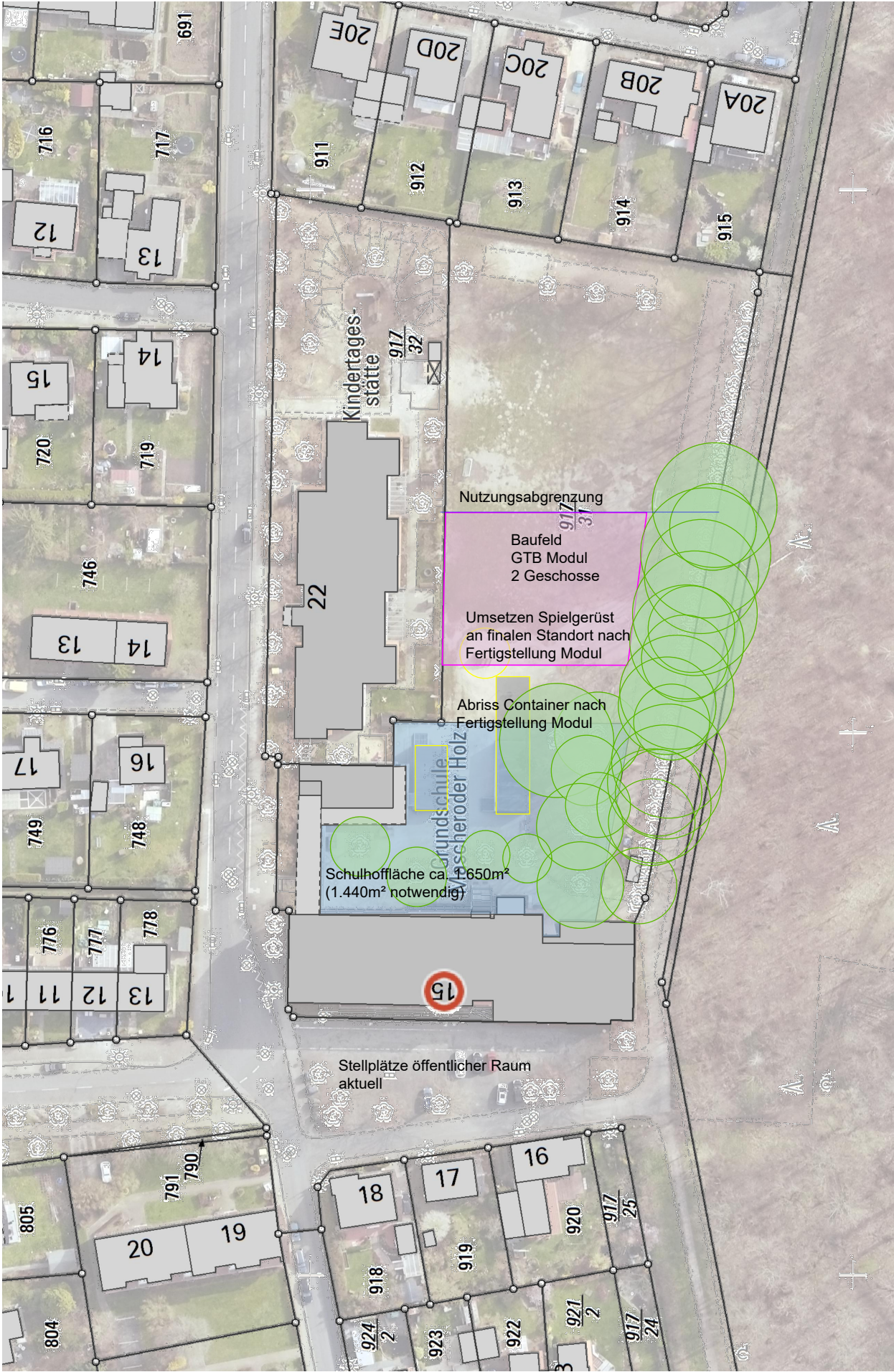
-  Bestand
-  Baufeld Neubau GTB als Modul
BGF ca. 800m², 2 Geschosse
-  Schulhofffläche
Ansatz: 2-Zügigkeit, d.h. 192 SuS x 5m²=960m², Bestand bietet mehr Fläche
-  Stellplätze PKW
(Schulnutzung 7 Stellplätze)
-    Baum Bestand Erhalt / Entfall
-  Abriss Container Schuki

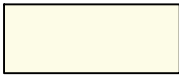
Stadt  Braunschweig

Fachbereich
Gebäudemanagement
Ägidienmarkt 6
38100 Braunschweig

GS Veltenhof
Studie Modulbau GTB
Lageplan Vorabzug

Modulbau Studied GTB			
Bearbeitet	Kohls	Gesehen	Schmidt
Liegenschaft	PE0004	Maßstab	1:1000
Plan-Nr.	Nr	Datum	09.11.2023
Datei:		PE0004_01_01_B_LA_1000_VEL_001.DWG	



-  Bestand
-  Baufeld Neubau GTB als Modul
BGF ca. 800m²+95m², 2 Geschosse
-  Schulhoffläche
Ansatz: 3-Zügigkeit, d.h. 288 SuS x5m²=1.440m², Bestand bietet mehr Fläche
-  Stellplätze PKW (10)
-  Baum Bestand Erhalt / Entfall
-  Abriss Container

Stadt  Braunschweig

Fachbereich
Gebäudemanagement
Ägidienmarkt 6
38100 Braunschweig

GS Mascheroder Holz

Studie Modulbau GTB
Lageplan Vorabzug Var 2

Modulbau Studied GTB			
Bearbeitet	Kohls	Gesehen	Schmidt
Liegenschaft	PE0004	Maßstab	1:1000
Plan-Nr.	Nr	Datum	14.11.2023
Datei:	PE0004_01_01_B_LA_1000_MASCHH_002.DWG		

Betreff:

**Achte Verordnung zur Änderung der
Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der
Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig
(Straßenreinigungsverordnung)**

Organisationseinheit:

Dezernat III
0660 Referat Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft

Datum:

02.08.2024

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 130 Mitte (Anhörung)	13.08.2024	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode (Anhörung)	13.08.2024	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (Anhörung)	14.08.2024	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (Anhörung)	14.08.2024	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel (Anhörung)	22.08.2024	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 330 Nordstadt-Schunteraue (Anhörung)	22.08.2024	Ö
Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben (Vorberatung)	22.10.2024	Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	29.10.2024	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	05.11.2024	Ö

Beschluss:

Die als Anlage 1 beigefügte Achte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung) wird beschlossen.

Sachverhalt:

Die Beschlusskompetenz des Rates ergibt sich aus § 58 Absatz 1 Nr. 5 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes. Im Sinne dieser Zuständigkeitsnorm handelt es sich bei der Vorlage um einen Verwaltungsbeschluss für den der Rat der Stadt Braunschweig beschlusszuständig ist.

Allgemeine Erläuterungen:

Die Straßenreinigungsverordnung regelt den Umfang der Reinigungspflichten in der Stadt Braunschweig. Insbesondere sind dort die Reinigungsklassen festgelegt, die bestimmen in welcher Häufigkeit die Straßen im Stadtgebiet zu reinigen sind. Zudem werden die Winterdienstpflichten der Anlieger definiert.

Zu der Straßenreinigungsverordnung gibt es als Anlage das Straßenverzeichnis in dem die Straßen (Wege und Plätze) verschiedenen Reinigungsklassen zugeordnet werden. Zur Straße gehören Fahrbahnen, Gehwege, Radwege und öffentliche Parkplätze. Aus der Reinigungsklasse ergibt sich die Häufigkeit der zu leistenden Reinigungen (§ 4).

In den allgemeinen Reinigungsklassen I bis V werden die Reinigungen mit regelmäßigen Rhythmen durchgeführt. Der Übertragungsvermerk „Ü“ hat bei diesen Reinigungsklassen zur

Folge, dass die gesamte Straßenreinigung bis zur Straßenmitte (inkl. Fahrbahn) auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen ist. Das bedeutet, dass in diesen Straßen keine Gebühr für die Reinigung erhoben wird.

In der Innenstadt gelten die besonderen Reinigungsklassen 11 bis 29 in denen die Reinigungshäufigkeit mit der Anzahl der Reinigungen pro Jahr angegeben wird. Die ALBA Braunschweig GmbH (ALBA) führt diese entsprechend der Vorgabe aus der Straßenreinigungsverordnung nach Bedarf durch. Bei Straßen mit einem „W“-Vermerk wird durch ALBA ein Winterdienst auf Gehwegen erbracht, der über die Verpflichtungen der Anlieger hinausgeht.

Die Festlegung der Reinigungsklassen orientiert sich am Grad der zu erwartenden Verschmutzung. Diese ergibt sich vor allem aus der Verkehrsbelastung, Einwohnerdichte, Infrastruktur (Supermärkte und ähnliche Anziehungspunkte), Vegetation (insbes. Bäume) und der ggf. notwendigen Papierkörbe.

Falls eine komplette Übertragung der Reinigung an die Anlieger erfolgen soll, müssen folgende Kriterien erfüllt sein: Geringer Verschmutzungsgrad, geringe Verkehrsbelastung (Anlieger dürfen bei der Reinigung nicht durch den Verkehr gefährdet sein), kein ÖPNV.

Änderungen in der Anlage Straßenverzeichnis:

Eine Anpassung des Straßenverzeichnisses (Anlage 1) erfolgt turnusmäßig auf Grund verschiedener Aspekte:

- Neu gewidmete Straßen
- Änderungsvorschläge von städtischen Organisationseinheiten und Bürgern (nach Prüfung)
- Geänderte Straßenverhältnisse aufgrund von Neugestaltungen und Umbauten
- Veränderungen bei den Ortsdurchfahrtsgrenzen
- Korrektur von ungenauen bzw. fehlerhaften Beschreibungen von Straßenbereichen
- Redaktionelle Änderungen bei den Straßenabschnittsbezeichnungen

Die Vorschläge wurden mit ALBA abgestimmt.

In der Anlage 2 sind die beabsichtigten Änderungen der Anlage Straßenverzeichnis nach Stadtbezirken sortiert und einzeln erläutert.

Leuer

Anlage/n:

Anlage 1: Änderung Straßenreinigungsverordnung

Anlage 2: Erläuterung der Änderungen des Straßenverzeichnisses

**Achte Verordnung zur Änderung der
Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der
Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig
(Straßenreinigungsverordnung)
vom 5. November 2024**

Aufgrund des § 52 des Nds. Straßengesetzes in der Fassung vom 24. September 1980 (Nds. GVBl. S. 359), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Juni 2022 (Nds. GVBl. S. 420) und der §§ 1 und 55 des Nds. Polizei- und Ordnungsbehördengesetzes in der Fassung vom 19. Januar 2005 (Nds. GVBl. S. 9), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. September 2022 (Nds. GVBl. S. 589) hat der Rat der Stadt Braunschweig folgende Änderung beschlossen:

Artikel I

Die Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung) vom 17. November 2015 (Amtsblatt für die Stadt Braunschweig Nr. 16 vom 16. Dezember 2015, S. 85), in der Fassung der Siebenten Änderungsverordnung vom 14. November 2023 (Amtsblatt für die Stadt Braunschweig Nr. 13 vom 14. Dezember 2023, S. 35) wird wie folgt geändert:

Das Straßenverzeichnis als Anlage zur Straßenreinigungsverordnung wird gemäß der folgenden Tabelle geändert:

	Straßenname		Reinigungs- klasse	Reinigung übertragen auf Anlieger = Ü	Verbindungsweg = (V) Winterdienst = (W)
Neu	Caroline-Herschel-Straße		IV	Ü	
Neu	Ermlandweg	- Neudamm- straße	IV	Ü	(V)
Neu	Eulerstraße	- Roseliesstraße	IV	Ü	(V)
Neu	Heinrich-Rodenstein-Weg		IV	Ü	
Neu	Herbert-Langner-Weg		IV	Ü	
Bisher	Kannengießerstraße	öffentliche Parkplätze	IV	Ü	
Neu	wird entfernt				
Neu	Luftschifferweg		IV	Ü	
Neu	Margarete-Steiff-Straße		IV		
Neu	Möncheweg	- Roseliesstraße	IV	Ü	(V)
Bisher	Packhofpassage		III	Ü	
Neu	Packhofpassage		III		
Neu	Roseliesstraße		IV		
Bisher	Salzdahlumer Straße	von Fichtengrund bis Schwartzkopffstraße	IV		
Neu	wird entfernt				
Neu	Schwanbergerstraße		IV	Ü	

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Braunschweig, den ... November 2024

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister
I. V.

Leuer
Stadtbourat

Vorstehende Verordnung wird hiermit bekannt gemacht.

Braunschweig, den ... November 2024

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister
I. V.

Leuer
Stadtbourat

Erläuterungen der Änderungen des Straßenverzeichnisses:**Stadtbezirksrat 120 Östliches Ringgebiet:**

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Neu	Schwanbergerstraße		IV Ü	Die Straße wurde inzwischen gewidmet. Straße mit geringem Verkehrsaufkommen.	Keine

Stadtbezirk 130 Mitte:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Bisher	Kannengießerstraße	Öffentliche Parkplätze	IV		
Neu	Wird entfernt			Fläche wurde für die Errichtung des Pocketparks eingezogen und fällt daher aus der Zuständigkeit der öffentlich-rechtlichen Straßenreinigung heraus. In Zukunft ist dies eine Parkanlage.	Die Gebühren für die RKL IV (aktuell 0,41 € je Monat und Frontmeter) entfallen.
Bisher	Packhofpassage		III Ü		
Neu	Packhofpassage		III	Nach Öffnung des „Welfenhofs“ kann nun eine öffentliche Reinigung der Fläche erfolgen.	Die Gebühren für die RKL III (aktuell 0,83 € je Monat und Frontmeter) sind zu zahlen.

Stadtbezirksrat 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Neu	Caroline-Herschel-Straße		IV Ü	Die Straße wurde inzwischen gewidmet. Straße mit geringem Verkehrsaufkommen.	Keine
Neu	Eulerstraße	- Roseliesstraße	IV Ü (V)	Die Straße wurde inzwischen gewidmet. Straße bzw. Weg ohne Kfz-Verkehr.	Keine
Neu	Margarete-Steiff-Straße		IV	Die Straße wurde inzwischen gewidmet. Es ist ein höheres Verkehrsaufkommen zu erwarten.	Die Gebühren für die RKL IV (aktuell 0,41 € je Monat und Frontmeter) sind zu zahlen.
Neu	Möncheweg	- Roseliesstraße	IV Ü (V)	Die Straße wurde inzwischen gewidmet. Straße bzw. Weg ohne Kfz-Verkehr	Keine
Neu	Roseliesstraße		IV	Die Straße wurde inzwischen gewidmet. Es ist ein höheres Verkehrsaufkommen zu erwarten. (Supermarkt, KITA ...)	Die Gebühren für die RKL IV (aktuell 0,41 € je Monat und Frontmeter) sind zu zahlen.
Bisher	Salzdahlumer Straße	von Fichtengrund bis Schwarzkopffstraße	IV		
Neu	Wird entfernt			Dieser Bereich gehört inzwischen zur Schwarzkopffstraße.	Keine. Die Schwarzkopffstraße ist ebenfalls in die Reinigungsklasse IV eingestuft

Stadtbezirk 221 Weststadt:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Neu	Heinrich-Rodenstein-Weg		IV Ü	Die Straße wurde inzwischen gewidmet. Straße mit geringem Verkehrsaufkommen.	Keine
Neu	Herbert-Langner-Weg		IV Ü	Die Straße wurde inzwischen gewidmet. Straße mit geringem Verkehrsaufkommen.	Keine

Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Neu	Ermlandweg	- Neudammstraße	IV Ü	Die Straße wurde inzwischen gewidmet. Straße bzw. Weg ohne Kfz-Verkehr.	Keine

Stadtbezirk 330 Nordstadt-Schunteraue:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Neu	Luftschifferweg		IV Ü	Die Straße wurde inzwischen gewidmet. Straße mit geringem Verkehrsaufkommen.	Keine

Betreff:

Doppelhaushalt 2025/2026, Investitionsprogramm 2024 bis 2029 für den Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode

Organisationseinheit:

Dezernat I
0103 Referat Bezirksgeschäftsstellen

Datum:

24.07.2024

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode
(Anhörung)

Sitzungstermin

13.08.2024

Status

Ö

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode stimmt für seinen Bereich dem Doppelhaushalt 2025/2026 und dem Investitionsprogramm 2024 – 2029 zu.

Sachverhalt:

Zur Anhörung des Haushaltsentwurfs 2025/2026 einschließlich des Investitionsprogramms werden die folgenden Hinweise gegeben:

1. Das Recht der Stadtbezirksräte, bei der Beratung der Haushaltssatzung rechtzeitig angehört zu werden, ergibt sich aus § 93 Absatz 2 Satz 3 NKomVG.
2. Folgende Unterlagen liegen Ihnen vor:
 - Mitteilung außerhalb von Sitzungen 24-23936 „Entwurf des Doppelhaushalts sowie Entwurf des Investitionsprogramms 2024 bis 2029“ mit den folgenden ausgewählten Anlagen:
 - Pressemitteilung
 - Liste aus dem Vorbericht über Zuschüsse
 - Übersichten Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushalt
 - Auszug aus dem Investitionsprogramm für den jeweiligen Stadtbezirk

Der vollständige Entwurf des Doppelhaushalts sowie der Entwurf des Investitionsprogramms 2024 bis 2029 ist der Mitteilung 24-23936 als Anlage beigelegt und steht im Ratsinformationssystem unter <https://ratsinfo.braunschweig.de> zur Verfügung.

3. In den Sitzungen können Fragen zu den Einzelpositionen des Haushalts nicht in jedem Fall durch die Bezirksgeschäftsstellenleitungen beantwortet werden. Ich bitte daher darum, Fragen zum Haushalt bis spätestens zwei Werktage vor der Sitzung zu stellen.
4. Sind zu Anfragen oder Anträgen der Stadtbezirksräte Kostenermittlungen durch die Fachverwaltung erforderlich, werden die Bezirksgeschäftsstellen diese unverzüglich anfordern, damit sie bis zur Behandlung des Haushalts in den Fachausschüssen, spätestens bis zum Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung, vorliegen.

5. Auf § 16 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig i.V.m. § 93 Abs. 2 NKomVG wird hingewiesen, wonach den Stadtbezirksräten Haushaltsmittel in dem durch die Haushaltssatzung festgelegten Umfang als Budget zugewiesen werden.

Die Höhe der Mittel der Stadtbezirksräte entnehmen Sie bitte aus dem Teilhaushalt Politische Gremien. Einzelheiten teilen die Bezirksgeschäftsstellenleiter im Rahmen der Haushaltsberatungen mit.

Zindel

Anlage/n:

- Mitteilung außerhalb von Sitzungen 24-23936 (mit ausgewählten Anlagen)
- Investitionsprogramm für den Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode

*Betreff:***Entwurf des Doppelhaushalts 2025/2026 sowie Entwurf des Investitionsprogramms 2024 bis 2029***Organisationseinheit:*Dezernat VII
20 Fachbereich Finanzen*Datum:*

17.06.2024

Adressat der Mitteilung:

W

Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)

Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

In der Anlage legt die Verwaltung den Entwurf des Haushaltsplans 2025/2026 und des Investitionsprogramms 2024 bis 2029 vor. Die wesentlichen Inhalte sowie die Planungsschwerpunkte wurden bereits bei der Veröffentlichung der Eckdaten zum Entwurf des Doppelhaushalts 2025/2026 (DS 24-23755) am 13.05.2024 der Presse und den Ratsfraktionen vorgestellt.

Die Eckpunkte der Haushaltsplanung 2025/2026 werden nachstehend beschrieben. Ausführliche und für das Verständnis des Haushalts weitere wesentliche Erläuterungen entnehmen Sie bitte dem Vorbericht des Haushaltsplanentwurfs. Besonders hingewiesen wird darauf, dass dieser Haushaltsentwurf durch die Folgen der Inflation und steigenden Personalaufwendungen in Folge von hohen Tarifabschlüssen bzw. entsprechenden gesetzlichen Regelungen zu Besoldung und Versorgung beeinflusst ist. Auch führt die Notwendigkeit der finanziellen Unterstützung der städt. Gesellschaften, z.B. des Städtischen Klinikums und der Verkehrs GmbH, zu einer Verschlechterung der finanziellen Lage

In den Jahren 2025 und 2026 ergeben sich nach dem vorgelegten Entwurf des Doppelhaushalts 2025/2026 Fehlbeträge von insgesamt rund 222,96 Mio. € bzw. 196,57 Mio. €. Auch für die Folgejahre 2027 bis 2029 sind Verluste von 199,81 Mio. €, 151,11 Mio. € bzw. 163,50 Mio. € geplant, sodass planerisch die Überschussrücklage bereits zu Beginn des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung aufgezehrt ist und zum Ende des Finanzplanungszeitraums ein Fehlbetrag in Höhe von 469,1 Mio. € zu verzeichnen sein wird.

Der § 182 NKomVG (Sonderregelungen für epidemische Lagen) wurde mit Gesetz vom 22.09.2022 um einen neuen Abs. 5 ergänzt. Hiernach sind die Regelungen des § 182 Abs. 4 NKomVG bis zum 30.06.2024 auch zur Bewältigung der Folgen des Krieges in der Ukraine entsprechend anzuwenden. Nach dem ergänzenden Erlass des Nds. Ministeriums für Inneres und Sport vom 13.12.2022 müssen die entstandenen Fehlbeträge des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses der Haushaltsjahre 2022 bis 2025 in der Bilanz gesondert auf der Passivseite ausgewiesen werden.

Der geplante Fehlbetrag des Haushaltsjahres 2025 in Höhe von rund 222,96 Mio. € ist somit nach der vom Land Niedersachsen für seine Kommunen eingeführten Sonderregelung in § 182 Abs. 4 u. 5 NKomVG gesondert auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen. Der geplante Bestand des Passivpostens erhöht sich daher auf rund -406,1 Mio. € im Jahr 2025. Ein Abbau der Fehlbeträge aus dem Passivposten, der in einem Zeitraum von bis zu 30

Jahren gedeckt werden soll, ist bisher nicht eingeplant. Die Frist zur Deckung der in den Haushaltsjahren 2022 bis 2025 entstandenen Fehlbeträge beginnt mit Ablauf des Haushaltsjahres 2025.

Mit den geplanten Verlusten des Ergebnishaushalts gehen im Finanzhaushalt – ohne Berücksichtigung der Haushaltsreste, also Überplanungen der Haushaltsansätze, die in den jeweiligen Haushaltsjahren nicht umgesetzt werden, - negative Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit in den Planjahren 2025 bis 2029 einher.

Aufgrund der negativen Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit sind für die Finanzierung der geplanten Investitionen entsprechende Kreditermächtigungen eingeplant.

Am Ende des Planungszeitraums würde der Schuldenstand danach insgesamt rund 1.681,1 Mio. € betragen. Hiervon entfallen rund 1.019,1 Mio. € auf die Kernverwaltung bzw. rund 662 Mio. € auf Ausleihungen an städtische Beteiligungen im Rahmen der sog. Experimentierklausel.

Zu den geplanten Kreditaufnahmen ist anzumerken, dass es sich hierbei um eine „Kreditermächtigung“ handelt. Eine tatsächliche Kreditaufnahme darf nach den gesetzlichen Vorgaben (Subsidiaritätsprinzip) erst dann erfolgen, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist. Kreditaufnahmen werden daher wie auch in der Vergangenheit dann nicht erfolgen, wenn sich die Liquidität im Jahresverlauf positiver als geplant entwickelt.

Wie auch in den Vorjahren erfolgt die Veröffentlichung des Haushaltsentwurfs 2025/2026 nur im Internet- und Intranetauftritt der Stadt. Druckexemplare des Haushaltentwurfs werden nicht erzeugt.

Um eine rechtzeitige Verarbeitung der Änderungsanträge der Fraktionen zum Haushaltsplanentwurf 2025/2026 und zum Entwurf des Investitionsprogramms 2024 bis 2029 in den Listen, die für die Sitzungen der Fachausschüsse bereitgestellt werden, zu gewährleisten, wird um Übersendung der Änderungsanträge an den Fachbereich Finanzen bis zum 16.08.2024 gebeten. Die Haushaltsberatungen in den Fachausschüssen sind für den Zeitraum vom 25.09 bis zum 25.11.2024 vorgesehen. Die abschließenden Beratungen des Doppelhaushalts 2025/2026 sollen am 28.11.2024 im FPDA sowie am 17.12.2024 im VA und im Rat erfolgen.

Dieser Mitteilung beigelegt ist die aktuelle Pressemitteilung zum Entwurf des Doppelhaushalts 2025/2026, die Pressemitteilung zu den Eckdaten des Entwurfs zum Doppelhaushalt 2025/2026 vom 13.05.2024 nebst der Folien-Präsentation zur Vorstellung der Eckdaten des Haushaltsentwurfes 2025/2026 vom 13.05.2024.

Geiger

Anlage/n:



 Seite vorlesen

OB: Stadt investiert weiterhin kraftvoll, sichert Wohlstand und stärkt gesellschaftlichen Zusammenhalt

Braunschweig, 13. Mai 2024 - Referat Kommunikation



Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum hat der Öffentlichkeit die Eckdaten des Doppelhaushaltsentwurfs 2025/26 vorgestellt.

(© Stadt Braunschweig)

Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum hat der Öffentlichkeit am Montag 7. Mai, die Eckdaten des Doppelhaushaltsentwurfs 2025/26 vorgestellt. Trotz € schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen und fortgesetzter Konsolidierungsanstrengungen sieht dieser wichtige Zukunftsinvestitionen vor allem in Bildung, Kinderbetreuung und Gefahrenabwehr vor, stärkt die Innenstadt und stabilisiert Städtisches Klinikum und ÖPNV. Zugleich leistet der Haushaltsentwurf einen wichtigen Beitrag zum Zusammenhalt der Stadtgesellschaft, indem Belastungen von Familien im Bereich der Bildung und Betreuung vermieden und Zuschüsse für wichtige gesellschaftliche Gruppen weiterhin jährlich erhöht werden.

„Ich bin der festen Überzeugung, dass wir Zukunftsinvestitionen in zentralen Bereichen weiterhin brauchen, damit unsere Stadt attraktiv bleibt, als Wirtschaftsstandort und insbesondere für junge Familien und Fachkräfte“, sagte Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum. „Auch wenn die Belastungen, die der städtische Haushalt zu verkraften hat, nicht zuletzt durch Inflation, wirtschaftliche Lage und steigende Personalaufwendungen durch hohe Tarifabschlüsse noch einmal schwerer geworden sind, behalte ich diese Prioritätensetzung bei, bei gleichzeitiger kritischer Überprüfung der internen Budgetplanung, einem Nullstellenplan und einer klaren Priorisierung von Bauvorhaben. Die Braunschweigerinnen und Braunschweiger können sich darauf verlassen, dass wir die Stadt zukunftsfest aufstellen und den Haushalt trotz der von Bund und Land zu verantwortenden Rahmenbedingungen weiter strukturell konsolidieren.“

Im Doppelhaushalt werde der Kurs einer fortgesetzten Investitionstätigkeit bei zurückhaltender Budgetplanung einerseits und einer angemessenen Konsolidierung andererseits noch möglich und vertretbar sein, sagte Dr. Kornblum. Wie fast alle Städte und Landkreise werde die Stadt Braunschweig auch erhebliche Defizite zu schultern haben. Dass den Kommunen die Mittel für ihre Aufgaben fehlten, sei dabei zwar nicht neu und werde von den kommunalen Spitzenverbänden seit Jahren kritisiert, habe sich zuletzt jedoch noch einmal gravierend verschärft. „Vor dieser Herausforderung stehen alle Kommunen. Ein Haushaltsausgleich ist bei diesen Rahmenbedingungen ohne einen konjunkturellen Aufschwung und eine deutlich verbesserte staatliche Unterstützung nicht möglich.“

Dies sei daran erkennbar, dass eine Vielzahl der Kommunen in Niedersachsen, auch diejenigen, die anders als in Braunschweig nicht über ein eigenes Klinikum der Maximalversorgung oder über einen schienengebundenen ÖPNV verfügen, hoch defizitäre Haushalte vorgelegt hätten. Tatsächlich sei es der seit dem Jahr 2017 deutlich gestiegene Verlustausgleich für das Klinikum (2017: 0 Euro; 2025: 56,3 Millionen Euro) und für den ÖPNV (2017: 19,6 Millionen Euro; 2025: 38,5 Millionen Euro), der einen Großteil zum Missverhältnis von Einnahmen und Ausgaben beitrage.

Auch die städtischen Gesellschaften litten an Inflation und gestiegenen TOP 7 Personalkosten. Insgesamt stagnieren die Steuererwartungen für die Stadt Braunschweig weitgehend, das reiche bei weitem nicht aus, um die immensen Personal- und Sachkostensteigerungen der letzten Jahre auszugleichen.

„Würden uns Bund und Land angemessen für die Aufgaben kompensieren, die sie uns auferlegen, läge das erwartete jährliche Defizit um einen dreistelligen Millionenbetrag niedriger.“ Da das nicht der Fall sei, erwarte die Stadtverwaltung nun ein Defizit von 222,9 Millionen Euro für 2025 und 196,5 Millionen Euro für 2026, was sich stark belastend auf die Rücklagen auswirke. „Wir setzen darauf, dass Bund und Land die zunehmend großen Schwierigkeiten der Kommunen zum Anlass nehmen, uns endlich besser zu entlasten. Geschieht das nicht, werden wir um noch deutlichere Konsolidierungsschritte in Zukunft nicht herumkommen“, so Dr. Kornblum.

Die Verwaltung habe unter seiner Leitung in den vergangenen Monaten intensiv an einer Verbesserung der Haushaltsplanung gearbeitet, sagte der OB. Gestartet sei man bei einem Defizit von 270 Millionen Euro. So sei es im Jahr 2025 gelungen, noch einmal zu einer deutlichen Verbesserung in Höhe von rd. 45 Millionen Euro zu kommen. Er nannte den Nullstellenplan, eine restriktive Budgetplanung der Fachbereiche, die gezielte thematische Priorisierung der weiterhin hohen Investitionen.

Für eine strukturelle Ergebnisverbesserung (plus rd. 11 Millionen Euro) Sorge auch die vorgeschlagene Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes von 500 auf 600 Punkte mit Wirkung bereits ab dem Jahr 2024. Im Vergleich mit anderen niedersächsischen Großstädten, die bereits in den vergangenen Jahren vielfach die Hebesätze erhöht hatten, bewege sich der Hebesatz damit noch auf moderatem Niveau. Um die Belastungen für Mieterinnen und Mieter zu begrenzen, erarbeite die Verwaltung zudem aktuell einen neuen qualifizierten Mietspiegel für Braunschweig. Gleichzeitig schlage die Verwaltung dem Rat die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge vor und komme damit einer Forderung der Bürgerschaft nach. Damit würden die Kosten für Straßenausbauarbeiten künftig gleichermaßen auf alle Bürgerinnen und Bürger verteilt. Braunschweig sei eine der letzten niedersächsischen Großstädte, die derzeit noch solche Ausbaubeiträge erhebt. Durch die Abschaffung fielen jährliche Einnahmen von durchschnittlich ca. 3,5 Millionen Euro im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung weg. Dies ist im Entwurf bereits berücksichtigt.

Erster Stadtrat und Stadtkämmerer Christian Geiger betonte, mit dem weiteren Bekenntnis zu Zukunftsinvestitionen stärke die Stadt Braunschweig auch die regionale Wirtschaft sowie die Attraktivität des Standorts für Familien und

Unternehmen. Angesichts der Krise der Bauwirtschaft wegen ausfallenden Aufträgen bestünden deshalb derzeit gute Chancen kommunale Investitionserkennungsbedingungen zu platzieren. Wichtig sei ihm die fortgesetzte kritische Überprüfung der Bauprojekte nach Priorität, um Überzeichnungen des Haushalts zu vermeiden. Darüber hinaus könne Braunschweig derzeit nur auf Sicht fahren und müsse in deutlich kürzeren Abständen die Investitionen repriorisieren.

Er wünsche sich Klarheit und eine echte Perspektive von Bund und Land, wie kommunale Haushalte künftig so ausgestattet werden, dass Defizite vermieden werden können. Derzeit sei das angesichts der beschriebenen Rahmenbedingungen nicht annähernd möglich, wenn man auf Zukunftsinvestitionen nicht gänzlich verzichten wolle.

Als Aufsichtsratsvorsitzender des Städtischen Klinikums müsse er zudem betonen, dass dringend eine verbesserte Finanzausstattung für kommunale Großkrankenhäuser erforderlich sei, da hier durch die Trägerin Stadt Braunschweig ein regionaler und nicht bloß städtischer Versorgungsauftrag erfüllt werde.

„Insgesamt kommt dieser Doppelhaushalt - mit Blick auf die Erhöhung der Grundsteuer - noch mit nur vergleichsweise kleinen Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger aus“, sagte Dr. Kornblum. „Eine Erhöhung der Gewerbesteuer oder die Einführung einer Bettensteuer, wie sie in anderen Städte eingeführt bzw. diskutiert wird, ist derzeit nicht vorgesehen, auch die Dynamisierung der Zuschüsse für Vereine aus Kultur, Sport und Sozialbereich wird aktuell nicht angehalten.“

Abschließend nannte der OB wichtige Investitionsprojekte, die im Doppelhaushalt vorgesehen seien. Dazu gehörten Schulen und Kindertagesstätten (z.B. Erweiterung Gymnasium Gaußschule, Neubau Kita Weststadt), der Bildungs- und Arbeitsort Innenstadt u.a. mit den Großprojekten Stiftshöfe, Haus der Musik, Jugendparlament und die Sanierung des Rathaus Neubaus, Brandsicherheit und Katastrophenschutz (Feuerwehrwache Südwest, Hochwasserschutz), Klimaschutz und Wärmewende (u.a. Eigenkapitalstärkung von BS Energy, 2. Bauabschnitt Wenden-West) sowie die Stadthallensanierung.

Weiteres Vorgehen

Mit Blick auf die vorgeschlagene Grundsteuererhöhung werden die Eckdaten des Haushaltsplanentwurfs den Gremien bereits jetzt vorgelegt. Der Haushaltsplanentwurf wird in der 25. KW veröffentlicht. Regulär beraten wird er ab dem 5. August 2024 und beschlossen am 17. Dezember 2024.

Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum stellt den städtischen Hau



Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum stellt den städtischen Haushalt 2025/26 vor
(© Stadt Braunschweig)

Weitere Informationen

- ↓ **Präsentation Haushaltsentwurf** ([PDF \(Portable Document Format\)-Datei 763,55 kB \(Kilobyte\)\)](#))
- ↓ **Vorlage Satzungen Grundsteuer Straßenausbaubeiträge.pdf** ([PDF \(Portable Document Format\)-Datei 403,77 kB \(Kilobyte\)\)](#))

Bildnachweise

Stadt Braunschweig

1. Finanzlage der Stadt

1.0 Allgemeines

Trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen und fortgesetzter Konsolidierungsanstrengungen bedarf es in zentralen Bereichen wichtiger Zukunftsinvestitionen. Im Lichte dieser Herausforderung ist ein Haushaltsausgleich ohne einen konjunkturellen Aufschwung und eine deutlich verbesserte Unterstützung von Bund und Land nicht möglich.

Im Haushaltsplanentwurf 2025/2026 kann der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich im Planjahr 2025 aufgrund der Sonderregelung des § 182 Abs. 4 NKomVG und im Planjahr 2026 durch eine Entnahme aus den Überschussrücklagen (2026) erreicht werden. Damit wäre zwar die Genehmigungsfähigkeit des Haushalts 2025/2026 erreicht, die Überschussrücklage ist damit allerdings bereits am Ende des Haushaltsjahres 2026 deutlich reduziert.

Ursächlich für die Verschlechterung der finanziellen Lage sind unter anderem die Folgen der Inflation und steigende Personalaufwendungen in Folge von hohen Tarifabschlüssen bzw. entsprechende gesetzliche Regelungen zu Besoldung und Versorgung. Ein weiterer entscheidender Punkt ist die Notwendigkeit der finanziellen Unterstützung des Städtischen Klinikums. Trotz dieser schwierigen Haushaltssituation ist die Verwaltung bestrebt, ein Investitionsniveau beizubehalten, das Zukunftsinvestitionen insbesondere mit den Schwerpunkten Kinder, Bildung und Gefahrenabwehr ermöglicht. Im Blickpunkt steht hierbei die Stabilisierung des Klinikums und des ÖPNV sowie die Stärkung der Innenstadt.

Zur Ergebnisverbesserung erfolgte mit Ratsbeschluss vom 11. Juni 2024 die Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 500 auf 600 v. H. rückwirkend ab Beginn 2024, was zu Mehrerträgen in Höhe von jährlich rd. 11,0 Mio. € führt. Im Gegenzug erfolgte die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge, was im Durchschnitt zu Mindererträgen von jährlich rd. 3,5 Mio. € führt. Weiter wurde im Rahmen der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs die Zielsetzung des Abbaus von Überplanungen intensiv verfolgt, wodurch gegenüber dem ersten Planungsentwurf eine Ergebnisverbesserung in Höhe von rd. 45,0 Mio. € jährlich erreicht werden konnte. Zusätzlich erfolgte die Zielsetzung eines Netto-Null-Stellenplans sowie eine strenge Priorisierung bei Budgetvorgaben. Das Ziel, die Haushaltsreste zu verringern wird darüber hinaus weiterverfolgt.

1.1 Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt 2025 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rund 1.128,39 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rund 1.351,21 Mio. € einen Fehlbedarf in Höhe von rund 222,82 Mio. € aus. Das außerordentliche Ergebnis weist für 2025 bei Erträgen von 266.300 € und Aufwendungen von 406.400 € einen Fehlbedarf von 140.100 € aus. Der Jahresfehlbedarf beläuft sich somit insgesamt auf rund 222,96 Mio. €.

Der Ergebnishaushalt 2026 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rund 1.159,13 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rund 1.355,57 Mio. € unter Berücksichtigung einer Rundungsdifferenz einen Fehlbedarf in Höhe von rund 196,43 Mio. € aus. Das außerordentliche Ergebnis weist für 2026 bei Erträgen von 267.100 € und Aufwendungen von 406.400 € einen Fehlbedarf von 139.300 € aus. Der Jahresfehlbedarf beläuft sich somit insgesamt auf rund 196,57 Mio. €.

1.1 Ergebnishaushalt

Gegenüber der **mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung aus dem Haushaltsplan 2023/2024 für 2025 und 2026**, die Jahresfehlbeträge in Höhe von rund 90,47 Mio. € bzw. 83,32 Mio. € enthielt, ergibt sich somit insgesamt eine Verschlechterung um rund 132,49 Mio. € bzw. 113,25 Mio. €.

Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer (netto jeweils 4,6 Mio. €) stehen Mindererträge beim Einkommensteueranteil (- 4,3 Mio. € bzw. -6,6 Mio. €), beim Umsatzsteueranteil ((-1,1 Mio. € bzw. -1,2 Mio. €) sowie bei den Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (jeweils -3,0 Mio. €) entgegen. Eine insgesamt positive Entwicklung in diesem Bereich konnte nur durch die bereits unter Ziffer 1.0 aufgeführte Erhöhung des Hebesatzes bei der Grundsteuer B erreicht werden. Im Gegenzug entstehen aber auch erhebliche Mehrbedarfe. Ursächlich sind im Wesentlichen die im Abschnitt 1.0 beschriebenen Gründe.

Gemäß § 110 Abs. 4 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) soll der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht. Darüber hinaus gilt diese Verpflichtung gemäß § 110 Abs. 5 Ziffer 1 NKomVG als erfüllt, wenn ein voraussichtlicher Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung mit entsprechenden Überschussrücklagen verrechnet werden kann.

Zum Jahresende 2022 standen Überschussrücklagen von rund 241,9 Mio. € zur Verfügung.

Der § 182 NKomVG (Sonderregelungen für epidemische Lagen) wurde mit Gesetz vom 22.09.2022 um einen neuen Abs. 5 ergänzt. Hiernach sind die Regelungen des § 182 Abs. 4 NKomVG bis zum 30.06.2024 auch zur Bewältigung der Folgen des Krieges in der Ukraine entsprechend anzuwenden. Nach dem ergänzenden Erlass des Nds. Ministeriums für Inneres und Sport vom 13.12.2022

- müssen die entstandenen Fehlbeträge des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses der Haushaltsjahre 2022 bis 2025 in der Bilanz gesondert auf der Passivseite ausgewiesen werden;
- beginnt die 30-Jahres-Frist zur Deckung der in den Haushaltsjahren 2022 bis 2025 entstandenen Fehlbeträge mit Ablauf des Haushaltsjahres 2025.

Entsprechend bleibt aufgrund der dort getroffenen Sonderregelungen für epidemische Lagen und die Folgen des Krieges in der Ukraine der Bestand der Überschussrücklagen bis einschließlich 2025 - sofern Verluste entstehen - in unveränderter Höhe von 241,9 Mio. € bestehen. Entstehende Fehlbeträge des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses sind in der Bilanz auf der Passivseite gesondert auszuweisen. Diese Sonderregelung musste sowohl für das Jahr 2020 als auch für das Jahr 2021 aufgrund des erzielten Überschusses nicht angewendet werden.

Der für das Jahr 2022 erwartete Fehlbetrag von **5,0 Mio. €** fällt hingegen unter diese Regelung, so dass der voraussichtliche Bestand des gesondert auszuweisenden Passivpostens Ende 2022 rund **5,0 Mio. €** betrug. Durch den erwarteten Fehlbetrag im Jahr 2023 in Höhe von rund 15,0 Mio. € wird sich der Bestand des Passivpostens zum Jahresende 2023 auf **20,0 Mio. €** erhöhen. In Anwendung des o. g. Erlasses sind auch die Fehlbeträge der Haushaltsjahre 2024 (163,1 Mio. €) und 2025 (223,0 Mio. €) in den Passivposten einzustellen, der somit Ende des Jahres 2025 auf insgesamt 406,1 Mio. € anwachsen würde.

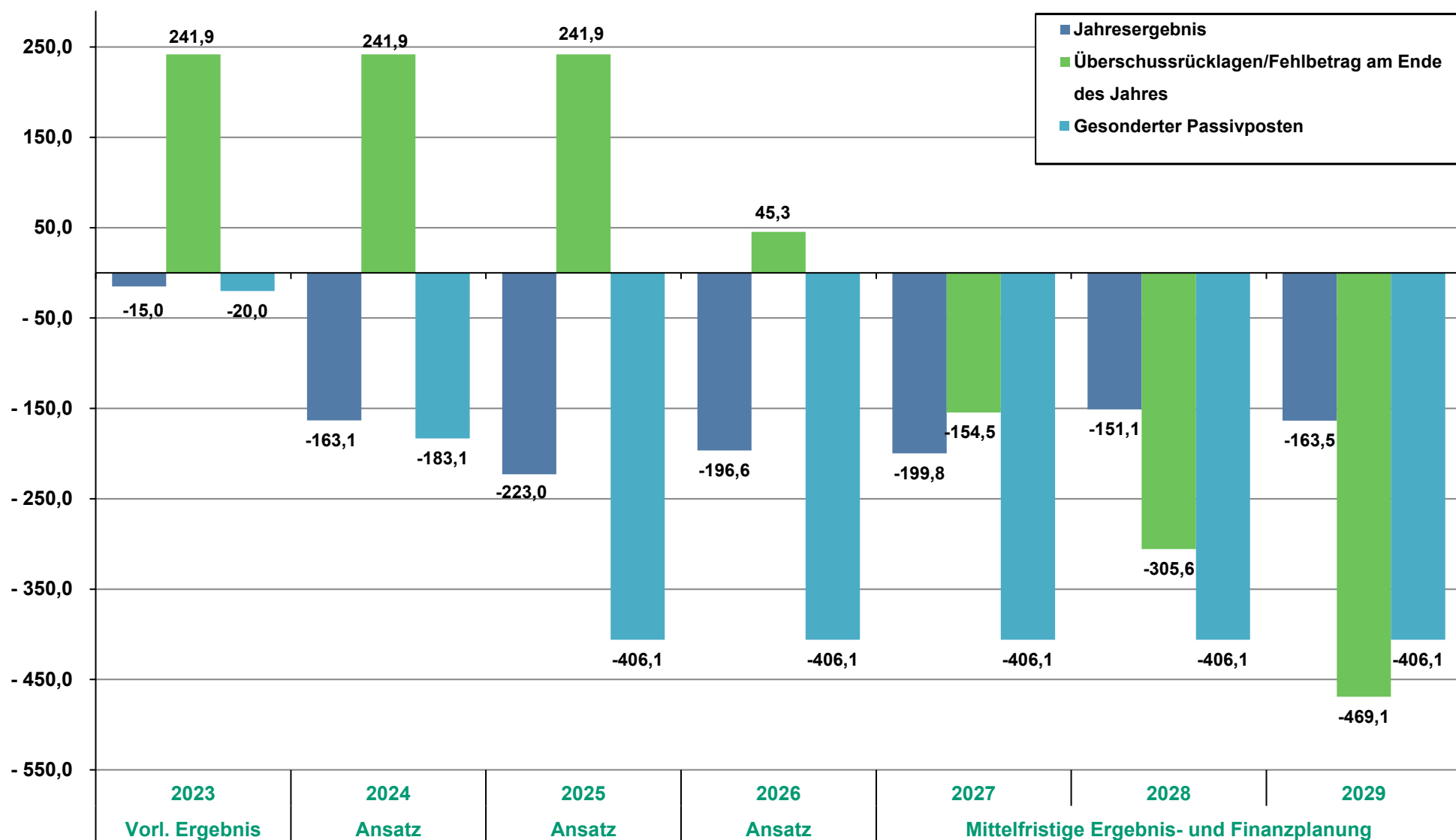
1.1 Ergebnishaushalt

Die o.g. erwartete Überschussrücklage für Ende 2021 von **rund 241,9 Mio.€** bleibt infolgedessen bis zum Ende des Jahres 2025 unverändert, sofern nicht abweichend von der Planung Überschüsse erzielt werden. Durch den für das Jahr 2026 erwarteten Fehlbetrag von rd. 196,6 Mio.€ verringert sich die Überschussrücklage zum Jahresende 2026 auf **45,3 Mio.€**.

In der weiteren **mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für den Zeitraum 2027 bis 2029** ergeben sich Fehlbeträge von rund 199,8 Mio. €, 151,1 Mio. € bzw. 163,5 Mio. €. Somit wird zum Ende des Finanzplanungszeitraums, also Ende des Jahres 2029 ein Fehlbetrag in Höhe von **469,1 Mio. €** zu verzeichnen sein. Beträge zum Abbau des Passivpostens gem. § 182 Abs. 4 Satz 1 Ziffer 1 NKomVG sind zunächst nicht berücksichtigt.

Insgesamt kann unter diesen Bedingungen festgestellt werden, dass die Verpflichtung zum Ausgleich des Haushaltes gemäß § 110 Abs. 4 und Abs. 5, Ziffer 1 NKomVG in den Planungsjahren 2025 und 2026 trotz der dargestellten Fehlbeträge als erfüllt gilt, da der Fehlbetrag 2025 in den Passivposten einzustellen ist und der Fehlbetrag 2026 noch mit entsprechenden Überschussrücklagen verrechnet werden kann.

zu 1.1 Entwicklung des Ergebnishaushaltes (Angaben in Mio. Euro)



1.2 Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt 2025 ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus **laufender Verwaltungstätigkeit** ein Fehlbetrag (Saldo) in Höhe von rund 153,4 Mio. €.

Auszahlungen für Investitionen sind in Höhe von rund 333,7 Mio. € geplant. Hierbei ist die Ausleihung eines Betrages in Höhe von 152,1 Mio. € an städtische Gesellschaften berücksichtigt, für die im Rahmen der Experimentierklausel nach § 181 NKomVG eine zusätzliche Kreditaufnahme in gleicher Höhe vorgesehen ist (siehe auch Abschnitt 1.3 des Vorberichtes). Die Einzahlungen aus **Investitionstätigkeit** belaufen sich auf rund 32,0 Mio. €, sodass für die Investitionstätigkeit unter Berücksichtigung einer Rundungsdifferenz ein Finanzierungsbedarf (Saldo) in Höhe von rund 301,8 Mio. € zu verzeichnen ist.

Aus diesen beiden Salden errechnet sich der Finanzmittelfehlbetrag (ohne Haushaltsresteaufbau):

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-153,4 Mio. €
<u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	<u>-301,8 Mio. €</u>
Finanzmittelfehlbetrag (unter Berücksichtigung einer Rundungsdifferenz)	-455,1 Mio. €

Die **Finanzierungstätigkeit** umfasst die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Auszahlungen für die Tilgung von in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für die Investitionstätigkeit. Im Jahr 2025 sind Ermächtigungen für Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von 301,0 Mio. € in der Planung enthalten. Hiervon ist ein Betrag in Höhe von 152,1 Mio. € vorgesehen, um diesen wie bereits erwähnt im Rahmen der Experimentierklausel nach § 181 NKomVG an städtische Gesellschaften (s. Übersicht in Textziffer 1.3 des Vorberichts) auszuleihen.

Die Auszahlungen für ordentliche Tilgungen betragen rund 39,1 Mio. €. Hierin enthalten ist ein Betrag in Höhe von rund 20,1 Mio. €, der sich auf die Tilgung von Darlehen bezieht, die im Rahmen der Experimentierklausel an städtische Gesellschaften ausgeliehen worden sind bzw. noch werden sollen. Auf die Ausführungen unter Ziffer 1.3 wird verwiesen. Der Tilgungsaufwand für im Rahmen der Experimentierklausel weitergereichte Kredite wird von den jeweiligen Gesellschaften erstattet und ist als Einzahlung aus Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt ausgewiesen.

Ein- und Auszahlungen für Umschuldungen sind nicht vorgesehen.

Aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich somit ein Saldo von rund +261,9 Mio. €.

Das abschließende Ergebnis des **Finanzhaushaltes 2025** stellt sich danach im Einzelnen wie folgt dar:

Finanzmittelfehlbetrag (-) aus laufender Verwaltungstätigkeit und für Investitionstätigkeit	-455,1 Mio. €
<u>+ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>+261,9 Mio. €</u>
Finanzmittelveränderung (Fehlbetrag)	-193,2 Mio. €

1.2 Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt 2026 ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus **laufender Verwaltungstätigkeit** ein Fehlbetrag (Saldo) in Höhe von rund 147,4 Mio. €. Auszahlungen für Investitionen sind in Höhe von rund 296,7 Mio. € geplant. Die Einzahlungen aus **Investitionstätigkeit** belaufen sich auf rund 35,3 Mio. €, sodass für die Investitionstätigkeit ein Finanzierungsbedarf (Saldo) in Höhe von rund 261,4 Mio. € zu verzeichnen ist.

Aus diesen beiden Salden errechnet sich der Finanzmittelfehlbetrag (ohne Haushaltsresteaufbau):

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-147,4 Mio. €
--	---------------

Saldo aus Investitionstätigkeit	-261,4 Mio. €
---------------------------------	---------------

Finanzmittelfehlbetrag (unter Berücksichtigung einer Rundungsdifferenz)	-408,8 Mio. €
--	----------------------

Im Bereich der **Finanzierungstätigkeit** sind für das Jahr 2026 Ermächtigungen für Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von 261,0 Mio. € in der Planung enthalten. Hiervon ist für Ausleihungen nach der Experimentierklausel ein Betrag in Höhe von 77,6 Mio. € vorgesehen.

Die Auszahlungen für die ordentliche Tilgung betragen rund 44,6 Mio. €. Der Anteil für Ausleihungen nach der Experimentierklausel beträgt rund 26,2 Mio. €.

Ein- und Auszahlungen für Umschuldungen sind auch für 2026 nicht vorgesehen.

Aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich ein Saldo von rund +216,4 Mio. €.

Das abschließende Ergebnis des **Finanzhaushaltes 2025** stellt sich danach im Einzelnen wie folgt dar (ohne Haushaltsresteabbau):

Finanzmittelfehlbetrag (-) aus laufender Verwaltungstätigkeit und für Investitionstätigkeit	-408,8 Mio. €
---	---------------

+ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	+216,4 Mio. €
------------------------------------	---------------

Finanzmittelveränderung (Fehlbetrag)	-192,4 Mio. €
---	----------------------

Der **Bestand an Zahlungsmitteln** betrug Ende 2023 **rund 246,8 Mio. €**. Für das Jahr 2024 ist geplant, dass sich eine Finanzmittelveränderung von rund -123,3,0 Mio. € ergibt. Hierdurch wird der voraussichtliche Zahlungsmittelbestand zum Ende 2024 rund 123,5 Mio. € betragen. Durch den erwarteten Fehlbetrag im Finanzhaushalt 2025 in Höhe von rund 193,3 Mio. € ergibt sich zum 31.12.2025 ein voraussichtlicher Zahlungsmittelfehlbestand in Höhe von rund **-69,7 Mio. €**. Für 2026 wird mit einer Finanzmittelveränderung um rund -192,4 Mio. € gerechnet, was zu einem Zahlungsmittelfehlbestand am 31.12.2026 von rund **-262,1 Mio. €** führt.

1.2 Finanzhaushalt

Um auch bei im Jahresverlauf auftretenden zeitlichen Schwankungen bei Ein- und Auszahlungen eine rechtzeitige Leistung aller anstehenden Auszahlungen uneingeschränkt sicherzustellen und möglichen im Jahresverlauf zeitweiligen Liquiditätsengpässen entgegenzutreten, wurde für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 eine Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten gemäß § 122 NKomVG in Höhe von 150,0 Mio. € bzw. 350,0 Mio. € in die Haushaltssatzung aufgenommen.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die zur Vorfinanzierung von Investitionsmaßnahmen städtischer Gesellschaften aufgenommen werden dürfen, wird für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 auf jeweils 65 Mio. Euro festgesetzt.

Bevor eine Aufnahme von Liquiditätskrediten am Kreditmarkt erfolgt, werden die Möglichkeiten zur Liquiditätssteuerung innerhalb des Konzerns Stadt (z. B. Cashpool) möglichst optimal eingesetzt (s. auch unter Ziffer 6).

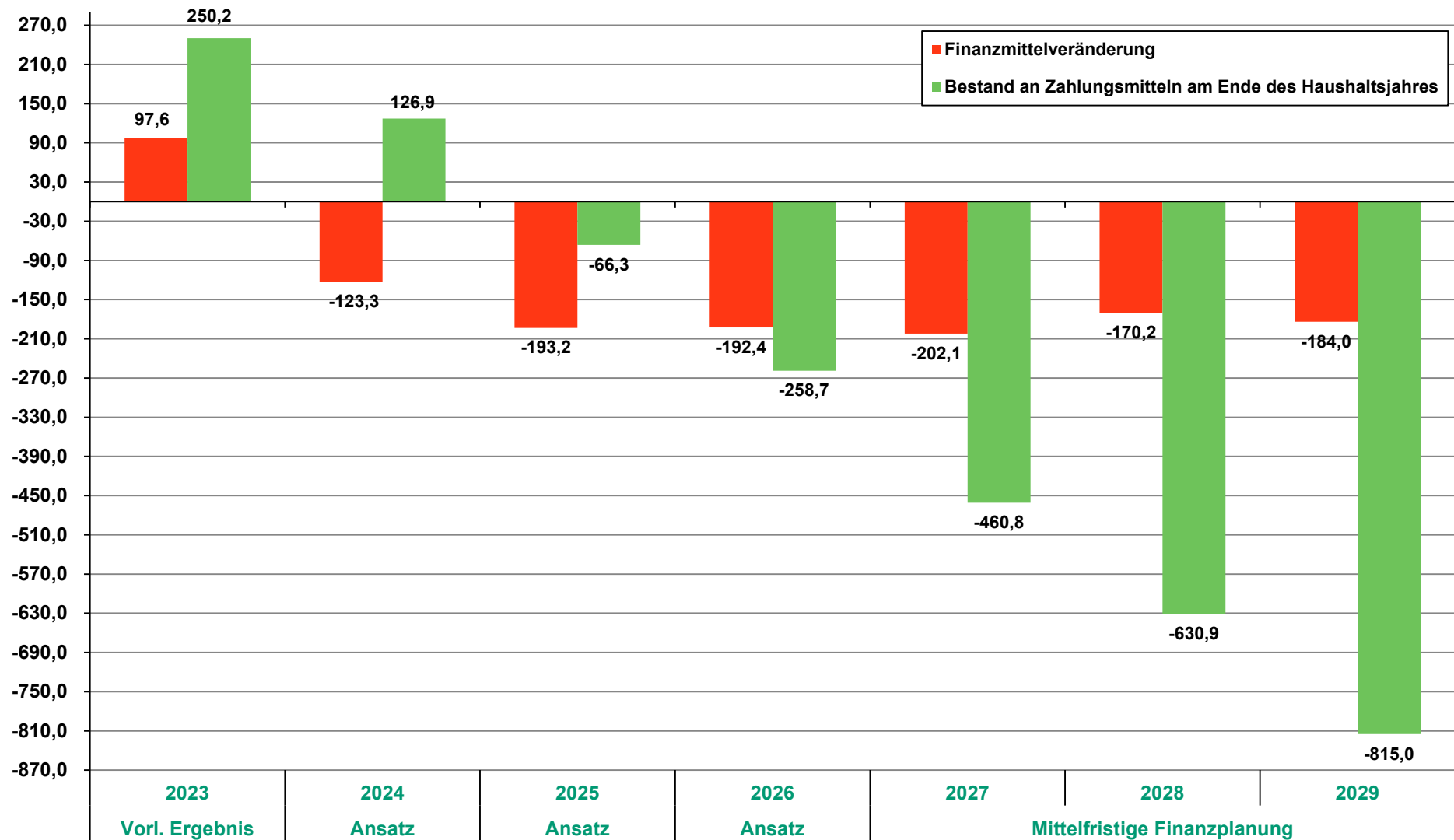
Unter Einbeziehung des prognostizierten Jahresergebnisses 2023 und des geplanten Jahresergebnisses 2024 entwickelt sich der voraussichtliche Bestand an Zahlungsmitteln im mittelfristigen Planungszeitraum wie folgt:

Zahlungsmittel am <u>Jahresanfang</u>	123,5	-69,7	-262,1	-464,2	-634,4
Finanzergebnis lfd. Jahr / Finanzmittelveränderung	-193,2	-192,4	-202,1	-170,2	-184,0
Zahlungsmittel am Jahresende	-69,7	-262,1	-464,2	-634,4	-818,4

In den Jahren der mittelfristigen Planung 2027 bis 2029 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 297,0 Mio. €, 85,0 Mio. € bzw. 75,0 Mio. € vorgesehen. Kreditaufnahmen im Rahmen der Experimentierklausel für 2027 in Höhe von 104,2 Mio. € geplant. In den Jahren 2028 und 2029 sind keine Kreditaufnahmen im Rahmen der Experimentierklausel geplant. Die Tilgungsraten betragen rund 53,0 Mio. €, 70,2 Mio. € bzw. 73,0,0 Mio. €. Hierin sind Tilgungsbeträge in Höhe von rund 29,3 Mio. € im Jahr 2027 sowie in Höhe von jeweils 33,5 Mio. €, enthalten, die sich auf die Tilgung von im Rahmen der Experimentierklausel aufgenommenen Darlehen beziehen und die von den Gesellschaften erstattet werden.

Der voraussichtliche Zahlungsmittelfehlbestand wird zum Ende des Finanzplanungszeitraumes, also zum **Jahresende 2029**, rund **-818,4 Mio. €** betragen, sodass planerisch die Aufnahme von Liquiditätskrediten nicht zu vermeiden sein würde, sofern der Zahlungsmittelabfluss der Einplanung entsprechend entstünde.

zu 1.2 Entwicklung des Finanzhaushaltes (Angaben in Mio. Euro)



2.2.3 Zuschüsse

2.2.3.1 Zuschüsse (im Wesentlichen Sachkonten 431710 und 431810)

Aus nachstehender Tabelle ergibt sich, für welche Einrichtungen, Vereine, Verbände usw., für welche Zwecke und bis zu welcher Höhe Zuschüsse eingeplant sind.

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Vorl. Ergebnis 2023 - € -	Ansatz 2024 - € -	Ansatz 2025 - € -	Ansatz 2026 - € -
01	1.57.5732.11	Dorfgemeinschaftshäuser	2.645,16	2.700	2.700	2.700
0100	1.11.1116.10	Internationale Beziehungen	1.392,70	5.300	6.000	6.000
0100	1.11.1116.10	Solidaritätspartnerschaft mit der Stadt Bila Tserkva/Ukraine	39.194,44	100.000	0	0
10	1.11.1145.01	Freiwilligen-Agentur	37.030,00	37.030	37.030	37.030
32	1.12.1221.51	Zuschüsse für Tierschutzprojekte	46.900,00	91.200	10.000	10.000
37	1.12.1260.21	Freiwillige Feuerwehr	43.201,00	42.300	51.800	54.400
37	370-1100	Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.	32.500,00	32.500	32.500	34.100
40	1.21.2410.13	Kostengünstiges Schülerticket*)	1.584.267,00	1.474.650	0	0
*) Die Ansätze sind auf dem Sachkonto 431510 - Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen & Sondervermögen veranschlagt.						
40	1.21.2430.11	Studentenwerk OstNiedersachsen, Ganztagsbetrieb/Mittagsverpflegung Ricarda-Huch-Schule	46.585,17	50.000	55.000	55.000
40	1.25.2732.02	Schulmittelfonds	-20.578,24	100.000	100.000	100.000
40	1.25.2732.02	Bildungsvereinigung Arbeit u. Leben Nds. Ost, Nachträglicher Erwerb von Schulabschlüssen	92.000,00	92.000	92.000	92.000
40	1.25.2732.02	Arbeitskreis Polit. Jugend (Grüne Jugend Braunschweig, Junge Liberale Braunschweig, Junge Union Braunschweig, Jusos Braunschweig, Linksjugend 'solid Braunschweig)	7.587,10	7.900	7.900	7.900
40	1.25.2732.02	Seniorpartner in School	2.750,00	2.750	2.750	2.750

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Vorl. Ergebnis 2023 - € -	Ansatz 2024 - € -	Ansatz 2025 - € -	Ansatz 2026 - € -
41	1.25.2511.09	Arbeitskreis Andere Geschichte	200.000,00	215.200	220.000	225.000
41	1.25.2511.09	Gedenkstätte Friedenskapelle g. e. V.	4.000,00	5.600	5.800	6.000
41	1.25.2511.09	Forum Industriekultur e. V.	50.000,00	51.100	52.300	53.500
41	1.25.2511.10	Projekt- und Konzeptionsförderung Wissenschaft	1.300,00	1.533	2.759	2.814
41	1.25.2512.09	Jugendbuchwoche	14.200,00	14.600	15.000	15.400
41	1.25.2512.09	Internationale Raabe-Gesellschaft e. V.	16.700,00	17.500	17.900	18.300
41	1.25.2512.10	Projekt- und Konzeptionsförderung Literatur	16.850,00	9.100	9.762	9.956
41	1.25.2521.09	Stiftung Residenzschloss Braunschweig	187.400,00	189.000	189.000	189.000
41	1.25.2522.09	Kunstverein Braunschweig	231.800,00	219.500	224.400	230.000
41	1.25.2522.09	Bund Bildender Künstler	82.600,00	84.400	86.300	88.200
41	1.25.2522.09	Museum für Photographie	150.000,00	157.000	160.500	164.100
41	1.25.2522.09	Jugendkunstschule buntich	192.300,00	196.500	200.900	205.300
41	1.25.2522.09	Internationales Filmfest Braunschweig	85.000,00	96.500	98.700	100.900
41	1.25.2522.09	Allgemeiner Konsumverein	60.000,00	63.900	65.800	67.300
41	1.25.2522.09	bskunst.de Alternativer Kunstverein Braunschweig e.V.	9.140,00	9.400	9.700	10.000
41	1.25.2522.10	Atelierförderprogramm	0,00	51.100	52.300	53.500
41	1.25.2522.10	Projekt- und Konzeptionsförderung Bildende Kunst	69.320,00	55.185	61.000	62.040

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Vorl. Ergebnis 2023 - € -	Ansatz 2024 - € -	Ansatz 2025 - € -	Ansatz 2026 - € -
41	1.25.2610.08	Staatstheater *)	11.753.000,00	11.800.000	11.810.000	11.800.000
41	1.25.2610.08	Theaterformen *)	0,00	337.200	0	352.200
*) Die dargestellten Beträge sind auf dem Sachkonto 431110 - Zuweisung an das Land veranschlagt („mit Ausnahme von Mitteln i. H. v. 7.200 Euro die für das Jahr 2024 auf dem Sachkonto 431810 veranschlagt sind).						
41	1.25.2610.09	LOT-Theater	219.500,00	224.000		
41	1.25.2610.09	Unterstützungsmittel freie Theaterszene			229.000	234.100
41	1.25.2610.09	Theaterpädagogisches Zentrum (TPZ)	80.000,00	81.800	83.600	85.500
41	1.25.2610.09	Figurentheater Fadenschein	167.000,00	176.200	180.100	184.100
41	1.25.2610.10	Projekt- und Konzeptionsförderung Theater	61.200,00	59.318	65.000	66.320
41	1.25.2620.10	Projekt- und Konzeptionsförderung Musik	64.769,00	74.430	76.043	77.688
41	1.25.2620.10	Chorleiter	7.930,00	6.200	6.200	6.200
41	1.25.2630.10	Wettbew. "Jugend musiziert"	2.700,00	2.500	2.600	2.700
41	1.25.2733.09	Kultur- u. Kommunikationszentrum Brunsviga	350.000,00	355.500	363.300	371.300
41	1.25.2733.09	Soziokulturelles Zentrum (KufA Haus)	171.000,00	193.500	197.800	202.200
41	1.25.2811.04	Gedenkstätte Schillstraße	0,00	20.000	20.000	20.000
41	1.25.2811.09	Friedenszentrum	10.726,00	11.100	11.400	11.700
41	1.25.2811.09	Radio Okerwelle	27.974,00	28.700	29.400	30.100
41	1.25.2811.09	Stiftung Prüsse	47.600,00	48.700	49.800	50.900
41	1.25.2811.09	Tanzförderung **)	0,00	173.700	177.500	175.000

**) Der Ansatz 2024 ist unter dem PSP-Element 1.25.2811.04.01 und dem Sachkonto 427140 veranschlagt.

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Vorl. Ergebnis 2023 - € -	Ansatz 2024 - € -	Ansatz 2025 - € -	Ansatz 2026 - € -
41	1.25.2811.10	Förderung kultureller Projekte	80.952,70	74.000	78.505	79.541
41	1.25.2811.10	Deutsch/Slawischer Kulturverein	0,00	1.700	1.800	1.900
41	1.25.2811.10	DRK-Kaufbar (DRK-Sprungbrett gGmbH) - Projektförderung	0,00	53.400	54.600	55.800
41	1.25.2811.10	Produktionsstättenförderung	36.600,00	37.400	38.300	39.200
41	1.25.2811.10	Projekt- und Konzeptionsförderung sonstige kulturelle Projekte	0,00	21.446	22.000	22.500
41	1.25.2811.10	Komitee Braunschweiger Karneval gGmbH	131.200,00	101.400	103.700	106.000
50	1.31.3151.20	Begegnungsstätte "In den Rosenäckern"	182.101,96	190.700	204.900	212.700
50	1.31.3151.20	Nachbarschaftshilfe "In den Rosenäckern"	50.644,93	53.100	57.100	59.300
50	1.31.3151.20	Seniorenkreise	15.888,70	40.000	40.000	40.000
50	1.31.3151.20	Lange Aktiv Bleiben (LAB)	19.000,00	19.000	19.000	19.000
50	1.31.3151.20	Begegnungsstätte Am Wasserturm	77.450,00	77.450	78.160	78.323
50	1.31.3151.20	Gerontopsych. Weiterbildg.	0,00	1.500	1.500	1.500
50	1.31.3151.20	Begegnungsstätte Böcklerstr. - Personalkosten -	22.900,00	23.400	23.400	23.400
50	1.31.3151.20	Begegnungsstätte Ottenroderstr. - Personalkosten -	25.300,00	25.900	25.900	25.900
50	1.31.3151.20	Begegnungsstätte Bebelhof	8.000,00	8.000	8.000	8.000
50	1.31.3151.20	Gerontopsychiatrische Beratungsstelle	166.200,00	169.800	173.700	177.600
50	1.31.3151.20	Seniorenrat	5.300,00	5.300	5.300	5.300
50	1.31.3151.20	Freizeit- und Hobbygruppen für Senioren	1.880,00	5.500	5.500	5.500
50	1.31.3151.20	Nachbarschaftshilfe Am Wasserturm	85.600,00	88.800	90.300	92.900
50	1.31.3151.20	Nachbarschaftshilfe Böcklerstraße	69.000,00	69.700	82.200	83.900

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Vorl. Ergebnis 2023 - € -	Ansatz 2024 - € -	Ansatz 2025 - € -	Ansatz 2026 - € -
50	1.31.3151.20	Nachbarschaftshilfen Frankfurter Str./Weststadt	139.800,00	144.100	161.800	169.700
50	1.31.3151.20	Nachbarschaftshilfe Heidberg-Melverode	75.000,00	77.400	79.100	80.900
50	1.31.3151.20	Nachbarschaftshilfe Nord	71.354,00	74.500	76.200	77.900
50	1.31.3151.20	Nachbarschaftshilfe Nordwest	74.100,00	76.100	82.800	84.700
50	1.31.3151.20	Nachbarschaftshilfe Ost	74.700,00	77.500	81.300	84.150
50	1.31.3151.20	Nachbarschaftshilfe Östliches Ringgebiet	63.200,00	65.600	68.400	72.150
50	1.31.3151.20	Nachbarschaftshilfe Otteneroder Str.	56.610,00	62.400	63.800	67.000
50	1.31.3151.20	Nachbarschaftshilfe Südost	78.100,00	80.200	81.500	83.200
50	1.31.3151.20	Integrationsgarten für Senioren	17.500,00	17.500	17.500	17.500
50	1.31.3151.20	AntiRost Braunschweig e. V.	5.000,00	5.000	5.000	5.000
50	1.31.3151.20	ambet Grasplatz	33.295,00	33.300	33.300	33.300
50	1.31.3151.20	Begegnungszentrum Gliesmarode	6.700,00	20.700	21.200	21.700
50	1.31.3152.10	Förderung nach §10 Nds. Pflegegesetz	310.380,14	300.000	250.000	250.000
50	1.31.3152.30	Sozialstationen	178.144,12	195.100	198.200	202.200
50	1.31.3152.30	Investitionsfolgekosten nach § 9 Nds. Pflegegesetz	1.120.316,66	1.200.000	1.100.000	1.100.000
50	1.31.3153.10	Behindertenbeirat	58.300,00	59.500	60.700	61.900
50	1.31.3153.10	Allgemeiner Gehörlosenverein	8.000,00	8.100	8.600	8.900
50	1.31.3153.10	Evangelische Stiftung Neuerkerode; Begegnungstätte; bis 2022: Begegnungstätte der Diakonie	7.200,00	7.300	7.800	8.100
50	1.31.3153.10	Verein für psychomotorische Entwicklungsförderung	5.900,00	6.100	6.300	6.500
50	1.31.3153.10	auris	18.800,00	19.300	19.800	20.300

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Vorl. Ergebnis 2023 - € -	Ansatz 2024 - € -	Ansatz 2025 - € -	Ansatz 2026 - € -
50	1.31.3153.10	Ev.- luth. Kirchenverband	12.200,00	12.500	12.800	13.100
50	1.31.3153.10	Evangelische Stiftung Neuerkerode, FED (Familienentlastender Dienst)	3.000,00	3.100	3.200	3.300
50	1.31.3153.10	Maßnahmen für Behinderte (Lebenshilfe)	2.000,00	2.100	2.200	2.300
50	1.31.3157.10	Frauenhaus	334.850,00	349.250	357.050	364.950
50	1.31.3157.10	Frauenberatungsstelle	191.400,00	195.600	199.900	204.300
50	1.31.3157.10	Sichtbar. Fachzentrum gegen sexualisierte Gewalt vorher: Frauen- und Mädchenberatung	374.997,00	383.100	391.600	400.200
50	1.31.3430.10	Institut f. pers. Hilfen	189.100,00	193.100	196.100	65.000
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtsverbände - Arbeiterwohlfahrt	72.700,00	74.300	76.000	77.700
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtsverbände - Caritasverband	73.000,00	74.800	76.000	77.600
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtsverbände - Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband	72.700,00	74.300	76.000	77.700
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtsverbände - Diakonisches Werk	35.500,00	36.300	37.100	38.000
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtsverbände - DRK	37.200,00	38.100	39.000	39.900
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtseinrichtungen - KIBIS-Selbsthilfegruppenförderung	4.300,00	4.400	4.700	4.900
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtseinrichtungen - KIBIS-Kontaktstelle	39.450,00	40.350	41.250	42.250
50	1.31.3517.10	Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten - Stadtteilladen Madamenweg	52.400,00	53.600	54.800	56.100
50	1.31.3517.10	Diakonietreff Madamenhof	55.400,00	56.600	58.000	59.300
50	1.31.3517.10	Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e. V. - Stadtteilladen Neustadtring	8.600,00	8.700	9.200	9.500
50	1.31.3517.10	Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten - Treuhandkontenführung	10.000,00	12.000	12.000	12.000
50	1.31.3517.10	Cura e. V.	18.500,00	18.900	19.500	20.000

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Vorl. Ergebnis 2023 - € -	Ansatz 2024 - € -	Ansatz 2025 - € -	Ansatz 2026 - € -
50	1.31.3517.10	DRK-Schuldnerberatung	239.880,00	245.080	250.580	256.080
50	1.31.3517.10	DRK-Wohnberatung	67.400,00	68.900	70.500	72.100
50	1.31.3517.10	Bahnhofsmission	18.820,00	19.320	19.820	20.320
50	1.31.3517.10	Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten - Siegfrieds Bürgerzentrum	4.400,00	4.500	4.800	5.000
50	1.31.3517.10	Mütterzentrum e. V./Mehrgenerationenhaus Braunschweig e. V.	133.200,00	136.100	139.200	142.300
50	1.31.3517.10	Verbraucherzentrale	125.000,00	125.000	125.000	125.000
50	1.31.3517.10	Beratungsstelle für mobile Beschäftigte Braunschweig	20.000,00	20.000	20.000	20.000
50	1.31.3517.10	AWO Bezirksverband Braunschweig - Nachbarschaftsladen Heidberg	85.700,00	87.600	89.600	91.600
50	1.31.3517.10	Täterberatung	55.400,00	57.000	58.400	59.700
50	1.31.3517.10	Antidiskriminierungsstelle	175.000,00	175.000	175.000	175.000
50	1.31.3517.10	AWO-Fahrradstation	54.600,00	55.200	55.800	56.400
50	1.31.3517.10	Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten - Rosenstr.	149.245,00	152.545	155.945	159.445
50	1.31.3517.10	SOLWODI - Ausstiegsberatung	112.400,00	114.900	117.500	120.100
50	1.31.3517.10	Hospiz- und Palliativnetzwerk	0,00	0,00	15.400	15.400
50	1.31.3517.10	Nachbarschaftszentren	0,00	437.700	447.300	457.100
50	1.31.3517.10	Härtefallfonds Energiekosten (für Einrichtungen, Vereine usw.)	2.288,71	0	0	0
50	1.31.3517.20	Förderung der Integration	37.402,09	54.400	54.400	54.400
		darunter: Begegnungsstätte der Griechen	4.470,00	10.438	10.438	10.438
		darunter Begegnungsstätte der Spanier (geschlossen)	3.406,10	3.406	0,00	0,00
		darunter Begegnungsstätte der Portugiesen	2.893,90	2.894	2.894	2.894
50	1.31.3517.20	Refugium Flüchtlingshilfe	106.500,00	108.800	111.200	113.700
50	1.31.3517.20	Haus der Kulturen	109.985,70	149.700	153.100	156.500

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Vorl. Ergebnis 2023 - € -	Ansatz 2024 - € -	Ansatz 2025 - € -	Ansatz 2026 - € -
50	1.31.3517.20	Nähwerk statt Flickwerk	43.100,00	44.100	45.100	46.100
50	1.31.3517.20	Heidelberg AKTIV	39.700,00	40.600	41.500	42.500
50	1.31.3517.20	Projekt Demokratie leben!	47.023,93	53.000	53.000	53.000
50	1.31.3517.20	Begegnungsstätte Welcome House	29.000,00	29.700	30.400	31.100
50	1.31.3517.20	Frauen Bunt e.V.	19.000,00	66.000	67.600	69.100
50	1.31.3517.20	Interkultureller Garten (Roots)	25.800,00	26.100	30.000	30.900
50	1.31.3517.20	Freie Ukraine e. V.	46.363,00	40.000	41.200	42.500
50	1.31.3517.30	Zentrale und dezentrale Integrationsprojekte im Rahmen des Konzeptes zur Integration von Geflüchteten	0,00	30.000	30.000	30.000
50	1.41.4120.10	Der Weg e. V.	233.000,00	238.100	243.500	248.900
50	1.41.4120.10	Guttempler	6.400,00	6.500	6.800	7.000
50	1.41.4120.10	Lukas-Werk	56.400,00	57.700	59.000	60.300
50	1.41.4120.10	Drogenberatungsstelle	318.300,00	325.200	332.500	339.800
50	1.41.4120.10	Psychosoziale Hilfen	0,00	3.200	3.300	3.400
50	1.41.4140.40	Anlaufstelle für Prostituierte in Braunschweig	265.500,00	313.200	320.200	327.300
50	1.41.4140.50	Krebsnachsorge e. V.	140.800,00	143.900	147.100	150.400
50	1.41.4140.50	Aids-Hilfe e. V.	109.400,00	111.800	114.300	116.900
50	1.41.4140.50	Blinden- und Sehbehindertenverband	1.300,00	1.800	1.900	2.000
50	1.41.4140.50	Dt. Multiple Sklerose-Gesellschaft	7.900,00	8.100	8.400	8.600
50	1.41.4140.50	Hebammenzentrale	41.666,67	50.000	82.700	82.700
50	1.41.4140.50	Pro Familia	115.800,00	118.400	121.000	123.700

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Vorl. Ergebnis 2023 - € -	Ansatz 2024 - € -	Ansatz 2025 - € -	Ansatz 2026 - € -
50	1.41.4140.50	Pro Familia Projekt Teens plus Babies	11.900,00	12.200	12.500	12.800
50	1.41.4140.50	Pro Familia - Mietzuschuss	11.900,00	33.700	33.700	33.700
50	1.41.4140.50	Verein für sexuelle Emanzipation e. V.	94.700,00	96.800	99.000	101.200
50	1.41.4140.50	Alzheimer Gesellschaft	0,00	6.800	6.800	6.800
50	1.52.5221.01	Eigentümer von Wohnraum, Förderung gem. Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen für die Einräumung von Belegungs- und Mietpreisbindungen an Mietwohnungen und für die Modernisierung dieser Wohnungen	116.317,50	671.300	671.300	671.300
51	1.36.3620.01.12	FiBS	16.784,18	22.300	25.000	25.000
51	1.36.3620.02.01	Kinder- und Jugendverbandsarbeit	766.564,97	910.000	915.000	915.000
51	1.36.3630.03.01	Jugendhilfeplanung*)	51.000,00	51.000	51.000	47.000
*) Das Ergebnis für 2023 beinhaltet bereits eine anteilige Zahlung für 2024. Das Projektvolumen umfasst insgesamt 153.000,00 € für 3 Jahre ab Dezember 2023. Die tatsächlichen Auszahlungen für 2026 werden entsprechend niedriger sein.						
51	1.36.3630.04.01	Berufs- u. Ausb.-Hilfen	456.854,10	535.000	545.000	545.000
51	1.36.3630.04.13	Bildungsmaßnahmen f. Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund	112.605,55	90.000	95.000	95.000
51	1.36.3630.05.01	Kinder- und Jugendschutzprojekte	100.608,50	106.000	107.900	110.100
51	1.36.3630.06.04	Erziehungsberatungsstelle	2.043.300,00	2.087.400	2.133.900	2.180.700
51	1.36.3630.06.05	Jugendberatung Mondo X e. V.	69.200,00	70.700	72.400	74.000
51	1.36.3630.06.05	Deutscher Kinderschutzbund	12.600,00	12.900	13.200	13.500
51	1.36.3630.06.05	Beratungsstelle für Eltern in Trennungssituation und Alleinerziehende des Deutschen Roten Kreuzes (DRK-BETA)	80.300,00	82.100	83.900	85.800
51	1.36.3630.06.05	Verband alleinerziehender Mütter und Väter Ortsverband Braunschweig e. V.	-1.012,50	4.300	0,00	0,00
51	1.36.3630.06.05	Mütterzentrum Braunschweig e. V.	96.400,00	98.500	100.800	103.100

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Vorl. Ergebnis 2023 - € -	Ansatz 2024 - € -	Ansatz 2025 - € -	Ansatz 2026 - € -
51	1.36.3630.06.05	Dachverband der Elterninitiativen*)	85.700,00	87.500	0	0
*) Die Förderung für den Dachverband der Elterninitiativen sowie die Förderung für die Till Eulenspiegel Beratungs- und Fortbildungs gGmbH werden ab 01.01.2024 über ein Pauschalisiertes Aufwandsmodell (PAM) zur Verfügung gestellt. Die vor 2024 getätigte direkte Förderung der Beratungsanbieter wird umgewandelt in eine indirekte Förderung, wodurch in diesem Fall der Inanspruchnehmende (Eltern-Kind Gruppen) der Beratungsleistung die Fördermittel empfängt.						
51	1.36.3630.06.05	Rucksack-Projekt / Haus der Familie**)	120.809,00	138.100	190.400	194.600
**) Die Förderung ist auf dem Sachkonto 431510 veranschlagt und beinhaltet eine geplante Landesförderung für die Qualifizierung von Elternbegleiter*Innen über 45.000,00 € für 2023 und 2024. Das Jahr 2025 enthält eine geplante Landesförderung in Höhe von 95.200,00€ (max 50% der zuwendungsfähigen Ausgaben) und das Jahr 2026 eine geplante Landesförderung in Höhe von 97.300,00€ (max 50% der zuwendungsfähigen Ausgaben).						
51	1.36.3630.06.09	KöKi - Verein z. Förd. körperbehinderter Kinder)	35.400,00	36.200	37.000	37.900
51	1.36.3630.16.04	Frühe Hilfen inkl. Projekt Bildungspaten des Deutschen Kinderschutzbundes	76.000,00	95.000	85.000	85.000
51	1.36.3650.01.05	} Tageseinrichtungen für Kinder - Freie Träger - } Tageseinrichtungen für Kinder - Betriebsträger - } Eltern-Kind-Initiativen	45.923.125,90	47.663.924	56.972.935	59.303.565
51	1.36.3650.02.05					
51	1.36.3650.03.05					
51	1.36.3650.01.06	Koordinierungsbüro Tagespflege u. ähnliches	441.405	504.800	497.300	508.200
51	1.36.3650.01.06	Projektförderung Haus der Familie für Fortbildung und Qualifizierung im Rahmen der Kindertagespflege***)	99.022,14	111.500	114.100	116.600
***) Der dargestellte Betrag ist auf dem Sachkonto 431510 Zuschuss an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen & Sondervermögen veranschlagt.						
51	1.36.3650.02.05	Sprachförderung****)	1.078.576,87	975.100	1.137.300	1.137.300
****) Der dargestellte Betrag ist zu einem Anteil in Höhe von 526.200 € auf dem Sachkonto 431510 Zuschuss an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen & Sondervermögen veranschlagt.						
51	1.36.3650.03.07	KTK Freie Träger	466.021,55	500.000	545.000	555.000
51	1.36.3650.03.08	Betreuungsplätze für Schulkinder, Freie Träger	14.899.891,11	16.089.744	18.057.544	19.000.000
51	1.36.3660.02.02	Jugendfreizeiteinrichtungen	2.506.358,06	2.695.600	2.720.000	2.829.200
0610	1.52.5231.02	Gebäudebetriebskosten Kapelle jüd. Friedhof	3.018,78	3.300	3.300	3.300
61	1.25.2812.01	Stadttheatrpfleger	2.320,40	2.500	2.500	2.500

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Vorl. Ergebnis 2023 - € -	Ansatz 2024 - € -	Ansatz 2025 - € -	Ansatz 2026 - € -
66	1.12.1223.04	Verkehrswacht Braunschweig	8.000,00	8.000	8.000	8.000
66	1.54.5400.04	Förderprogramm für Verkehrssicherheit im Radverkehr	0,00	8.000	4.000	4.000
67	1.42.4210.01	Sportvereine/Sportbetrieb	517.991,07	504.872	357.721	363.688
67	1.42.4210.01	Sportvereine/Allg. Erhaltungsaufwand Sportanlagen	946.602,51	1.284.463	1.080.000	1.102.000
67	1.42.4210.01	Sportveranstaltungen	78.779,97	40.000	35.012	35.659
67	1.42.4210.01.05	Leistungszentren	25.000,00	39.700	34.749	35.392
68	1.56.5610.05	Förderungsprogramme für die Extensivierung landwirtschaftlicher Flächen	0,00	2.500	2.500	2.500
68	1.56.5610.12	FUN Hondelage e. V.	30.000,00	30.000	20.000	20.000
68	1.56.5610.12	Förderung von Umweltorganisationen und -verbänden	55.325,48	109.000	140.000	140.000
68	1.56.5610.15	Ernährungsrat für Braunschweig	13.500,00	14.500	14.500	14.500
0800	1.57.5711.01	Kofinanzierung von Projekten der Wirtschaftsförderung und der Fachkräfteentwicklung	73.293,59	227.000	267.000	260.000
0800	1.57.5711.01	Existenzgründerfonds	33.000,00	45.000	45.000	45.000
0800	1.57.5711.01	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft	0,00	50.000	50.000	50.000
0800	1.57.5711.01	Baustellenfonds	0,00	25.000	0	0
0800	1.57.5711.01	Fairtrade-Fonds	4.664,12	10.000	10.000	10.000
0800	1.57.5711.01	Digitale Infrastruktur	0,00	5.000	5.000	5.000
		Gesamt	95.824.702	102.213.040	111.620.415	115.539.911
		Veränderungen absolut	-	+ 6.388.339	+ 9.407.375	+ 3.919.496
		in v. H.	-	+ 6,7	+ 9,2	+ 3,5

2.2.3.2 Unentgeltliche Leistungen an Dritte

Neben den unter Ziffer 2.2.3.1 aufgeführten Zuschüssen (direkte Geldleistungen) werden einer Vielzahl von Vereinen, Verbänden und sonstigen Institutionen Leistungen gewährt. Dies geschieht durch unentgeltliche oder vergünstigte dauerhafte und ausschließliche Nutzung städtischer Mietobjekte/Grundstücke bzw. durch Verzicht oder Teilverzicht auf erzielbaren Erbbauzins (Jahreswert insgesamt 1.844.270,95 €).

Die verdeckten Zuschüsse werden ausschließlich textlich dargestellt. Eine haushaltsmäßige Verrechnung erfolgt nicht.

Nutzende Organisationseinheit	Betrag
Abt. Grundstücksverwaltung, städt. Messegelände	
Parkplatz Volkswagenhalle	14.100 €
Komitee Braunschweiger Karneval gGmbH (Karnevalsumzug)	100 €
Summe:	14.200 €
Abt. Grundstücksverwaltung, allg. Grundvermögen	
WelfenAkademie	313.000 €
Kulturverein Wenden/ Thune/ Harxbüttel	4.100 €
Spielschaar Waggum	13.000 €
Heimatismuseum Rautheim	4.500 €
Gebäude Willy-Brandt-Platz 7	154.000 €
Summe:	488.600 €
Abt. Grundstücksverwaltung, Wohnraum für Studierende	
Studentenwerk OstNiedersachsen (Emsstr./ Münchenstr.)	113.830,95 €
Summe:	113.830,95 €
Fachbereich Feuerwehr	
Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (Grund 6)	1.300 €
Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (Friedrich-Kreiß-Weg)	100 €
Summe:	1.400 €
Fachbereich Schule	
Freie Schule Braunschweig	87.600 €
Freie Waldorfschule Braunschweig	62.800 €
Sternfreunde Braunschweig Hondelage e. V. (Volkssternwarte)	800 €
Summe:	151.200 €
Fachbereich Kultur und Wissenschaft, Kulturinstitut	
Friedenszentrum	400 €
Künstlerhaus e. V.	9.200 €
Bürgergemeinschaft Südstadt	400 €
Siedlerverein Altpetritor	12.400 €
Radio Okerwelle	11.800 €
Summe:	34.200 €
Fachbereich Kultur und Wissenschaft, Konzerte und Musikpflege	
Männergesangverein Thune	300 €

Fachbereich Kultur und Wissenschaft, Bildende Kunst

Bund Bildender Künstler	5.300 €
Kunstverein Braunschweig	97.900 €
Museum für Fotografie	8.700 €
Summe:	111.900 €

Fachbereich Kultur und Wissenschaft, Kultur- und Kommunikationszentren

Gemeinschaftshaus Brunsviga	116.100 €
Soziokulturelles Zentrum Nexus VFUK e. V.	60.000 €
Soziokulturelles Zentrum Westbahnhof KufA e. V.	81.000 €
Summe:	257.100 €

Referat Städtisches Museum

Förderkreis Gut Steinhof	26.700 €
Stiftung Residenzschloss Braunschweig	88.700 €
Summe:	115.400 €

Referat Stadtarchiv

Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft	12.000 €
--	-----------------

Fachbereich Soziales und Gesundheit

Ausländervereine Petzvalstr.	15.400 €
Haus der Kulturen	91.600 €
Summe:	107.000 €

Fachbereich Soziales und Gesundheit, Flüchtlinge und Integration

Kleiderkammer Petzvalstr.	48.900 €
---------------------------	-----------------

Fachbereich Soziales und Gesundheit, Wohnen und Senioren

Braunschweiger Tafel	16.200 €
----------------------	-----------------

Fachbereich Soziales und Gesundheit, Förderung der Altenpflege

Nachbarschaftshilfe Braunschweig-Nord	800 €
Gesellschaft für Parität - Nachbarschaftshilfe	1.800 €
Summe:	2.600 €

Fachbereich Soziales und Gesundheit, Behindertenhilfe

Haus der Lebenshilfe, Grünewaldstr. 12	4.800 €
--	----------------

Fachbereich Soziales und Gesundheit, Gesundheitsamt

Deutscher Guttempler-Orden	Summe:	7.400 €
----------------------------	--------	----------------

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

AG Kinderstall e. V., Herzogin-Elisabeth-Str. 80	300 €
Kindergarten Ölper e. V., Celler Heerstr. 38	700 €
Heidberger Elterninitiative, Dresdenstr. 140	5.300 €
Villa Kunterbunt (ehem. Verein Ölper Kinder), Celler Heerstr. 38	1.000 €
Öko-Scouts	700 €
Dt. Jugendherbergswerk LVB Hannover e. V., Wendenstr. 30	60.400 €
Caritas BS e. V., Pfingststr. 1 A	7.500 €
Summe:	75.900 €

Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation

Heimatspfleger Rautheim	1.400 €
Heimatspfleger Rüningen	1.100 €
Stadtheimatspfleger Altstadttrathaus	1.400 €
Heimatspfleger Mascherode	1.400 €
Summe:	5.300 €

Fachbereich Stadtgrün und Sport

Landesverband Braunschweig der Gartenfreunde e. V.	4.900 €
--	----------------

Sportreferat

Braunschweiger Billardclub e. V.	3.500 €
Braunschweiger Judo-Club e. V.	1.000 €
Braunschweiger Kanu-Club e. V.	900 €
Braunschweiger Tennis- und Hockey-Club e. V.	23.900 €
Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e. V.	22.100 €
FamilienSportVerein Braunschweig e. V.	2.200 €
CJD Braunschweig Sportgemeinschaft e. V.	200 €
FC Wenden 1920 e. V.	11.400 €
Gehörlosensportverein Braunschweig e. V.	300 €
Golf-Club e. V.	17.500 €
Heidberger Tennis-Club e. V.	4.400 €
Kanu-Gruppe der NO e. V.	300 €
Kleinkaliber-Sportverein Timmerlah von 1936 e. V.	1.200 €
Lebenshilfe Okerpiraten	1.300 €
Lehndorfer Turn- und Sportverein von 1893 e. V.	10.500 €
Marine-Jugend Braunschweig e. V.	900 €
Männerturnverein Hondelage e. V.	10.800 €
Motorsportclub der Polizei im ADAC e.V.	4.100 €
Polizeisportverein e. V.	700 €
Reit- und Fahrverein von 1912 e. V.	7.900 €
Ruderclub Normannia e. V.	2.100 €
Schützenverein Belfort von 1896 e. V.	5.300 €
Schützenverein Broitzem von 1957 e. V.	1.500 €
Schützenverein Freischütz von 1920 e. V. Rautheim	1.800 €
Schützenverein Gliesmarode von 1920 e. V.	1.200 €
Schützenverein Leiferde e. V. von 1956	900 €
Schützenverein Querum von 1847 e. V.	3.000 €
Schützenverein Waggum von 1954 e. V.	400 €
Schützenverein Sandwüste 1959 e. V.	1.200 €
Schützenverein Wildschütz von 1954 e. V. Volkmarode	3.400 €

Sport-Club Rot-Weiß Volkmarode e. V.	3.400 €
Seglerverein Braunschweig e. V.	3.000 €
Sport- und Kulturgemeinschaft Dibbesdorf e. V.	4.500 €
Sportverein Broitzem von 1921 e. V.	7.900 €
Sportverein Kralenriede 1922 e. V.	4.500 €
Sportverein Querum von 1911 e. V.	5.800 €
Sportvereinigung Rühme von 1921 e. V.	6.000 €
Sportverein Schwarzer Berg e. V.	13.800 €
Sportverein Stöckheim von 1955 e. V.	2.700 €
T.S.V. Eintracht Völkenrode von 1904 e. V.	2.500 €
TSV "Frisch auf" Timmerlah e. V.	8.800 €
Turn- und Sportverein 'Germania' Lamme e. V.	10.000 €
Turn- und Sportverein Schapen von 1921 e. V.	6.600 €
Turn- und Sportverein Watenbüttel e. V.	5.800 €
Turnverein Mascherode von 1919 e. V.	8.700 €
TV Eintracht Veltenhof von 1910 e. V.	8.800 €
Verein für Leibesübungen Bienrode e. V.	3.100 €
Verein für Leibesübungen Leiferde e. V.	3.200 €
Summe:	255.000 €

Fachbereich Umwelt

Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage	4.800 €
Bürgerverein Schapen und Umgebung e.V.	11.340 €
Summe:	16.140 €

Gesamtsumme 1.844.270,95 €

V. Gesamt-Ergebnishaushalt

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -	Ansatz 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -	Planung 2028 - Euro -	Planung 2029 - Euro -
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	484.084.744,88	469.081.000	494.586.800	507.286.800	521.786.800	536.786.800	549.586.800
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	236.348.936,11	249.577.978	257.539.393	263.184.974	281.921.628	276.678.424	283.182.440
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	15.044.630	14.520.159	13.199.473	13.687.000	14.302.000	13.633.400
4	Sonstige Transfererträge	12.217.779,28	13.131.680	12.867.100	13.180.600	13.180.600	13.180.600	13.180.600
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	40.408.525,54	43.528.492	53.630.510	54.965.700	56.339.843	56.621.543	56.904.649
6	Privatrechtliche Entgelte	6.614.696,00	6.671.350	6.619.588	6.735.920	6.904.318	6.938.840	6.973.534
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	215.657.402,30	208.683.455	228.440.551	239.216.835	245.118.904	246.342.974	247.573.164
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	32.842.054,77	18.443.500	32.409.700	34.432.400	38.120.088	39.696.988	38.005.588
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	1.814.855	1.863.641	1.909.928	1.197.400	582.400	1.251.000
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Sonstige ordentliche Erträge	23.538.930,04	24.032.002	25.911.600	25.019.300	27.058.503	25.895.224	26.142.128
12	Summe ordentliche Erträge	1.051.713.068,92	1.050.008.942	1.128.389.042	1.159.131.929	1.205.315.084	1.217.025.792	1.236.433.303
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	216.599.754,70	275.952.860	295.399.024	277.182.530	282.975.519	288.643.362	294.539.503
14	Versorgungsaufwendungen	29.564.792,60	30.164.234	33.501.200	34.601.200	35.713.702	36.826.958	37.944.769
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.116.073,12	139.623.902	155.385.909	145.981.289	147.015.093	122.222.320	116.081.305
16	Abschreibungen	1.885.343,85	42.000.000	43.000.000	44.000.000	45.000.000	45.000.000	45.000.000
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.917.343,16	29.657.000	38.999.100	51.781.100	82.872.900	100.104.500	109.253.200
18	Transferaufwendungen	436.246.852,71	436.770.395	520.411.384	527.746.690	534.499.278	494.954.975	512.768.291
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	242.511.509,71	258.860.067	264.509.344	274.273.056	276.908.140	280.246.115	284.211.143
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.032.841.669,85	1.213.028.458	1.351.205.962	1.355.565.865	1.404.984.632	1.367.998.230	1.399.798.212
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	18.871.399,07	-163.019.516	-222.816.920	-196.433.935	-199.669.548	-150.972.439	-163.364.909

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -	Ansatz 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -	Planung 2028 - Euro -	Planung 2029 - Euro -
22	Außerordentliche Erträge	531.300,46	466.300	266.300	267.100	267.100	267.100	267.100
23	Außerordentliche Aufwendungen	566.547,57	595.400	406.400	406.400	406.400	406.400	406.400
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-35.247,11	-129.100	-140.100	-139.300	-139.300	-139.300	-139.300
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	18.836.151,96	-163.148.616	-222.957.020	-196.573.235	-199.808.848	-151.111.739	-163.504.209
26	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vor- jahr gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO							
Zusätzlich zu den lt. Muster vorgesehenen Zeilen folgt eine Darstellung der Überschussrücklagen.								
	Voraussichtlicher Bestand der Überschussrücklagen am Ende des Haushaltsjahres	241.898.812,01	241.898.812	241.898.812	45.325.577	-154.483.271	-305.595.010	-469.099.219

Erläuterungen:

Bei den in der Spalte Ergebnis 2023 ausgewiesenen Werten handelt es sich um vorläufige Zahlen. Weitere Buchungen zum Jahresabschluss 2023 (Abschreibungen, Rückstellungen etc.) stehen noch aus.

Für das Haushaltsjahr 2025 wird beim ordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag in Höhe von 222.816.920 Euro und beim außerordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag von 140.100 Euro ausgewiesen. Insgesamt ergibt sich damit ein Jahresfehlbetrag von 222.957.020 Euro.

Für das Haushaltsjahr 2026 wird beim ordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag in Höhe von 196.433.935 Euro und beim außerordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag von 139.300 Euro ausgewiesen. Insgesamt ergibt sich damit ein Jahresfehlbetrag von 196.573.235 Euro.

Nach § 182 Abs. 4 Ziffer 1 NKomVG sind Fehlbeträge in Pandemie Jahren und dem Folgejahr einem gesonderten Passivposten der Bilanz zuzuführen. Nach § 182 Abs. 5 NKomVG sind die Regelungen des § 182 Abs. 4 NKomVG bis zum 30. Juni 2024 auch zur Bewältigung der Folgen des Krieges in der Ukraine entsprechend anzuwenden. Unter Berücksichtigung des für 2023 prognostizierten Fehlbetrages gilt dies für die Jahre 2023 bis 2025.

Nach einem ergänzenden Erlass des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport vom 13.12.2022 müssen die entstandenen Fehlbeträge des ordentlichen und des außerordentlichen Ergebnisses der Haushaltsjahre 2022 - 2025 in der Bilanz gesondert auf der Passivseite ausgewiesen werden. Somit bleibt in den Jahren 2023 bis 2025 der Bestand der Überschussrücklagen unverändert. Gleichzeitig wird im Umfang der jeweiligen Fehlbeträge ein gesonderter Passivposten aufgebaut.

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 3) 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -	Ansatz 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -	Planung 2028 - Euro -	Planung 2029 - Euro -
Der Haushalt ist gem. § 110 Abs. 4 NKomVG ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht. Dies ist für die Haushaltsjahre 2025 bis 2029 nicht der Fall. Allerdings gilt diese Verpflichtung gem. § 110 Abs. 5 Nr. 1 NKomVG als erfüllt, wenn ein voraussichtlicher Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung mit entsprechenden Überschussrücklagen verrechnet werden kann. Der Haushaltsausgleich wird im Jahr 2026 durch einen Rückgriff auf die in vergangenen Jahresabschlüssen gebildeten Überschussrücklagen erreicht. In den folgenden Darstellungen wird die Entwicklung der Bestände der Überschussrücklagen und des gesonderten Passivpostens aufgezeigt unter Berücksichtigung der Prognosen für die Jahresergebnisse 2021 bis 2023.							
Jahresergebnis (mit Prognose des Jahresergebnisse 2023) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-15.000.000,00	-163.148.616	-222.957.020	-196.573.235	-199.808.848	-151.111.739	-163.504.209
Voraussichtlicher Bestand der Überschussrücklagen am Ende des Haushaltsjahres	241.898.812,01	241.898.812	241.898.812	45.325.577	-154.483.271	-305.595.010	-469.099.219
Voraussichtlicher Bestand des Passivpostens nach § 182 Abs. 4 NKomVG (mit Prognose des Jahresergeb. 2021)	-20.000.000,00	-183.148.616	-406.105.636	-406.105.636	-406.105.636	-406.105.636	-406.105.636

3) Buchungsstand

Gesamt-Ergebnishaushalt

gegliedert nach Konten

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-	Planung 2028 -Euro-	Planung 2029 -Euro-
Steuern und ähnliche Abgaben							
301110 Grundsteuer A	174.695,82	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
301210 Grundsteuer B	55.205.632,53	54.600.000	65.900.000	65.900.000	66.300.000	66.300.000	66.300.000
301310 Gewerbesteuer	239.613.841,38	205.000.000	215.000.000	220.000.000	225.000.000	230.000.000	235.000.000
301320 Gewerbesteuer manuelle Buchungen	-3.194.967,39						
301390 Ertrag niedergeschlagene Ford GewSt - Vorjahre	68.668,82						
302110 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	151.556.157,00	167.000.000	172.400.000	179.400.000	187.800.000	197.100.000	204.100.000
302210 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	32.798.667,00	35.100.000	35.100.000	35.800.000	36.500.000	37.200.000	38.000.000
303110 Vergnügungssteuer für Vorführung v.Bildstreifen	23.701,49	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
303120 Sonstige Vergnügungssteuer	798,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
303130 Vergnügungssteuer Automaten	3.725.007,51	5.250.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
303210 Hundesteuer	1.454.497,50	1.450.000	1.425.000	1.425.000	1.425.000	1.425.000	1.425.000
303410 Zweitwohnungssteuer	615.604,25	500.000	580.800	580.800	580.800	580.800	580.800
305210 Ausgleichsleistungen des Landes /Grundsicherung	2.042.440,97						
* Steuern und ähnliche Abgaben	484.084.744,88	469.081.000	494.586.800	507.286.800	521.786.800	536.786.800	549.586.800
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.							
311110 Schlüsselzuweisungen vom Land	145.480.720,00	156.000.000	167.000.000	174.000.000	181.000.000	187.000.000	193.000.000
313110 Allgemeine Zuweisungen vom Land	14.210.560,00	14.330.000	14.990.000	15.290.000	15.590.000	15.900.000	16.220.000
314010 Zuweisungen vom Bund	1.041.922,13	1.439.100	1.149.500	1.149.500	1.178.237	1.184.129	1.190.050
314013 IM Zuweisungen vom Bund	65.564,89	1.237.100	242.000	250.000	3.625.000		
314110 Zuweisungen vom Land	22.898.969,13	20.852.550	20.161.543	18.498.473	18.960.935	19.055.740	19.151.019
314113 IM Zuweisungen vom Land	5.890.752,95	6.890.700	4.926.000	4.985.000	12.537.900	4.505.400	4.584.600
314210 Zuweisungen von Gemeinden + Gemeindeverbänden	6.700,00	14.856	15.000	15.100	15.478	15.555	15.633
314410 Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	972.473,01	586.000	606.400	573.300	587.632	590.571	593.523
314510 Zuschüsse verb.Unternehmen,Beteiligung+Sonderverm.	-3.086,63						
314610 Zuschüsse sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	60.018,00	235.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-	Planung 2028 -Euro-	Planung 2029 -Euro-
314710 Zuschüsse von privaten Unternehmen	19.935,23	17.500	17.500	17.500	17.938	18.027	18.118
314713 IM Zuschüsse von privaten Unternehmen	21.887,48	25.500	25.500				
314720 Zuschüsse Festwert von privaten Unternehmen	2.112,52						
314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen	293.594,21	294.872	96.150	96.301	98.709	99.202	99.698
314813 IM Zuschüsse von übrigen Bereichen	76.158,40	235.600	38.800	38.800	38.800	38.800	38.800
314815 GVG-Zuschüsse von übrigen Bereichen	475.821,04	263.200					
314820 Zuschüsse Festwert von übrigen Bereichen	30.257,10						
319110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	44.804.576,65	47.156.000	48.224.000	48.224.000	48.224.000	48.224.000	48.224.000
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	236.348.936,11	249.577.978	257.539.393	263.184.974	281.921.628	276.678.424	283.182.440
Auflösungserträge aus Sonderposten							
316110 Auflösung SoPo Invest.Zuwend. (nicht zweckgeb.)		5.038.931	4.669.450	4.241.262	3.857.258	3.857.258	3.857.258
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		1.878.932	1.726.448	1.617.615	1.551.583	1.551.583	1.551.583
316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		6.899.501	6.937.736	6.817.137	6.419.368	6.419.368	6.419.368
316220 manuelle Auflösung SoPo Zuwendung (zweckgebunden)		-1.745.379	-1.437.671	-2.100.226	-719.540	-104.540	-773.140
337110 Auflösung SoPo Beiträge u.ä hn l. B.(nicht zweckgeb)		7.000	9.000	11.000	13.000	13.000	13.000
337120 Auflösung SoPo Beiträge (zweckgebunden)		2.454.285	2.445.099	2.443.811	2.398.688	2.398.688	2.398.688
337125 lfdPr-Auflösung SoPo Beiträge (zweckgebunden)		337.361					
357110 Auflösung sonstige SoPo (nicht zweckgeb.)		40.797	42.297	43.797	45.297	45.297	45.297
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)		133.202	127.800	125.077	121.346	121.346	121.346
* Auflösungserträge aus Sonderposten		15.044.630	14.520.159	13.199.473	13.687.000	14.302.000	13.633.400
Sonstige Transfererträge							
321110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE öT	549.936,99	92.600	716.300	796.100	796.100	796.100	796.100
321120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE üöT	556.866,49	1.060.000	780.000	780.000	780.000	780.000	780.000
321140 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE AG	48.627,29						
321150 Kostenersatz außerh. von Einr.	5.063.017,66	5.245.480	6.330.500	6.680.000	6.680.000	6.680.000	6.680.000
321190 Kostenbeiträge+Aufwandsersatz,Kosteners.ohne Zuord	-312.458,04						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-	Planung 2028 -Euro-	Planung 2029 -Euro-
321210 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE öT	7.417,20	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
321220 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE üöT	36.851,20	108.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
321240 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE AG	1.667,00						
321310 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE öT	122.417,40	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
321320 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE üöT	69.507,35	106.000	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
321330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE öT	51.818,92	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
321340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE üöT	1.479.361,52	1.540.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000
321410 Sonstige Ersatzleistungen avE öT	25.450,72	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
321420 Sonstige Ersatzleistungen avE üöT	1.382.030,78	663.200	522.400	522.400	522.400	522.400	522.400
321440 Sonstige Ersatzleistungen avE AG	1.500,00						
321510 Rückzahlung gewährter Hilfe avE öT	445.121,35	250.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000
321520 Rückzahlung gewährter Hilfe avE üöT	249.035,54	328.000	227.500	227.500	227.500	227.500	227.500
321540 Rückzahlung gewährter Hilfe avE AG	1.107,55						
322110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE öT	-1.175,00						
322120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE üöT	365.176,81	315.000	320.500	320.500	320.500	320.500	320.500
322150 Kostenbeiträge, Aufwend.- u. Kostenersatz i.E.	1.667.824,66	2.780.000	1.784.500	1.668.700	1.668.700	1.668.700	1.668.700
322220 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv.iE üöT	105.916,97	28.000	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
322320 Leist. Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) iE,üöT	17.343,35						
322340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE,üöT	31.989,14	40.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
322420 Sonstige Ersatzleistungen iE üöT	204.205,91	310.500	230.500	230.500	230.500	230.500	230.500
322520 Rückzahlung gewährter Hilfe iE üöT	47.220,52						
* Sonstige Transfererträge	12.217.779,28	13.131.680	12.867.100	13.180.600	13.180.600	13.180.600	13.180.600
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.							
331110 Verwaltungsgebühren	11.776.790,80	11.400.610	11.574.190	11.637.380	11.928.315	11.987.957	12.047.896
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	25.706.444,72	28.657.882	38.156.320	39.428.320	40.414.028	40.616.098	40.819.179
332120 Benutzungsgebühren Parkautomaten	2.925.290,02	3.470.000	3.900.000	3.900.000	3.997.500	4.017.488	4.037.575

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-	Planung 2028 -Euro-	Planung 2029 -Euro-
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	40.408.525,54	43.528.492	53.630.510	54.965.700	56.339.843	56.621.543	56.904.649
Privatrechtliche Entgelte							
341110 Mieten und Pachten	3.950.186,67	4.352.773	3.911.427	4.005.352	4.105.486	4.126.013	4.146.644
342110 Erträge aus Verkauf	1.910.803,46	1.954.831	1.982.998	1.995.387	2.045.272	2.055.498	2.065.775
346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	460.273,36	172.646	415.163	415.181	425.561	427.689	429.827
346120 Erträge private Telefongebühren	621,01	1.100					
346170 Erträge Gesundheitskonzept	292.811,50	190.000	310.000	320.000	328.000	329.640	331.288
* Privatrechtliche Entgelte	6.614.696,00	6.671.350	6.619.588	6.735.920	6.904.318	6.938.840	6.973.534
Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
348010 Erstattung Bund	231.689,10	69.300	81.500	81.500	83.537	83.955	84.375
348110 Erstattung Land	169.584.359,79	160.270.225	180.009.651	190.681.285	195.448.317	196.425.559	197.407.687
348113 IM Erstattungen Land	215.862,44						
348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden	7.193.869,22	7.559.499	7.837.300	7.887.550	8.084.739	8.125.163	8.165.789
348213 IM Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden	54.767,06						
348310 Erstattung Zweckverbänden	199.282,88	204.500	210.000	210.100	215.353	216.429	217.512
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	1.297.826,76	98.600	107.600	127.600	130.790	131.444	132.101
348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen	22.967.524,22	25.176.100	24.374.300	24.403.900	25.013.998	25.139.068	25.264.763
348513 IM Erstatt. verb.Untern., Betei.+Sonderv.	11.625,68	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR	3.827.342,88	3.721.854	3.722.400	3.728.800	3.822.020	3.841.130	3.860.337
348530 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderv. Steuerungsle.	58.800,00	53.600	64.700	71.100	71.100	71.100	71.100
348710 Erstattung privaten Unternehmen	374.686,76	214.500	486.800	253.600	259.940	261.240	262.546
348713 IM Erstattung privaten Unternehmen	8.000,00						
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	8.915.900,89	10.831.277	11.188.300	11.468.400	11.755.110	11.813.886	11.872.955
348813 IM Erstattung von übrigen Bereichen	715.864,62	479.000	353.000	298.000	229.000	229.000	229.000
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	215.657.402,30	208.683.455	228.440.551	239.216.835	245.118.904	246.342.974	247.573.164
Zinsen und ähnliche Finanzerträge							

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-	Planung 2028 -Euro-	Planung 2029 -Euro-
361510 Zinsertrag verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	1.974,78						
361515 Zinsertrag verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen Exp	5.752.292,15	14.536.500	28.059.200	31.135.900	34.891.300	36.918.200	35.324.800
361520 Zinsertrag verb.Untern.,Beteil.+Sonderverm./Cashpo	1.565.036,30		1.095.200	737.600	618.400	508.800	430.400
361710 Zinsertrag Kreditinstitute	5.843.443,72	1.590.000	273.800	184.400	154.600	127.200	107.600
361720 Zinsertrag Kreditinstitute/Cashpool	-74.202,52	1.280.000	1.472.000	1.090.000	1.090.000	1.090.000	1.090.000
361810 Zinsertrag übrigen inländischen Bereich	19.034,71	18.000	18.000	17.000	17.425	17.425	17.425
365110 Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen	4.500,00	4.500	4.500	4.500	4.613	4.613	4.613
365130 Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	30.234,65	14.500	30.000	30.000	30.750	30.750	30.750
369110 Verzinsung Gewerbesteuernachford. § 233 a AO	19.681.264,59	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
369130 Verzinsung Vorsteuernachford. § 233 a AO	65,00						
369140 Verzinsung KöSt-Nachforderungen § 233 a AO	203,00						
369925 Sonstige Finanzerträge Experimentierklausel	18.208,39		457.000	233.000	313.000		
* Zinsen und ähnliche Finanzerträge	32.842.054,77	18.443.500	32.409.700	34.432.400	38.120.088	39.696.988	38.005.588
Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
371140 Plan Erlöse Aktivierte Eigenleist. (KA1)		1.814.855	1.863.641	1.909.928	1.197.400	582.400	1.251.000
* Aktivierungsfähige Eigenleistungen		1.814.855	1.863.641	1.909.928	1.197.400	582.400	1.251.000
Sonstige ordentliche Erträge							
351110 Konzessionsabgaben	12.356.688,06	14.671.200	14.431.200	14.071.200	14.831.200	15.231.200	15.441.200
356110 Bußgelder	2.250.026,65	1.832.102	2.272.100	2.316.100	2.374.003	2.385.873	2.397.802
356120 Zwangsgelder	122.850,00	22.000	25.000	23.000	23.575	23.693	23.811
356130 Verwarnungsgelder	4.005.141,37	3.365.500	4.097.500	4.097.500	4.199.938	4.220.937	4.242.042
356190 Sonstige ordnungsrechtliche Erträge	502.580,40	482.500	518.500	518.500	531.463	534.120	536.790
356210 Säumniszuschläge	476.785,21	350.000	425.000	450.000	461.250	461.250	461.250
356220 Mahngebühren	209.029,79	140.000	200.000	210.000	215.250	216.326	217.408
356230 Stundungszinsen	92.602,71	30.500	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
356240 Rücklastschriftgebühren	2.879,30	2.000	2.000	2.000	2.050	2.050	2.050

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-	Planung 2028 -Euro-	Planung 2029 -Euro-
356290 Sonstige Nebenforderungen	574.350,55	331.000	421.000	441.000	449.775	449.775	449.775
358210 Ertrag Herabsetzung von Rückstellungen	70,00						
358310 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Forderungen	2.596,47						
359110 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.454.220,09	1.690.200	1.400.000	1.400.000	1.435.000	1.435.000	1.435.000
359113 IM Andere sonstige ordentliche Erträge	691.646,18	315.000	1.269.300	640.000	1.665.000	65.000	65.000
359130 Versorgungslastenteilung	797.463,26	800.000	800.000	800.000	820.000	820.000	820.000
* Sonstige ordentliche Erträge	23.538.930,04	24.032.002	25.911.600	25.019.300	27.058.503	25.895.224	26.142.128
** Ordentliche Erträge	1.051.713.068,92	1.050.008.942	1.128.389.042	1.159.131.929	1.205.315.084	1.217.025.792	1.236.433.303
Personalaufwendungen							
401110 Beamtenbezüge	61.125.830,33	66.989.148	69.605.500	71.690.500	73.124.311	74.586.796	76.078.532
401140 Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger	3.187.782,77	3.656.219	4.041.800	4.357.600	4.444.752	4.533.647	4.624.320
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	113.290.878,60	117.836.637	128.985.300	131.241.500	135.480.602	138.190.214	140.954.021
401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt	559.422,91	637.100	987.400	1.165.200	1.188.504	1.212.274	1.236.519
401910 Beschäftigungsentgelte	821.501,80	636.231	847.993	855.412	872.521	889.971	907.770
401920 Pauschalierte Lohnsteuer	4.108,02						
402120 Versorgungslastenteilung	3.386.738,61	1.200.000	3.250.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	6.006.830,31	7.566.828	7.119.200	7.256.200	7.438.334	7.587.100	7.738.843
402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tarifr.Besch.Azubi	22.760,92	35.300	47.500	57.600	65.249	66.554	67.885
402910 Beitrag Versorgungskasse sonst. Beschäftigte	429,09						
403110 gesetzl. Sozialversicherung Beamte	461.959,46	70.000	320.000	70.000	70.000	70.000	70.000
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	22.697.808,97	24.591.241	27.132.700	27.633.000	27.707.611	28.261.763	28.827.000
403240 gesetzl. Sozialvers Tarifr.Besch.Azubi	109.514,46	131.900	207.200	243.500	243.037	247.898	252.856
403910 gesetzl. Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	20.486,92	19.933	20.236	20.561	20.972	21.392	21.820
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	4.903.701,53	4.400.000	5.650.000	5.900.000	6.018.001	6.138.361	6.261.127
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte		41.075.001	40.225.230	20.843.793	20.476.942	20.896.720	21.421.228
406110 Rückstellungen für Beihilfen		6.859.525	6.958.965	3.647.664	3.624.684	3.740.673	3.877.583

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-	Planung 2028 -Euro-	Planung 2029 -Euro-
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit		247.797					
* Personalaufwendungen	216.599.754,70	275.952.860	295.399.024	277.182.530	282.975.519	288.643.362	294.539.503
Versorgungsaufwendungen							
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	24.981.081,59	26.512.534	28.100.000	29.000.000	30.000.501	30.999.517	32.000.802
411210 Versorgungsaufwendungen für Tariflich Beschäftigte	1.113,99	1.700	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	4.582.597,02	3.650.000	5.400.000	5.600.000	5.712.001	5.826.241	5.942.767
* Versorgungsaufwendungen	29.564.792,60	30.164.234	33.501.200	34.601.200	35.713.702	36.826.958	37.944.769
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen							
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	24.778.590,39	46.356.200	74.192.400	69.242.100	67.759.200	44.075.200	37.567.300
421160 Grundst.+baul.Anlagen - sonstige Bauunterhaltung	91.302,85	52.700	273.900	212.700	212.700	212.700	212.700
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	328.243,68	404.400	479.000	479.000	474.000	474.000	483.600
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	9.174.518,00	16.380.300	12.690.300	12.877.800	14.183.300	11.979.300	11.654.700
421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen	4.014.154,95	8.731.800	4.593.000	4.228.000	4.178.000	4.128.000	4.128.000
421273 Infrastrukturverm. - Unterh. Friedhofsflächen	142.610,43	88.400	88.400	88.400	88.400	88.400	88.400
421278 Infrastrukturverm. - Unterh. Grünanl.his.Friedhöfe		22.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	1.004.565,30	1.364.050	1.362.150	1.363.950	933.750	1.357.950	1.357.950
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	429.650,78	2.168.950	2.168.350	2.231.250	2.277.550	2.277.550	2.277.550
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	1.717.868,09	1.309.100	1.907.600	1.503.100	1.502.600	1.513.100	1.512.600
422140 Aufwendungen für Wartung Software	3.172.600,93	4.885.600	6.001.400	6.978.700	7.070.300	7.080.000	7.272.700
422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	13.761,39	7.400	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen		28.201	22.990	23.123	23.238	23.936	24.654
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro	548.419,71	375.940	452.266	459.572	461.871	475.727	490.000
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR	2.711.217,99	3.040.200	4.076.000	4.050.600	3.963.400	3.963.400	3.963.400
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	4.301.326,53	4.657.200	5.143.400	4.695.800	4.648.300	4.701.800	4.658.800
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.057.337,46	1.184.133	1.663.400	1.793.400	1.802.367	1.856.438	1.912.131
423120 Inventarmieten	522.099,32	592.159	606.619	622.813	625.927	644.705	664.046

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-	Planung 2028 -Euro-	Planung 2029 -Euro-
423210 Leasing	221.507,19	71.700	58.500	56.000	56.280	57.968	59.708
423213 IM-Leasing	30.088,16	36.300	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
424100 Reinigung	120.985,26	218.097	280.915	283.584	286.420	295.013	303.863
424110 Grundstücksabgaben	373.696,75	383.342	506.150	506.150	511.212	526.548	542.344
424120 Gebäudeversicherungen	1.639,10	3.450	4.500	4.500	4.545	4.681	4.822
424130 Winterdienst	369.169,80	710.069	733.638	733.659	740.996	763.226	786.122
424140 Gehwegreinigung	138.133,31	183.690	298.894	298.905	301.894	310.951	320.279
424150 Straßenausbaubeiträge	305.543,83	405.000					
424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten	11.025.975,10	13.460.233	7.100.726	7.117.372	7.188.547	7.404.203	7.626.329
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	863.710,94	712.004	777.769	825.932	953.689	982.300	1.011.768
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	379.612,78	377.052	388.849	393.465	397.399	409.321	421.600
426110 Aufwand Dienst-+Schutzbekleidung,pers.Ausrüst.	689.395,13	694.962	764.361	747.049	754.520	777.155	800.470
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.385.742,85	2.546.712	3.070.810	3.117.794	3.154.022	3.248.643	3.346.101
426125 Zentrale IT-Schulungen		300	300	300	303	312	321
426130 Aufwand medizin. Untersuchungen	137.017,65	220.400	100	100	101	104	107
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	2.176.264,00	2.300.202	3.303.251	2.850.814	2.931.000	3.018.931	3.109.499
427114 IM Planungskosten	1.189.279,21	4.360.700	1.903.600	1.401.600	2.355.000	1.655.000	1.455.000
427115 Planungskosten	1.092.808,08	1.232.192	1.225.156	1.199.682	1.211.679	1.248.030	1.285.470
427120 Kunst- + wissenschaftliche Sammlungen	22.933,36	44.000	49.314	50.191	50.693	52.214	53.780
427125 Lebensmittel	3.276.701,15	4.402.135	4.806.675	5.108.193	5.159.275	5.314.054	5.473.475
427130 Repräsentationsaufwendungen	125.733,71	118.172	125.293	142.215	151.843	156.399	161.090
427135 medizinischer Sachbedarf	169.091,17	370.668	260.053	275.566	278.321	286.670	295.270
427140 Veranstaltungen	2.720.607,65	3.611.424	2.429.094	2.672.877	2.295.606	2.714.475	2.445.908
427145 EDV-Kosten	1.237.027,88	1.356.100	1.649.467	1.724.449	1.741.694	1.793.945	1.847.762
427150 Schulsport	253.516,13	171.000	263.000	263.000	265.630	273.599	281.807
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	276.717,50	244.530	334.076	338.985	342.374	352.646	363.224

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-	Planung 2028 -Euro-	Planung 2029 -Euro-
427160 Lehrmittelbedarf	238.799,26	331.264	453.877	480.495	485.300	499.858	514.854
427170 Statische Prüfungen	1.272.170,35	1.800.000	1.746.000	1.746.000	1.818.000	1.872.540	1.928.716
427180 Veröffentlichungen	492.952,02	349.417	320.735	322.541	325.767	335.540	345.606
427190 Sonstige Sachaufwendungen	555.801,30	-145.410	-223.391	-189.767	1.020.336	1.050.947	1.082.474
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	3.629.907,60	6.829.500	6.195.900	1.902.800	1.266.100	1.187.700	1.151.900
429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	218.861,45	473.563	592.022	511.430	516.544	532.041	548.002
429113 IM Sonstige Aufwendungen für Sachleist.	117.849,90	102.400	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
429200 pauschaler Vorsteuer-Abzug Geoinformationen	-1.434,25						
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	90.116.073,12	139.623.902	155.385.909	145.981.289	147.015.093	122.222.320	116.081.305
Abschreibungen							
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.		5.045.106	4.368.379	4.385.792	4.311.473	4.311.473	4.311.473
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände		3.242.639	2.244.440	2.314.312	896.625	896.625	896.625
471110 AfA unbeb. Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte		4.214.196	4.743.398	5.091.260	5.361.665	5.361.665	5.361.665
471120 AfA bebau. Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte		2.286	2.286	2.286	2.286	2.286	2.286
471130 AfA Gebäude		27.982.951	31.000.139	34.337.733	38.909.742	38.909.742	38.909.742
471140 AfA Brücken + Tunnel		1.441.554	1.521.027	1.601.987	1.665.284	1.665.284	1.665.284
471142 AfA Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		388	384	388	384	384	384
471143 AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen		8.963.644	8.889.397	9.369.869	9.879.619	9.879.619	9.879.619
471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens		827.605	875.572	848.512	865.674	865.674	865.674
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen		946.969	702.302	666.493	559.094	559.094	559.094
471160 AfA Fahrzeuge		2.723.187	2.949.564	3.367.404	3.699.423	3.699.423	3.699.423
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung		6.335.702	5.780.384	5.903.933	4.474.554	4.474.554	4.474.554
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände		986.948					
471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen		40.189	40.443	40.727	39.937	39.937	39.937
471202 mAfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände		-1.204.416					
471230 manuelle AfA Gebäude		-17.873.122	-19.432.042	-23.245.024	-24.980.087	-24.980.087	-24.980.087

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-	Planung 2028 -Euro-	Planung 2029 -Euro-
471250 mAFA Maschinen und technische Anlagen		-103.885					
471270 manuelle AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung		-1.571.941	-685.673	-685.673	-685.673	-685.673	-685.673
472111 AfA auf Forderungen	1.885.343,85						
* Abschreibungen	1.885.343,85	42.000.000	43.000.000	44.000.000	45.000.000	45.000.000	45.000.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
451010 Zinsaufwand an den Bund	227,45						
451510 Zinsaufwand an verb.Untern,Beteiligung+Sonderverm.	44.601,73	42.500	40.400	38.100	35.800	33.400	31.000
451520 Zinsaufwand an verb.Unternehmen/Cashpool	2.379.748,19	1.280.000	1.324.800	981.000	981.000	981.000	981.000
451710 Zinsaufwand an Kreditinstitute	4.541.011,53	10.208.900	6.375.800	9.860.600	29.401.100	36.393.200	38.360.200
451715 Zinsaufwand an Kreditinstitute Experimentierkl.	4.412.867,55	13.350.500	26.252.200	29.281.300	32.973.700	34.975.500	33.437.500
451810 Zinsaufwand an übrige Bereiche Inland	2.540.042,10	2.399.800	2.248.600	2.092.500	2.086.400	2.080.200	2.074.100
451815 Zinsaufwand an sonst. Bereich Experimentierkl.	936.462,20	351.700	905.300	889.600	873.900	858.200	842.400
452110 Zinsaufwand für Liquiditätskredite				6.840.000	14.984.000	23.584.000	32.328.000
452120 Zinsaufwand für Liquiditätskredite Cashpool		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
459110 Kreditbeschaffungskosten		365.000	344.000	514.000	173.000	148.000	148.000
459115 Kreditbeschaffungskosten Experimentierklausel	18.206,41	604.000	457.000	233.000	313.000		
459210 Verzinsung von Steuererstattungen	1.043.181,00	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
459920 Sonstige Finanzaufwendungen		3.600					
459925 Sonstige Finanzaufwendungen Experimentierklausel	995,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.917.343,16	29.657.000	38.999.100	51.781.100	82.872.900	100.104.500	109.253.200
Transferaufwendungen							
431110 Zuweisung an das Land	11.939.028,00	12.309.100	11.321.655	11.660.862	12.035.311	12.386.690	12.108.446
431113 IM Zuweisung an das Land		27.400					
431310 Zuweisung an Zweckverbände	3.440.965,74	3.661.900	3.579.033	3.712.031	3.924.525	4.061.883	4.244.668
431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	93.885.439,53	81.219.250	118.488.404	114.774.932	104.100.200	65.662.800	65.662.800
431513 IM Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	37.052,30	100.000					

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-	Planung 2028 -Euro-	Planung 2029 -Euro-
431520 Zuschuss an FB 65 für bebauten Bereich		2.576.500	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000
431710 Zuschuss an private Unternehmen	58.950,39	45.000	45.000	45.000	45.225	46.808	48.914
431713 IM Zuschuss an private Unternehmen	2.684,47	334.000	334.000	334.000			
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	83.448.107,37	87.697.740	98.943.165	102.482.215	105.156.517	109.004.251	113.902.344
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche	5.360.960,62	2.832.700	9.449.600	2.722.400	16.522.000	1.602.000	1.602.000
433110 Sozialleistungen an natürliche Personen avE öT	9.300.238,57	10.802.000	11.454.600	11.504.600	11.504.600	11.907.261	12.443.088
433120 Sozialleistungen an natürliche Personen avE üöT	42.916.477,00	43.739.800	46.934.850	51.644.800	51.644.800	53.452.368	55.857.725
433150 Jugendhilfeleistungen avE	22.211.818,83	25.384.453	26.850.613	28.323.759	28.323.759	29.315.090	30.634.269
433210 Sozialleistungen an natürliche Personen iE öT	317.194,83	10.000	310.000	310.000	310.000	320.850	335.288
433220 Sozialleistungen an natürliche Personen iE üöT	13.894.443,40	13.877.900	16.939.900	16.965.700	16.965.700	17.559.500	18.349.677
433250 Jugendhilfeleistungen iE	25.372.433,31	26.376.672	34.777.886	37.328.692	37.328.692	38.635.196	40.373.780
433910 Sonstige soziale Leistungen öT	15.691.275,85	14.624.780	19.543.478	19.973.500	19.973.500	20.672.573	21.602.839
433920 Sonstige soziale Leistungen üöT	80.833.006,42	85.240.500	90.028.500	93.653.500	93.653.500	96.931.373	101.293.285
433940 Sonstige soziale Leistungen AG	-1.321,39						
433950 Sonstige soziale Leistungen BVG	714.508,34	760.000	760.000	760.000	760.000	786.600	821.997
433970 Sonstige soziale Leistungen Sfs	600,00	700	700	700	700	724	757
433980 Sonstige soziale Leistungen UVG	7.656.303,13	7.700.000	9.700.000	10.200.000	10.200.000	10.557.000	11.032.065
434110 Gewerbesteuerumlage	17.859.103,00	16.000.000	16.800.000	17.200.000	17.900.000	17.900.000	18.300.000
437120 Entschuldungsumlage	1.272.288,00	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
437310 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	35.295,00	50.000	50.000	50.000	50.250	52.009	54.349
* Transferaufwendungen	436.246.852,71	436.770.395	520.411.384	527.746.690	534.499.278	494.954.975	512.768.291
Sonstige ordentliche Aufwendungen							
441110 Sonstige Personalaufwendungen	70.876,65	40.600	35.500	35.600	35.778	36.851	38.325
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	1.410.605,68	1.443.495	1.519.230	1.723.430	1.732.047	1.784.009	1.855.370
442120 gesetzl. Sozialversicherung ehrenamtlich Tätige	412,63	500	470	500	503	518	538
442910 Aufwand Rechte + Dienste, vermischte Ausgaben	1.509.994,02	2.370.100	1.958.800	2.056.700	2.066.983	2.128.993	2.214.153

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-	Planung 2028 -Euro-	Planung 2029 -Euro-
442920 Verfügungsmittel	525,00	3.600	1.000	1.000	1.005	1.035	1.077
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	434.552,00	444.439	437.088	438.317	440.509	453.724	471.873
442940 Schülerbeförderungskosten	10.414.482,61	10.921.500	12.010.000	13.210.000	13.276.050	13.674.332	14.221.305
443110 IT-Aufwendungen	2.591,98	400	408	416	418	431	448
443120 Fernsprech-, Internetaufwendungen	689.345,01	612.680	702.966	743.392	747.109	769.523	800.303
443125 Mobilfunkaufwand	11.491,95	61.106	61.000	61.000	61.305	63.144	65.670
443135 Bankgebühren + Porto	780.274,23	914.250	676.093	674.786	916.789	944.293	982.065
443136 Bankgebühren Zahlungsverkehr	39.114,50	70.400	50.400	50.400	50.652	52.172	54.258
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	1.206.015,88	2.095.982	1.896.517	1.866.807	1.880.040	1.936.442	2.013.900
443142 Gerichts- und Anwaltskosten	148.931,25	159.348	165.075	164.530	165.353	170.314	177.126
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	348.025,26	502.147	432.026	440.291	442.493	455.768	473.999
443155 Kopierkosten	67.092,04	70.427	70.259	70.261	70.612	72.731	75.640
443160 Zeitschriften	146.698,56	173.079	165.181	166.084	166.914	171.922	178.799
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	3.339.263,29	3.365.766	3.411.361	3.540.054	3.764.082	3.877.004	4.032.085
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	260.126,23	373.421	395.157	400.680	402.685	414.766	431.358
444120 Haftpflichtversicherungen	538.625,31	556.938	586.775	594.917	597.892	615.829	640.462
444130 Unfallversicherung	2.438.922,33	2.612.100	2.713.100	2.848.100	2.862.341	2.948.211	3.066.139
444140 Aufwendungen für Schadensfälle	2.731,68	600	675	769	773	796	828
444145 Solidaritätszuschlag	4.807,12	2.400	2.400	2.400	2.412	2.484	2.584
444150 Körperschaftssteuer	93.667,00	74.100	74.200	74.200	74.571	76.808	79.881
444155 Kapitalertragssteuer	5.210,19	23.900	26.400	26.400	26.532	27.328	28.421
444160 Gewerbesteuer	31.053,00	25.500	25.800	25.800	25.929	26.707	27.775
444170 sonstige Versicherungen	13.238,48	5.229	6.195	6.199	6.230	6.418	6.674
444180 Sonstige Steuern	33,74	100					
445010 Erstattung an den Bund	215.494,48	219.900	219.900	219.900	221.000	227.630	236.735
445110 Erstattung an das Land	644.356,03	662.700	683.700	684.200	687.621	708.250	736.580

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-	Planung 2028 -Euro-	Planung 2029 -Euro-
445210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.627.014,10	2.193.000	2.602.425	2.881.956	2.881.956	2.881.956	2.881.956
445410 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich	100.000,00	82.500	82.500	86.700	86.700	86.700	86.700
445420 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich öT	6.959,35	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
445430 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich üöT	2.546.735,54	1.600.000	2.700.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
445440 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich kA	4.420,02						
445510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	24.097,83	20.027	172.295	172.717	172.717	172.717	172.717
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	46.878.921,09	46.802.758	50.980.568	50.980.405	51.001.117	51.001.117	51.001.117
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	28.390,53	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	19.244.268,98	20.375.281	19.530.441	19.886.875	20.284.612	20.690.305	21.104.112
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	27.294.536,85	28.498.290	31.073.327	31.627.936	32.260.495	32.905.705	33.563.820
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	178.085,16	857.500	862.200	862.200	862.200	862.200	862.200
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	167.430,79	36.400	117.200	37.200	37.200	37.200	37.200
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	264.170,78	407.343	381.398	421.326	429.753	442.646	460.352
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	465.861,85	221.500	308.400	308.400	308.400	308.400	308.400
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	246.223,77	145.840	241.640	242.940	247.799	255.233	265.443
445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten	2.066.029,10	579.700	609.700	626.700	629.700	629.700	629.700
445527 Erstatt.vU/B/S - sonst. Servicekosten	219,02	57.000	57.000	57.000	58.140	59.884	62.280
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	1.171.946,40	1.169.806	1.275.029	1.275.029	1.275.029	1.275.029	1.275.029
445531 Erstatt.vU/B/S - außerschulische Leistungen	205.015,57	61.319	62.545	63.796	64.115	66.038	68.680
445532 Erstatt.vU/B/S - sonstige Sachkosten	86.565,00	100.120	100.000	100.000	100.500	103.515	107.656
445533 Erstatt.vU/B/S - öffentl. Anteil Straßenreinigung	3.248.973,12	3.409.495	3.442.702	3.682.614	3.899.192	4.016.168	4.176.814
445542 Erstatt.vU/B/S - Betriebsärztliche Versorgung	130.097,29	93.500	313.500	313.500	315.068	324.520	337.500
445610 Erstattung an sonstige öffentliche Sonderrechnung	130.000,00	130.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
445710 Erstattung an private Unternehmen	16.115.846,08	13.579.900	17.482.724	18.564.392	19.770.831	20.559.897	21.450.437
445711 Erstatt.priv.Untern.- Reinigung versch. Einricht.	13.123,00	15.000	15.000	15.000	15.075	15.527	16.148
445713 Erstatt.priv.Untern.- Deponien u. offene Mulden	336.607,04	419.540	264.380	303.019	304.535	313.670	326.218

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-	Planung 2028 -Euro-	Planung 2029 -Euro-
445714 Erstatt.priv.Untern.- Abscheiderentsorgung	573,99	107	500	500	503	518	538
445715 Erst.priv.Untern.- Reinig.Sinkkästen+StrDurchlässe	680.041,28	714.985	736.700	774.300	778.172	801.517	833.577
445716 Erst.priv.Untern.- öff.Anteil Straßenentwässerung	5.601.034,67	5.649.372	6.408.258	6.831.594	6.865.752	7.071.725	7.354.594
445717 Erstatt.priv.Untern.- SEBS / Nds. Wassergesetz	1.649.775,82	1.595.141	1.817.700	1.889.700	1.899.149	1.956.123	2.034.368
445723 IM Erstattung an private Unternehmen		456.000	274.000	230.000	150.000	150.000	150.000
445810 Erstattung an übrige Bereiche	17.358.398,19	18.900.581	20.858.639	21.612.780	21.793.384	21.793.384	21.793.384
446110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	62.979.649,59	66.000.000	55.603.695	55.339.015	64.000.000	64.000.000	64.000.000
446120 Beteil.Leist.z.Einglied.Arbeits.,Betreuung.+Berat.	326.800,00	354.800	388.300	404.500	404.500	404.500	404.500
446130 Beteiligung bei 1x-Leistungen an Arbeitsuchende	5.457.892,39	5.650.000	5.850.000	5.850.000	5.850.000	5.850.000	5.850.000
448210 Säumniszuschläge	6.685,90						
449120 Andere sonstige ordentlichen Aufwendungen	561,49	-10.994.600	5.500	5.500	5.527	5.693	5.921
449123 IM Andere sonstige ordentl. Aufwendungen			1.101.100	498.900			
449140 Aufwendungen Stadtbezirksräte		432.700	432.700	432.700	432.700	432.700	432.700
462110 Deckungsreserven Personalaufwendungen		4.415.658	4.871.804	5.608.927	5.838.893	5.965.597	6.084.909
462130 Deckungsreserve Sachaufwendungen EHH (ohne IM)		12.000.000	5.000.000	9.000.000			
462140 Deckungsreserve Sachaufwendungen IM		5.000.000					
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	242.511.509,71	258.860.067	264.509.344	274.273.056	276.908.140	280.246.115	284.211.143
** Ordentliche Aufwendungen	1.032.841.669,85	1.213.028.458	1.351.205.962	1.355.565.865	1.404.984.632	1.367.998.230	1.399.798.212
** Ordentliches Ergebnis	18.871.399,07	-163.019.516	-222.816.920	-196.433.935	-199.669.548	-150.972.439	-163.364.909
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
501120 lfd.Zwecke Spende übriger Bereich, n.zweckgeb.	95.395,10						
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	28.053,45						
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	212.648,26	141.400	141.400	141.400	141.400	141.400	141.400
501910 Sonstige außergewöhnliche Erträge	29.471,07	24.900	24.900	25.700	25.700	25.700	25.700
501920 außerordentliche Erträge Kinderarmut	46.341,01						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-	Planung 2028 -Euro-	Planung 2029 -Euro-
531110 Ertrag Abgang von Grundstücken und Gebäuden		300.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
531310 Erträge aus dem Abgang von beweglichen Sachen	119.391,57						
* Außerordentliche Erträge	531.300,46	466.300	266.300	267.100	267.100	267.100	267.100
511110 Aufwand im Zusammenhang m.Katastrophen u.ä.Ereig.	14.123,03						
511920 außerordentliche Aufwendungen Kinderarmut	122.897,58						
511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	42.698,72	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	375.364,24	275.400	286.400	286.400	286.400	286.400	286.400
532110 Aufwand Abgang von Grundstücken+Gebäuden		300.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen	11.464,00						
* Außerordentliche Aufwendungen	566.547,57	595.400	406.400	406.400	406.400	406.400	406.400
** Außerordentliches Ergebnis	-35.247,11	-129.100	-140.100	-139.300	-139.300	-139.300	-139.300
** Gesamtergebnis	18.836.151,96	-163.148.616	-222.957.020	-196.573.235	-199.808.848	-151.111.739	-163.504.209
Nachrichtlich:							
Summe aller Erträge	1.052.244.369,38	1.050.475.242	1.128.655.342	1.159.399.029	1.205.582.184	1.217.292.892	1.236.700.403
Summe aller Aufwendungen	1.033.408.217,42	1.213.623.858	1.351.612.362	1.355.972.265	1.405.391.032	1.368.404.630	1.400.204.612

1) Buchungsstand

VI. Gesamt-Finanzhaushalt

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 3) 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -	Ansatz 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -	Planung 2028 - Euro -	Planung 2029 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	487.302.578,59	469.081.000	494.586.800	507.286.800	521.786.800	536.786.800	549.586.800
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	236.281.895,70	249.577.978	257.539.393	263.184.974	281.921.628	276.678.424	283.182.440
3	Sonstige Transfereinzahlungen	9.131.688,84	10.131.680	9.867.100	10.180.600	10.180.600	10.180.600	10.180.600
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	40.158.561,52	43.528.492	53.630.510	54.965.700	56.339.843	56.621.543	56.904.649
5	Privatrechtliche Entgelte 1)	6.909.856,14	6.812.750	6.760.988	6.877.320	7.045.718	7.080.240	7.114.934
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 1)	220.224.816,05	208.683.455	228.440.551	239.216.835	245.118.904	246.342.974	247.573.164
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	32.454.806,91	18.443.500	32.409.700	34.432.400	38.120.088	39.696.988	38.005.588
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	26.285.248,42	35.601.702	34.752.000	36.469.800	38.509.003	37.345.724	37.592.628
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.058.749.452,17	1.041.860.558	1.117.987.042	1.152.614.429	1.199.022.584	1.210.733.292	1.230.140.803
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
10	Personalauszahlungen	215.799.442,20	227.770.537	248.214.829	252.691.073	258.873.893	264.005.969	269.240.693
11	Versorgungsauszahlungen	29.617.669,05	30.164.234	33.501.200	34.601.200	35.713.702	36.826.958	37.944.769
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	91.852.020,63	140.823.902	156.585.909	147.181.289	147.015.093	122.222.320	116.081.305
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	14.336.971,24	29.657.000	38.999.100	51.781.100	82.872.900	100.104.500	109.253.200
14	Transferauszahlungen 1)	439.361.192,98	436.770.395	520.411.384	527.746.690	534.499.278	494.954.975	512.768.291
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	245.549.827,98	270.700.267	273.631.244	286.004.256	288.639.340	291.977.315	295.942.343
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.036.517.124,08	1.135.886.335	1.271.343.667	1.300.005.608	1.347.614.206	1.310.092.038	1.341.230.601
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 - 16)	22.232.328,09	-94.025.777	-153.356.625	-147.391.179	-148.591.621	-99.358.746	-111.089.798

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 3) 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -	Ansatz 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -	Planung 2028 - Euro -	Planung 2029 - Euro -
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	11.759.093,86	7.417.300	8.173.200	5.459.500	7.477.000	8.069.000	10.796.100
19	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	3.156.069,32	4.920.000	175.000	175.000	175.000	900.000	100.000
20	Veräußerung von Sachvermögen	203.776,43	1.834.500	934.400	890.900	966.300	1.085.600	1.042.100
21	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	2.500.000,00	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
22	Sonstige Investitionstätigkeit	7.833.842,47	15.938.700	20.168.500	26.262.800	29.380.000	33.561.800	33.575.400
23	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	25.452.782,08	32.610.500	31.951.100	35.288.200	40.498.300	46.116.400	48.013.600
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.741.188,22	5.246.000	21.716.000	5.246.000	5.246.000	5.246.000	5.246.000
25	Baumaßnahmen	51.543.726,23	133.080.100	141.628.900	195.021.100	208.415.400	109.750.500	99.324.100
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.079.017,14	9.304.700	10.473.700	10.772.200	11.896.600	8.244.500	8.591.600
27	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.573.062,59	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
28	Aktivierbare Zuwendungen	5.969.736,41	5.830.000	5.960.000	6.200.000	6.450.000	6.700.000	7.000.000
29	Sonstige Investitionstätigkeit	89.783.960,16	190.674.000	152.424.000	77.934.000	104.538.000	324.000	324.000
30	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	159.690.690,75	345.634.800	333.702.600	296.673.300	338.046.000	131.765.000	121.985.700
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 - 30)	-134.237.908,67	-313.024.300	-301.751.500	-261.385.100	-297.547.700	-85.648.600	-73.972.100
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 + 31)	-112.005.580,58	-407.050.077	-455.108.125	-408.776.279	-446.139.321	-185.007.346	-185.061.898

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026								
Stadt Braunschweig		Gesamt-Finanzhaushalt						
Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 3) 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -	Ansatz 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -	Planung 2028 - Euro -	Planung 2029 - Euro -
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
33	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	224.460.000,00	312.000.000	301.000.000	261.000.000	297.000.000	85.000.000	74.000.000
34	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	14.857.192,14	28.211.200	39.102.700	44.636.700	52.963.700	70.151.600	72.968.200
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 33 - 34)	209.602.807,86	283.788.800	261.897.300	216.363.300	244.036.300	14.848.400	1.031.800
36	Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 32 und 35)	97.597.227,28	-123.261.277	-193.210.825	-192.412.979	-202.103.021	-170.158.946	-184.030.098
37	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	152.603.381,48	250.200.609	126.939.332	-66.271.493	-258.684.472	-460.787.493	-630.946.439
38	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 36 und 37)	250.200.608,76	126.939.332	-66.271.493	-258.684.472	-460.787.493	-630.946.439	-814.976.537
	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-3.402.209,39						
38/1	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres einschl. haushaltsunwirksamer Vorgänge 4)	246.798.789,20	123.537.512	-69.673.313	-262.086.291	-464.189.313	-634.348.259	-818.378.357
3) Buchungsstand 4) Der Bestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2023 in der Zeile 39/1 wurde anhand der Buchungen auf den betreffenden Bestandskonten festgestellt.								

Gesamt-Finanzhaushalt

gegliedert nach Konten

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -	Ansatz 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -	Planung 2028 - Euro -	Planung 2029 - Euro -
Steuern und ähnliche Abgaben							
601110 Grundsteuer A	174.458,70	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
601210 Grundsteuer B	55.172.678,68	54.600.000	65.900.000	65.900.000	66.300.000	66.300.000	66.300.000
601310 Gewerbesteuer	239.542.215,16	205.000.000	215.000.000	220.000.000	225.000.000	230.000.000	235.000.000
601390 Einzahlung niedergeschlagene Forderungen GewSt	72.611,32						
602110 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	151.556.157,00	167.000.000	172.400.000	179.400.000	187.800.000	197.100.000	204.100.000
602210 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	32.798.667,00	35.100.000	35.100.000	35.800.000	36.500.000	37.200.000	38.000.000
603110 Vergnügungssteuer für Vorführung v.Bildstreifen	45.303,30	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
603120 sonstige Vergnügungssteuer	468,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
603130 Vergnügungssteuer Automaten	3.842.414,51	5.250.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
603210 Hundesteuer	1.435.048,34	1.450.000	1.425.000	1.425.000	1.425.000	1.425.000	1.425.000
605210 Ausgleichsleistungen des Landes /Grundsicherung	2.042.440,97						
603410 Zweitwohnungssteuer	620.115,11	500.000	580.800	580.800	580.800	580.800	580.800
* Steuern und ähnliche Abgaben	487.302.578,59	469.081.000	494.586.800	507.286.800	521.786.800	536.786.800	549.586.800
Zuwendungen u. allg. Umlagen ohne Invest							
611110 Schlüsselzuweisungen vom Land	145.480.720,00	156.000.000	167.000.000	174.000.000	181.000.000	187.000.000	193.000.000
613110 Allgemeine Zuweisungen vom Land	14.210.560,00	14.330.000	14.990.000	15.290.000	15.590.000	15.900.000	16.220.000
614010 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	1.031.918,65	1.439.100	1.149.500	1.149.500	1.178.237	1.184.129	1.190.050
614110 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	22.615.587,64	20.852.550	20.161.543	18.498.473	18.960.935	19.055.740	19.151.019
614113 IM Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.866.452,95	6.890.700	4.926.000	4.985.000	12.537.900	4.505.400	4.584.600
614210 Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindenverbänden	12.700,00	14.856	15.000	15.100	15.478	15.555	15.633
614410 Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen	1.130.036,25	586.000	606.400	573.300	587.632	590.571	593.523
614610 Zuschüsse v. sonst. öffentlichen Sonderrechnungen	60.018,00	235.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
614710 Zuschüsse von privaten Unternehmen	19.935,23	17.500	17.500	17.500	17.938	18.027	18.118
614713 IM Zuschüsse von privaten Unternehmen	21.887,48	25.500	25.500				
614720 Zuschüsse Festwert von privaten Unternehmen	2.112,52						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -	Ansatz 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -	Planung 2028 - Euro -	Planung 2029 - Euro -
614810 Zuschüsse von übrigen Bereichen	393.402,73	294.872	96.150	96.301	98.709	99.202	99.698
614813 IM Zuschüsse von übrigen Bereichen	50.200,00	235.600	38.800	38.800	38.800	38.800	38.800
614820 Zuschüsse Festwert vom übrigen Bereich	29.757,10						
619110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	44.804.576,65	47.156.000	48.224.000	48.224.000	48.224.000	48.224.000	48.224.000
614013 IM Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	76.209,46	1.237.100	242.000	250.000	3.625.000		
614815 GVG-Zuschüsse von übrigen Bereichen	475.821,04	263.200					
* Zuwendungen u. allg. Umlagen ohne Invest	236.281.895,70	249.577.978	257.539.393	263.184.974	281.921.628	276.678.424	283.182.440
Sonstige Transfereinzahlungen							
621110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE öT	535.383,30	92.600	716.300	796.100	796.100	796.100	796.100
621120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE üöT	543.053,80	1.060.000	780.000	780.000	780.000	780.000	780.000
621140 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE AG	48.627,29						
621150 Kostenersatz außerh. von Einr.	2.432.763,12	2.245.480	3.330.500	3.680.000	3.680.000	3.680.000	3.680.000
621190 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.o.Zuord	-312.458,04						
621210 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE öT	6.763,19	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
621220 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE üöT	30.127,92	108.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
621240 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE AG	2.011,00						
621310 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE öT	120.368,71	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
621320 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE üöT	69.507,35	106.000	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
621330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE öT	42.242,92	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
621340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE üöT	1.479.361,52	1.540.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000
621410 Sonstige Ersatzleistungen avE öT	26.577,41	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
621420 Sonstige Ersatzleistungen avE üöT	1.386.255,88	663.200	522.400	522.400	522.400	522.400	522.400
621440 Sonstige Ersatzleistungen avE AG	1.500,00						
621510 Rückzahlung gewährter Hilfe avE öT	307.801,35	250.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000
621520 Rückzahlung gewährter Hilfe avE üöT	146.877,35	328.000	227.500	227.500	227.500	227.500	227.500
621540 Rückzahlung gewährter Hilfe avE AG	1.107,55						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -	Ansatz 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -	Planung 2028 - Euro -	Planung 2029 - Euro -
622110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE öT							
622120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE üöT	367.462,73	315.000	320.500	320.500	320.500	320.500	320.500
622150 Kostenbeiträge, Aufwend.- u. Kostenersatz i.E.	1.547.556,51	2.780.000	1.784.500	1.668.700	1.668.700	1.668.700	1.668.700
622220 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv.iE üöT	64.086,91	28.000	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
622230 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv. iE KA	120,00						
622240 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv. iE AG							
622320 Leist. Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) iE,üöT	17.343,35						
622340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE,üöT	31.989,14	40.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
622420 Sonstige Ersatzleistungen iE üöT	202.435,93	310.500	230.500	230.500	230.500	230.500	230.500
622430 Sonstige Ersatzleistungen iE KA	11.382,63						
622520 Rückzahlung gewährter Hilfe üöT	21.440,02						
* Sonstige Transfereinzahlungen	9.131.688,84	10.131.680	9.867.100	10.180.600	10.180.600	10.180.600	10.180.600
Öffentl.-rechtl. Entgelte ohne Invest.							
631110 Verwaltungsgebühren	11.358.776,33	11.400.610	11.574.190	11.637.380	11.928.315	11.987.957	12.047.896
632110 Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte	25.855.797,07	28.657.882	38.156.320	39.428.320	40.414.028	40.616.098	40.819.179
632120 Benutzungsgebühren Parkautomaten	2.943.988,12	3.470.000	3.900.000	3.900.000	3.997.500	4.017.488	4.037.575
* Öffentl.-rechtl. Entgelte ohne Invest.	40.158.561,52	43.528.492	53.630.510	54.965.700	56.339.843	56.621.543	56.904.649
Privatrechtliche Entgelte ohne Invest.							
641110 Einzahlungen aus Mieten und Pachten	3.919.039,90	4.352.773	3.911.427	4.005.352	4.105.486	4.126.013	4.146.644
642110 Einzahlungen aus Verkauf	1.919.618,88	1.954.831	1.982.998	1.995.387	2.045.272	2.055.498	2.065.775
646110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	440.970,28	172.646	415.163	415.181	425.561	427.689	429.827
646120 Einzahlung private Telefongebühren	621,01	1.100					
646160 Einzahlungen Kostenersatz aus Haftpflichtansprüche	124.169,81						
646163 IM Einzahl. Kostenersatz aus Haftpflichtansprüche	212.648,26	141.400	141.400	141.400	141.400	141.400	141.400
646170 Einzahlungen Gesundheitskonzept	292.788,00	190.000	310.000	320.000	328.000	329.640	331.288
* Privatrechtliche Entgelte ohne Invest.	6.909.856,14	6.812.750	6.760.988	6.877.320	7.045.718	7.080.240	7.114.934

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -	Ansatz 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -	Planung 2028 - Euro -	Planung 2029 - Euro -
Kostenerstattungen/-umlagen ohne Invest.							
648010 Erstattung vom Bund	230.093,10	69.300	81.500	81.500	83.537	83.955	84.375
648110 Erstattung vom Land	174.943.389,59	160.270.225	180.009.651	190.681.285	195.448.317	196.425.559	197.407.687
648210 Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6.621.369,22	7.559.499	7.837.300	7.887.550	8.084.739	8.125.163	8.165.789
648213 IM Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	54.767,06						
648310 Erstattung von Zweckverbänden	205.998,17	204.500	210.000	210.100	215.353	216.429	217.512
648410 Erstattung von sonstigen öffentlichen Bereichen	1.301.830,69	98.600	107.600	127.600	130.790	131.444	132.101
648510 Erstattung von verb.Untern., Betei.+Sondervermögen	22.956.740,61	25.176.100	24.374.300	24.403.900	25.013.998	25.139.068	25.264.763
648513 IM Erstattung von verb.Untern., Betei.+Sonderverm.	9.574,64	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
648520 Erst. von verb.Unternehmen Service	3.713.176,30	3.721.854	3.722.400	3.728.800	3.822.020	3.841.130	3.860.337
648530 Erst. von verb.Unternehmen Steuerungs.	58.800,00	53.600	64.700	71.100	71.100	71.100	71.100
648710 Erstattung von privaten Unternehmen	340.031,15	214.500	486.800	253.600	259.940	261.240	262.546
648810 Erstattung von übrigen Bereichen	8.838.577,98	10.831.277	11.188.300	11.468.400	11.755.110	11.813.886	11.872.955
648813 IM Erstattung von übrigen Bereichen	726.605,10	479.000	353.000	298.000	229.000	229.000	229.000
648113 IM Erstattung vom Land	215.862,44						
648713 IM Erstattung von privaten Unternehmen	8.000,00						
* Kostenerstattungen/-umlagen ohne Invest.	220.224.816,05	208.683.455	228.440.551	239.216.835	245.118.904	246.342.974	247.573.164
Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
661510 Zinseinz. von verb.Unternehmen	1.974,78						
661710 Zinseinz. von Kreditinstituten	5.535.932,61	1.590.000	273.800	184.400	154.600	127.200	107.600
661720 Zinseinz. von Kreditinstituten/Cashpool	41.118,60	1.280.000	1.472.000	1.090.000	1.090.000	1.090.000	1.090.000
661810 Zinseinz. von übrigen Bereichen	19.034,71	18.000	18.000	17.000	17.425	17.425	17.425
663110 Bußgelder	2.300,00						
663130 Verwarnungsgelder	1.276,20						
663210 Säumniszuschläge							
663220 Mahngebühren	111,49						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -	Ansatz 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -	Planung 2028 - Euro -	Planung 2029 - Euro -
663290 Sonstige Nebenforderungen	10,20						
665110 Einzahlungen aus Gewinnanteilen aus Beteilig.	4.500,00	4.500	4.500	4.500	4.613	4.613	4.613
665130 Einzahlungen aus Wertpapieren des Anlageverm.	30.234,65	14.500	30.000	30.000	30.750	30.750	30.750
669110 Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233 a AO	19.761.364,36	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
669130 Verzinsung Vorsteuernachford. § 233 a AO	65,00						
669140 Verzinsung KöSt-Nachforderungen § 233 a AO	203,00						
661520 Zinseinz. von verb.Unternehmen / Cashpool	1.565.036,30		1.095.200	737.600	618.400	508.800	430.400
661515 Zinseinz. v. verb.Unternehmen Experimentierklausel	5.473.436,62	14.536.500	28.059.200	31.135.900	34.891.300	36.918.200	35.324.800
669925 Sonstige Finanzeinzahlungen Experimentierklausel	18.208,39		457.000	233.000	313.000		
* Zinsen und ähnliche Einzahlungen	32.454.806,91	18.443.500	32.409.700	34.432.400	38.120.088	39.696.988	38.005.588
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
651110 Konzessionsabgaben	12.356.688,06	14.671.200	14.431.200	14.071.200	14.831.200	15.231.200	15.441.200
652210 Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer	2.847.703,57	510.500	3.543.500	3.554.400	3.554.400	3.554.400	3.554.400
652220 Einzahlungen Umsatzsteuer Sonderrechnung		3.800					
652310 Einzahlungen aus der Erstattung von Vorsteuern	300.246,75	30.500	5.272.000	7.870.400	7.870.400	7.870.400	7.870.400
656110 Bußgelder	2.240.406,05	1.832.102	2.272.100	2.316.100	2.374.003	2.385.873	2.397.802
656120 Zwangsgelder	87.246,50	22.000	25.000	23.000	23.575	23.693	23.811
656130 Verwarnungsgelder	3.911.031,54	3.365.500	4.097.500	4.097.500	4.199.938	4.220.937	4.242.042
656190 Sonstige ordnungsrechtliche Einzahlungen	502.934,83	482.500	518.500	518.500	531.463	534.120	536.790
656210 Säumniszuschläge	428.892,25	350.000	425.000	450.000	461.250	461.250	461.250
656220 Mahngebühren	247.212,60	140.000	200.000	210.000	215.250	216.326	217.408
656230 Stundungszinsen	-14.892,89	30.500	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
656240 Rücklastschriftgebühren	2.016,28	2.000	2.000	2.000	2.050	2.050	2.050
656290 Sonstige Nebenforderungen	604.339,03	331.000	421.000	441.000	449.775	449.775	449.775
659110 Andere sonstige ordentliche Einzahlungen	1.555.280,91	12.715.100	1.424.900	1.425.700	1.460.700	1.460.700	1.460.700
659113 IM Andere sonstige ordentliche Einzahlungen	657.893,42	315.000	1.269.300	640.000	1.665.000	65.000	65.000

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -	Ansatz 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -	Planung 2028 - Euro -	Planung 2029 - Euro -
659130 Versorgungslastenteilung	988.470,65	800.000	800.000	800.000	820.000	820.000	820.000
659200 Ist vor Soll	-430.221,13						
* Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	26.285.248,42	35.601.702	34.752.000	36.469.800	38.509.003	37.345.724	37.592.628
** Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	1.058.749.452,17	1.041.860.558	1.117.987.042	1.152.614.429	1.199.022.584	1.210.733.292	1.230.140.803
Personalauszahlungen							
701110 Beamtenbezüge	61.125.830,33	66.989.148	69.605.500	71.690.500	73.124.311	74.586.796	76.078.532
701140 Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger	3.187.782,77	3.656.219	4.041.800	4.357.600	4.444.752	4.533.647	4.624.320
701210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	113.290.878,60	117.836.637	128.985.300	131.241.500	135.480.602	138.190.214	140.954.021
701240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt	559.422,91	637.100	987.400	1.165.200	1.188.504	1.212.274	1.236.519
701910 Beschäftigungsentgelte	812.095,58	636.231	847.993	855.412	872.521	889.971	907.770
701920 Pauschalierte Lohnsteuer	4.108,02						
701990 Personal Abgrenzung Finanzrechnung	164.641,94						
702120 Versorgungslastenteilung	3.143.723,16	1.200.000	3.250.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
702220 AG-Anteile zur Zusatzvers. tariflich Beschäftigte	6.006.830,31	7.566.828	7.119.200	7.256.200	7.438.334	7.587.100	7.738.843
702240 AG-Anteil Zusatzvers. tarifl. Beschäftigte Azubi	22.760,92	35.300	47.500	57.600	65.249	66.554	67.885
702910 Beiträge zu VersorgKassen für sonst. Beschäftigte	429,09						
703110 Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. für Beamte	461.959,46	70.000	320.000	70.000	70.000	70.000	70.000
703210 Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. für tarifl.Besch	22.697.808,97	24.591.241	27.132.700	27.633.000	27.707.611	28.261.763	28.827.000
703240 Beitr. z. gesetzl.SozVers. f. tarifl. Besch. Azubi	109.514,46	131.900	207.200	243.500	243.037	247.898	252.856
703910 Beiträge z. gesetzl.Sozialvers. f. sonst.Beschäf.	20.486,92	19.933	20.236	20.561	20.972	21.392	21.820
704110 Beihilfen/Unterstütz.Leist. u. dgl. f. Beschäft.	4.191.168,76	4.400.000	5.650.000	5.900.000	6.018.001	6.138.361	6.261.127
* Personalauszahlungen	215.799.442,20	227.770.537	248.214.829	252.691.073	258.873.893	264.005.969	269.240.693
Versorgungsauszahlungen							
711110 Versorgungsauszahlungen für Beamte	25.033.958,04	26.512.534	28.100.000	29.000.000	30.000.501	30.999.517	32.000.802
711210 Versorgungsauszahlungen für tarifl.Besch.	1.113,99	1.700	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
714110 Beihilf.,Unterstütz.Leist. u. dgl. f. VersorgEmpf.	4.582.597,02	3.650.000	5.400.000	5.600.000	5.712.001	5.826.241	5.942.767

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -	Ansatz 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -	Planung 2028 - Euro -	Planung 2029 - Euro -
* Versorgungsauszahlungen	29.617.669,05	30.164.234	33.501.200	34.601.200	35.713.702	36.826.958	37.944.769
Auszahlungen f. Sach-/ Dienstl. u. GVG							
721110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	24.956.605,16	46.356.200	74.192.400	69.242.100	67.759.200	44.075.200	37.567.300
721160 Grundst.+baul.Anlagen - sonstige Bauunterhaltung	87.039,66	52.700	273.900	212.700	212.700	212.700	212.700
721210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	8.732.056,54	16.380.300	12.690.300	12.877.800	14.183.300	11.979.300	11.654.700
721270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen	3.863.697,01	8.731.800	4.593.000	4.228.000	4.178.000	4.128.000	4.128.000
721273 Infrastrukturverm. - Unterh. Friedhofsflächen	135.150,92	88.400	88.400	88.400	88.400	88.400	88.400
721278 Infrastrukturverm. - Unterh. Grünanl.his.Friedhöfe	1.247,62	22.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
722110 Auszahl.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	974.355,63	1.364.050	1.362.150	1.363.950	933.750	1.357.950	1.357.950
722120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	427.242,50	2.168.950	2.168.350	2.231.250	2.277.550	2.277.550	2.277.550
722130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	1.633.516,87	1.309.100	1.907.600	1.503.100	1.502.600	1.513.100	1.512.600
722140 Wartung Software	5.043.230,69	4.885.600	6.001.400	6.978.700	7.070.300	7.080.000	7.272.700
722210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	202,89	28.201	22.990	23.123	23.238	23.936	24.654
722900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	4.355.769,62	4.657.200	5.143.400	4.695.800	4.648.300	4.701.800	4.658.800
723110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.107.913,21	1.184.133	1.663.400	1.793.400	1.802.367	1.856.438	1.912.131
723120 Inventarmieten	526.313,40	592.159	606.619	622.813	625.927	644.705	664.046
723210 Leasing	219.734,09	71.700	58.500	56.000	56.280	57.968	59.708
723213 IM-Leasing	30.088,16	36.300	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
724100 Reinigung	116.850,15	218.097	280.915	283.584	286.420	295.013	303.863
724110 Grundstücksabgaben	379.700,88	383.342	506.150	506.150	511.212	526.548	542.344
724120 Gebäudeversicherungen	1.639,10	3.450	4.500	4.500	4.545	4.681	4.822
724130 Winterdienst	355.329,43	710.069	733.638	733.659	740.996	763.226	786.122
724140 Gehwegreinigung	138.632,61	183.690	298.894	298.905	301.894	310.951	320.279
724150 Straßenausbaubeiträge	305.543,83	405.000					
724190 Sonstige Bewirtschaftungskosten	10.283.248,75	13.460.233	7.100.726	7.117.372	7.188.547	7.404.203	7.626.329
725110 Kfz - Betriebskosten und GEZ	874.630,70	712.004	777.769	825.932	953.689	982.300	1.011.768

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -	Ansatz 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -	Planung 2028 - Euro -	Planung 2029 - Euro -
725120 Kfz-Versicherungsbeiträge und -Steuer	379.612,78	377.052	388.849	393.465	397.399	409.321	421.600
726110 Auszahlung Dienst-+Schutzbekleidung,pers.Ausrüst.	695.217,52	694.962	764.361	747.049	754.520	777.155	800.470
726120 Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.462.196,88	2.546.712	3.070.810	3.117.794	3.154.022	3.248.643	3.346.101
726125 zentrale IT-Schulungen		300	300	300	303	312	321
726130 Auszahlung medizinische Untersuchungen	143.518,01	220.400	100	100	101	104	107
727110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	2.981.206,49	2.300.202	3.303.251	2.850.814	2.931.000	3.018.931	3.109.499
727114 IM Planungskosten	1.183.099,37	4.360.700	1.903.600	1.401.600	2.355.000	1.655.000	1.455.000
727115 Planungskosten	927.687,30	1.232.192	1.225.156	1.199.682	1.211.679	1.248.030	1.285.470
727120 Kunst- + wissenschaftliche Sammlungen	32.415,27	44.000	49.314	50.191	50.693	52.214	53.780
727125 Lebensmittel	3.375.294,88	4.402.135	4.806.675	5.108.193	5.159.275	5.314.054	5.473.475
727130 Repräsentationsauszahlungen	126.470,32	118.172	125.293	142.215	151.843	156.399	161.090
727135 medizinischer Sachbedarf	189.461,82	370.668	260.053	275.566	278.321	286.670	295.270
727140 Veranstaltungen	2.827.817,39	3.611.424	2.429.094	2.672.877	2.295.606	2.714.475	2.445.908
727145 EDV-Kosten	1.254.757,61	1.356.100	1.649.467	1.724.449	1.741.694	1.793.945	1.847.762
727150 Schulsport	253.516,13	171.000	263.000	263.000	265.630	273.599	281.807
727155 Sonstige Verbrauchsmittel	279.682,39	244.530	334.076	338.985	342.374	352.646	363.224
727160 Lehrmittelbedarf	242.026,03	331.264	453.877	480.495	485.300	499.858	514.854
727170 Statische Prüfungen	1.283.105,46	1.800.000	1.746.000	1.746.000	1.818.000	1.872.540	1.928.716
727180 Veröffentlichungen	443.802,45	349.417	320.735	322.541	325.767	335.540	345.606
727190 Sonstige Sachauszahlungen	479.388,54	1.054.590	976.609	1.010.233	1.020.336	1.050.947	1.082.474
727193 IM Sonstige Sachauszahlungen	3.848.348,85	6.829.500	6.195.900	1.902.800	1.266.100	1.187.700	1.151.900
729110 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen	292.169,01	473.563	592.022	511.430	516.544	532.041	548.002
729113 IM Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen	117.849,90	102.400	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
721190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	329.731,76	404.400	479.000	479.000	474.000	474.000	483.600
722190 Auszahl.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	19.496,17	7.400	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
729200 Korrektur pauschaler VSt-Abzug Geoinformationen	-1.434,25						
722215 Geringwertige Vermögengegenstände bis 250 Euro	549.747,28	375.940	452.266	459.572	461.871	475.727	490.000

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -	Ansatz 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -	Planung 2028 - Euro -	Planung 2029 - Euro -
722220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 Euro	2.586.095,85	3.040.200	4.076.000	4.050.600	3.963.400	3.963.400	3.963.400
* Auszahlungen f. Sach-/ Dienstl. u. GVG	91.852.020,63	140.823.902	156.585.909	147.181.289	147.015.093	122.222.320	116.081.305
Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
751010 Zinsauszahlung an den Bund	227,45						
751510 Zinsauszahl.an verb.Untern,Beteiligung+Sonderverm.	44.601,73	42.500	40.400	38.100	35.800	33.400	31.000
751520 Zinsauszahl.an verb.Untern/Cashpool	2.495.069,31	1.280.000	1.324.800	981.000	981.000	981.000	981.000
751710 Zinsauszahlung an Kreditinstitute	3.292.208,05	10.208.900	6.375.800	9.860.600	29.401.100	36.393.200	38.360.200
751810 Zinsauszahlung an übrige Bereiche	2.541.610,48	2.399.800	2.248.600	2.092.500	2.086.400	2.080.200	2.074.100
752110 Zinsauszahlung für Liquiditätskredite				6.840.000	14.984.000	23.584.000	32.328.000
752120 Zinsauszahlung für Liquiditätskredite Cashpool		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
753210 Säumniszuschläge							
759210 Verzinsung von Steuernachzahlungen	1.039.838,02	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
759920 Sonstige Finanzauszahlungen		3.600					
751715 Zinsauszahlung an Kreditinstitute Experimentierkl.	3.967.464,59	13.350.500	26.252.200	29.281.300	32.973.700	34.975.500	33.437.500
751815 Zinsauszahlung an sonsti. Bereich Experimentierkl.	936.750,20	351.700	905.300	889.600	873.900	858.200	842.400
759110 Kreditbeschaffungskosten		365.000	344.000	514.000	173.000	148.000	148.000
759115 Kreditbeschaffungskosten Experimentierklausel	18.206,41	604.000	457.000	233.000	313.000		
759925 Sonstige Finanzauszahlungen Experimentierklausel	995,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
* Zinsen und ähnliche Auszahlungen	14.336.971,24	29.657.000	38.999.100	51.781.100	82.872.900	100.104.500	109.253.200
Transferauszahlungen ohne Invest							
731110 Zuweisung an das Land	11.939.028,00	12.309.100	11.321.655	11.660.862	12.035.311	12.386.690	12.108.446
731113 IM Zuweisung an das Land		27.400					
731310 Zuweisung an Zweckverbände	3.441.228,74	3.661.900	3.579.033	3.712.031	3.924.525	4.061.883	4.244.668
731510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	94.587.026,79	81.219.250	118.488.404	114.774.932	104.100.200	65.662.800	65.662.800
731513 IM Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	37.052,30	100.000					
731710 Zuschuss an private Unternehmen	45.856,59	45.000	45.000	45.000	45.225	46.808	48.914

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -	Ansatz 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -	Planung 2028 - Euro -	Planung 2029 - Euro -
731713 IM Zuschuss an private Unternehmen	-35.856,21	334.000	334.000	334.000			
731810 Zuschuss an übrige Bereiche	82.940.441,23	87.697.740	98.943.165	102.482.215	105.156.517	109.004.251	113.902.344
731813 IM Zuschuss an übrige Bereiche	6.614.603,07	2.832.700	9.449.600	2.722.400	16.522.000	1.602.000	1.602.000
733110 Sozialleistungen an natürliche Personen avE öT	9.295.344,06	10.802.000	11.454.600	11.504.600	11.504.600	11.907.261	12.443.088
733120 Sozialleistungen an natürliche Personen avE üöT	42.915.934,88	43.739.800	46.934.850	51.644.800	51.644.800	53.452.368	55.857.725
733130 Sozialleistungen an natürliche Personen avE KA							
733150 Jugendhilfeleistungen avE	22.239.708,50	25.384.453	26.850.613	28.323.759	28.323.759	29.315.090	30.634.269
733210 Sozialleistungen an natürliche Personen iE öT	317.194,83	10.000	310.000	310.000	310.000	320.850	335.288
733220 Sozialleistungen an natürliche Personen iE üöT	13.890.670,99	13.877.900	16.939.900	16.965.700	16.965.700	17.559.500	18.349.677
733250 Jugendhilfeleistungen iE	25.372.718,40	26.376.672	34.777.886	37.328.692	37.328.692	38.635.196	40.373.780
733910 Sonstige soziale Leistungen öT	15.946.667,13	14.624.780	19.543.478	19.973.500	19.973.500	20.672.573	21.602.839
733920 Sonstige soziale Leistungen üöT	82.166.275,73	85.240.500	90.028.500	93.653.500	93.653.500	96.931.373	101.293.285
733940 Sonstige soziale Leistungen AG	-1.321,39						
733950 Sonstige soziale Leistungen BVG	714.508,34	760.000	760.000	760.000	760.000	786.600	821.997
733970 Sonstige soziale Leistungen Sfs	600,00	700	700	700	700	724	757
733980 Sonstige soziale Leistungen UVG	7.766.825,00	7.700.000	9.700.000	10.200.000	10.200.000	10.557.000	11.032.065
734110 Gewerbesteuerumlage	17.859.103,00	16.000.000	16.800.000	17.200.000	17.900.000	17.900.000	18.300.000
737120 Entschuldungsumlage	1.272.288,00	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
737310 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	35.295,00	50.000	50.000	50.000	50.250	52.009	54.349
731520 Zuschuss an FB 65 für bebauten Bereich		2.576.500	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000
* Transferauszahlungen ohne Invest	439.361.192,98	436.770.395	520.411.384	527.746.690	534.499.278	494.954.975	512.768.291
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen							
762110 Deckungsreserven Personalaufwendungen		4.415.658	4.871.804	5.608.927	5.838.893	5.965.597	6.084.909
762130 Deckungsreserven Sachaufwendungen EHH (ohne IM)		12.000.000	5.000.000	9.000.000			
762140 Deckungsreserven Sachaufwendungen IM		5.000.000					
741110 Sonstige Personalauszahlungen	73.369,13	40.600	35.500	35.600	35.778	36.851	38.325

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -	Ansatz 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -	Planung 2028 - Euro -	Planung 2029 - Euro -
742110 Ausz. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	1.379.372,19	1.443.495	1.519.230	1.723.430	1.732.047	1.784.009	1.855.370
742120 Gesetzl. Sozialversicherung ehrenamtlich Tätige	412,63	500	470	500	503	518	538
742910 Rechte + Dienste, vermischte Ausgaben	1.433.292,79	2.370.100	1.958.800	2.056.700	2.066.983	2.128.993	2.214.153
742920 Verfügungsmittel	578,00	3.600	1.000	1.000	1.005	1.035	1.077
742930 Beiträge Wirtschaftsverb., Berufsvertretung+Verein	459.934,87	444.439	437.088	438.317	440.509	453.724	471.873
742940 Schülerbeförderungskosten	10.165.080,56	10.921.500	12.010.000	13.210.000	13.276.050	13.674.332	14.221.305
743110 IT-Aufwendungen u. Ausz. selbsterstellte Software	2.550,39	400	408	416	418	431	448
743120 Fernsprech-, Internetaufwendungen	689.320,71	612.680	702.966	743.392	747.109	769.523	800.303
743125 Mobilfunkauszahlung	11.447,00	61.106	61.000	61.000	61.305	63.144	65.670
743135 Bankgebühren, Porto	790.631,35	914.250	676.093	674.786	916.789	944.293	982.065
743136 Bankgebühren, Zahlungsverkehr	39.114,07	70.400	50.400	50.400	50.652	52.172	54.258
743140 Prüfungs- und Beratungskosten	1.334.997,88	2.095.982	1.896.517	1.866.807	1.880.040	1.936.442	2.013.900
743142 Gerichts- und Anwaltskosten	148.313,33	159.348	165.075	164.530	165.353	170.314	177.126
743150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	356.112,60	502.147	432.026	440.291	442.493	455.768	473.999
743155 Kopierkosten	67.122,04	70.427	70.259	70.261	70.612	72.731	75.640
743160 Zeitschriften	149.391,10	173.079	165.181	166.084	166.914	171.922	178.799
743175 sonstige Geschäftsauszahlungen	3.507.974,99	3.365.766	3.411.361	3.540.054	3.764.082	3.877.004	4.032.085
743180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	260.531,82	373.421	395.157	400.680	402.685	414.766	431.358
744120 Haftpflichtversicherungen	538.655,06	556.938	586.775	594.917	597.892	615.829	640.462
744130 Unfallversicherung	2.438.922,33	2.612.100	2.713.100	2.848.100	2.862.341	2.948.211	3.066.139
744140 Auszahlungen für Schadensfälle	2.731,68	600	675	769	773	796	828
744150 Körperschaftssteuer	92.314,00	74.100	74.200	74.200	74.571	76.808	79.881
744155 Kapitalertragssteuer	5.210,19	23.900	26.400	26.400	26.532	27.328	28.421
744160 Gewerbesteuer	31.053,00	25.500	25.800	25.800	25.929	26.707	27.775
744170 sonstige Versicherungen	13.399,12	5.229	6.195	6.199	6.230	6.418	6.674
744180 Sonstige Steuern	33,74	100					
744210 Abzugsfähige Vorsteuer	861.865,61	30.500	5.272.000	7.870.400	7.870.400	7.870.400	7.870.400

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -	Ansatz 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -	Planung 2028 - Euro -	Planung 2029 - Euro -
744310 Umsatzsteuer-Zahllast	1.830.825,20	514.300	3.543.500	3.554.400	3.554.400	3.554.400	3.554.400
745010 Erstattung an den Bund	216.768,98	219.900	219.900	219.900	221.000	227.630	236.735
745110 Erstattung an das Land	646.842,79	662.700	683.700	684.200	687.621	708.250	736.580
745210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.630.166,43	2.193.000	2.602.425	2.881.956	2.881.956	2.881.956	2.881.956
745410 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich	100.000,00	82.500	82.500	86.700	86.700	86.700	86.700
745420 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich öT	6.959,35	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
745430 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich üöT	2.360.488,26	1.600.000	2.700.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
745440 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich KA	4.420,02						
745510 Erstattung an verb. Untern.,Beteil.+Sondervermögen	14.649,23	20.027	172.295	172.717	172.717	172.717	172.717
745512 Erst. an Gebäudeman. - Miete	46.878.921,09	46.802.758	50.980.568	50.980.405	51.001.117	51.001.117	51.001.117
745514 IM Erst. an GebMan. -so. Serviceleist. (PK+SaKo)	28.390,53	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
745517 Erst. an Gebäudeman. - Betriebskosten warm	18.335.253,56	20.375.281	19.530.441	19.886.875	20.284.612	20.690.305	21.104.112
745518 Erst. an Gebäudeman. - Betriebskosten kalt	29.095.229,85	28.498.290	31.073.327	31.627.936	32.260.495	32.905.705	33.563.820
745519 Erst. an GebMan. -Schönheitsrep.(Pers.Ko + Sachko)	177.244,87	857.500	862.200	862.200	862.200	862.200	862.200
745520 Erst. an GebMan. -funktionale Umbauten (PK+Sa.Ko)	176.913,22	36.400	117.200	37.200	37.200	37.200	37.200
745521 Erst. an GebMan. -sonst. Serviceleist. (PK+Sa.Ko)	266.058,45	407.343	381.398	421.326	429.753	442.646	460.352
745522 Erst.an GebMan.-Instandh.Betriebs-/Geschäftsausst.	465.405,59	221.500	308.400	308.400	308.400	308.400	308.400
745524 Erst. an Gebäudeman. - Reinigung	246.223,77	145.840	241.640	242.940	247.799	255.233	265.443
745526 Erst. an Gebäudeman. - Servicekosten	2.066.029,10	579.700	609.700	626.700	629.700	629.700	629.700
745527 Erst. an Gebäudeman. - sonst. Servicekosten	219,02	57.000	57.000	57.000	58.140	59.884	62.280
745528 Erst. an Gebäudeman. - Verwalterpauschale	1.171.946,40	1.169.806	1.275.029	1.275.029	1.275.029	1.275.029	1.275.029
745531 Erst. an Gebäudeman. - außerschulische Leistungen	230.650,74	61.319	62.545	63.796	64.115	66.038	68.680
745532 Erst. an Gebäudeman. - sonstige Sachkosten	86.565,00	100.120	100.000	100.000	100.500	103.515	107.656
745533 Erstatt.aU/B/S - öffentl. Anteil Straßenreinigung	3.248.973,12	3.409.495	3.442.702	3.682.614	3.899.192	4.016.168	4.176.814
745542 Erstatt.vU/B/S - Betriebsärztliche Versorgung	131.165,76	93.500	313.500	313.500	315.068	324.520	337.500
745610 Erstattung an sonstige öffentliche Sonderrechnung	130.000,00	130.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
745710 Erstattung an private Unternehmen	15.308.533,88	13.579.900	17.482.724	18.564.392	19.770.831	20.559.897	21.450.437

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -	Ansatz 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -	Planung 2028 - Euro -	Planung 2029 - Euro -
745711 Erstatt.priv.Untern.- Reinigung versch. Einricht.	13.699,72	15.000	15.000	15.000	15.075	15.527	16.148
745713 Erstatt.priv.Untern.- Deponien und offene Mulden	271.748,64	419.540	264.380	303.019	304.535	313.670	326.218
745714 Erstatt.priv.Untern.- Abscheiderentsorgung	573,99	107	500	500	503	518	538
745715 Erstatt.priv.Untern.- Rein.Sinkkäst.+StrDurchlässe	680.041,28	714.985	736.700	774.300	778.172	801.517	833.577
745716 Erstatt.priv.Untern.- öff. Anteil StrEntwässerung	5.595.340,43	5.649.372	6.408.258	6.831.594	6.865.752	7.071.725	7.354.594
745717 Erstatt.priv.Untern.- SEBS Nds. Wassergesetz	1.649.775,82	1.595.141	1.817.700	1.889.700	1.899.149	1.956.123	2.034.368
745723 IM Erstattung an private Unternehmen		456.000	274.000	230.000	150.000	150.000	150.000
745810 Erstattung an übrige Bereiche	17.254.865,32	18.900.581	20.858.639	21.612.780	21.793.384	21.793.384	21.793.384
746110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	63.119.025,09	66.000.000	55.603.695	55.339.015	64.000.000	64.000.000	64.000.000
746120 Beteil.Leist.z.Einglied.Arbeits.,Betreuung.+Berat.	321.760,00	354.800	388.300	404.500	404.500	404.500	404.500
746130 Beteiligung bei 1x-Leistungen an Arbeitsuchende	5.430.350,87	5.650.000	5.850.000	5.850.000	5.850.000	5.850.000	5.850.000
748210 Säumniszuschläge	6.648,79						
749120 Andere sonstige Auszahlungen	132.404,11	25.400	25.500	25.500	25.527	25.693	25.921
749123 IM Andere sonstige Auszahlungen	360.284,81	275.400	1.387.500	785.300	286.400	286.400	286.400
749140 Auszahlungen Stadtbezirksräte		432.700	432.700	432.700	432.700	432.700	432.700
744145 Solidaritätszuschlag	4.732,72	2.400	2.400	2.400	2.412	2.484	2.584
746111 Rückzahlung BA für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.							
* Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	245.549.827,98	270.700.267	273.631.244	286.004.256	288.639.340	291.977.315	295.942.343
** Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	1.036.517.124,08	1.135.886.335	1.271.343.667	1.300.005.608	1.347.614.206	1.310.092.038	1.341.230.601
** Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.232.328,09	-94.025.777	-153.356.625	-147.391.179	-148.591.621	-99.358.746	-111.089.798
Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
681110 Investitionszuweisung vom Land	9.362.715,98	6.583.100	8.148.200	5.434.500	7.452.000	8.044.000	10.771.100
681310 Investitionszuweisung von Zweckverbänden	40.603,59						
681410 Investitionszuweisung vom sonst.öffentl.Bereich	114.746,44						
681610 Investitionszuschuss v. sonst.öffentl.Sonderrechn.	161.140,00						
681710 Investitionszuschuss von privaten Unternehmen	2.022.170,60						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -	Ansatz 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -	Planung 2028 - Euro -	Planung 2029 - Euro -
681810 Investitionszuschuss von übrigen Bereichen	42.717,25	834.200	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
681900 Sonst. Einzahlung für Investitionen	15.000,00						
* Zuwendungen für Investitionstätigkeit	11.759.093,86	7.417.300	8.173.200	5.459.500	7.477.000	8.069.000	10.796.100
Beiträge u. ähnl. Entgelte für Invest.							
689110 Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen	1.614.356,12	1.000.000	100.000	100.000	100.000	900.000	100.000
689120 Einzahlungen aus Straßenausbaubeiträgen	1.541.713,20	3.845.000					
689130 Einzahlungen aus sonstigen Entgelten		75.000	75.000	75.000	75.000		
* Beiträge u. ähnl. Entgelte für Invest.	3.156.069,32	4.920.000	175.000	175.000	175.000	900.000	100.000
Veräußerung von Sachvermögen							
682110 Verkauf von Grundstücken + Gebäuden	59.464,90	1.600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
683110 Verkauf von beweglichen Sachen	144.311,53	234.500	334.400	290.900	366.300	485.600	442.100
* Veräußerung von Sachvermögen	203.776,43	1.834.500	934.400	890.900	966.300	1.085.600	1.042.100
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
685310 Verkauf Beteiligungen-sonst.Anteil.	2.500.000,00	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
* Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	2.500.000,00	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
Sonstige Investitionstätigkeit							
688530 Rückflüsse Ausleih. a.verb.Unt. (über 5 Jahre)	21.883,46						
688830 Rückflüsse Ausleih. an übr.Ber.(über 5 Jahre)	42.242,02	35.000	43.000	40.000	39.000	38.000	37.000
688535 Rückflüsse Ausleih. a.verb.Unt. (> 5 Jahre) Exp.	7.769.716,99	15.903.700	20.125.500	26.222.800	29.341.000	33.523.800	33.538.400
* Sonstige Investitionstätigkeit	7.833.842,47	15.938.700	20.168.500	26.262.800	29.380.000	33.561.800	33.575.400
** Einzahlungen für Invest.tätigkeit	25.452.782,08	32.610.500	31.951.100	35.288.200	40.498.300	46.116.400	48.013.600
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
782110 Auszahl. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	1.435.471,17	5.228.000	21.698.000	5.228.000	5.228.000	5.228.000	5.228.000
782120 Auszahl. f. Erschließungs-,Straßenausbaubeitrag	305.717,05	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
* Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.741.188,22	5.246.000	21.716.000	5.246.000	5.246.000	5.246.000	5.246.000

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -	Ansatz 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -	Planung 2028 - Euro -	Planung 2029 - Euro -
Auszahlungen für Baumaßnahmen							
787110 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen - Projekte	35.247.742,59	99.490.400	121.322.100	178.011.900	188.256.200	93.251.300	74.954.900
787210 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen - Projekte	12.213.691,27	21.168.000	13.640.000	12.690.000	15.800.000	13.130.000	21.000.000
787230 Auszahlungen für Grünbaumaßnahmen - Projekte	3.402.603,67	10.802.700	6.107.800	3.950.200	3.990.200	3.000.200	3.000.200
787310 Ausz.f.sonst. Baumaßnahmen		800.000	190.000				
787320 Ausz.f.sonst. Baumaßnahmen - IT		39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
787340 Ausz.f.sonst. Baumaßnahmen - sonst. Techn. Anlagen	679.688,70	780.000	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000
* Auszahlungen für Baumaßnahmen	51.543.726,23	133.080.100	141.628.900	195.021.100	208.415.400	109.750.500	99.324.100
Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
783110 Erw. v.immat.+bew. VermöGegst.>1000 Eur - Projekte	8.072.008,19	9.304.700	10.473.700	10.772.200	11.896.600	8.244.500	8.591.600
783125 Geringwertige VermöGegenst.>150<=1.000 Eur	7.008,95						
* Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.079.017,14	9.304.700	10.473.700	10.772.200	11.896.600	8.244.500	8.591.600
Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
784310 A.f.d.Erw.v.AntRe.an v.U.sonst.Anteilsrechte	2.573.062,59	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
* Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.573.062,59	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Aktivierbare Zuwendungen							
781110 Zuweis. u. Zuschüsse für Investitionen an Land	4.878.704,00	5.630.000	5.860.000	6.100.000	6.350.000	6.600.000	6.900.000
781510 Invest.Zusch.an verb.Untern,Sondervermögen+Beteil.		27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
781710 Invest.Zuschüsse an private Unternehmen	677.035,04						
781810 Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	413.997,37	173.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000
* Aktivierbare Zuwendungen	5.969.736,41	5.830.000	5.960.000	6.200.000	6.450.000	6.700.000	7.000.000
Sonstige Investitionstätigkeit							
788530 Ausleihungen an vU/B/S über 5 Jahre	323.960,16	324.000	324.000	324.000	324.000	324.000	324.000
788535 Ausleihungen an vU/B/S > 5 Jahre Experimentierkl.	89.460.000,00	190.350.000	152.100.000	77.610.000	104.214.000		
* Sonstige Investitionstätigkeit	89.783.960,16	190.674.000	152.424.000	77.934.000	104.538.000	324.000	324.000

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -	Ansatz 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -	Planung 2028 - Euro -	Planung 2029 - Euro -
** Auszahlungen für Invest.tätigkeit	159.690.690,75	345.634.800	333.702.600	296.673.300	338.046.000	131.765.000	121.985.700
** Saldo aus Investitionstätigkeit	-134.237.908,67	-313.024.300	-301.751.500	-261.385.100	-297.547.700	-85.648.600	-73.972.100
** Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-112.005.581	-407.050.077	-455.108.125	-408.776.279	-446.139.321	-185.007.346	-185.061.898
Aufn.v.Krediten u.inneren Darlehen-Inv.							
692730 Einz. InvKred.Kred.Inst. Laufzeit>5J.Euro (f.Zins)	135.000.000,00	121.650.000	148.900.000	183.390.000	192.786.000	85.000.000	74.000.000
692735 Einz. InvKred.Kred.Inst. Laufz>5J.E (f.Zins) Exp	89.460.000,00	190.350.000	152.100.000	77.610.000	104.214.000		
* Aufn.v.Krediten u.inneren Darlehen-Inv.	224.460.000,00	312.000.000	301.000.000	261.000.000	297.000.000	85.000.000	74.000.000
Tilgung v.Krediten u.Rückz.innerer Darl.							
792730 Tilg.Inv.kred.Kreditinst. ü.5 Jahre festZins EUR	4.524.720,00	9.264.500	15.783.900	15.061.300	20.101.300	32.927.600	35.940.600
792731 Tilg.Inv.kred.Kreditinst. ü.5 Jahre var.Zins EUR	2.387.015,77	2.529.000	2.679.300	2.838.600	3.007.400	3.186.200	2.975.200
792735 Tilg.Inv.kred.Kreditinst. >5 Jahre festZins Exp.	6.129.456,37	15.101.700	18.823.500	24.920.800	28.039.000	32.221.800	32.236.400
792835 Tilg.Inv.kred.sonst.Bereich >5 Jahre festZins Exp.	1.302.000,00	802.000	1.302.000	1.302.000	1.302.000	1.302.000	1.302.000
792830 Tilg.Inv.kred.sonst.Bereich ü.5 Jahre festZins EUR	514.000,00	514.000	514.000	514.000	514.000	514.000	514.000
* Tilgung v.Krediten u.Rückz.innerer Darl.	14.857.192,14	28.211.200	39.102.700	44.636.700	52.963.700	70.151.600	72.968.200
** Saldo aus Finanzierungstätigkeit	209.602.807,86	283.788.800	261.897.300	216.363.300	244.036.300	14.848.400	1.031.800
** Finanzmittelveränderung	97.597.227,28	-123.261.277	-193.210.825	-192.412.979	-202.103.021	-170.158.946	-184.030.098
Haushaltsunwirksame Einzahlungen							
679000 HHu-Einzahlungen	6.127,90						
679065 HHu-Ez SR GMBS FB65	-2.711.241,33						
679100 HHu-Ez Fundgeld	-1.120,42						
679101 HHu-Ez Versteigerungserlöse 32.1	3.642,82						
679102 HHu-Ez Versteigerungserlöse 32.4	11.265,85						
679110 HHu-Ez HR Centbeträge	-4.221,61						
679115 HHu-Ez HR Zahlungen an Dritte							

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -	Ansatz 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -	Planung 2028 - Euro -	Planung 2029 - Euro -
679140 HHu-Ez Sicherheitsleistungen	9.570,68						
679150 HHuz. HR / Verrechn.	-70.911,75						
679200 HHu-Ez Lohn- und Kirchensteuer	-38.743,14						
679135 HHu-Ez HR Aufnahmegeb. Gesundheitskonzept	-357,00						
TKLAER Technische FiPos 90/5 Klärungsliste PSCD	-18.593,33						
* Haushaltsunwirksame Einzahlungen	-2.777.394,67						
Haushaltsunwirksame Auszahlungen							
779000 HHu-Auszahlungen							
779065 HHu-Az SR GMBS FB65	570.216,94						
779110 HHu-Az Schadensersatz	3.306,73						
779120 HHu-Az durchlaufende Posten	51.291,05						
* Haushaltsunwirksame Auszahlungen	624.814,72						
** Saldo aus haushaltsunwirks. Vorgängen	-3.402.209,39						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2025/2026

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Politische Gremien

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt Politische Gremien wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG Politik sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Budgetmittel der Stadtbezirksräte

Jeder Stadtbezirksrat erhält Mittel für repräsentative Aufwendungen, Zuschüsse, Beschaffung von Einrichtungsgegenständen bezirklicher Schulen, Konzerte und Musikpflege, Ortsbüchereien, Grünanlagenunterhaltung, Unterhaltung unbeweglichen Vermögens (Gemeindestraßen), Grünanlagen- und Hochbauunterhaltung der Friedhöfe sowie sonstige Stadtbezirksratsmittel. Den Stadtbezirksräten werden die ihnen zugeteilten Mittel (s. u. Erläuterungen zu Zeile 19) gem. § 93 Abs. 2 S. 4 NKomVG i. V. m. § 16 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig als Budget zugewiesen. Alle Mittel der Stadtbezirksräte sind beim Sachkonto 449140 auf den Kostenstellen der jeweiligen Stadtbezirksräte eingeplant und werden zur zweckentsprechenden Verwendung für einseitig deckungsfähig mit den ausführenden Teilhaushalten erklärt.

Erläuterungen**zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):**

davon

- Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige im Rat und in den Bezirksräten

Davon: Aufwandsentschädigung

Reisekosten

Verdienstausschlag

2025**2026**

700.000 €

700.000 €

623.000 €

623.000 €

12.000 €

12.000 €

65.000 €

65.000 €

Haushaltsplan 2025/2026**Stadt Braunschweig****Teil-Ergebnishaushalt****Politische Gremien**

- Personalaufwendungen der Fraktions- und Gruppengeschäftsstellen	1.125.908 €	1.150.070 €
- Sachkostenpauschalen für Fraktionen/Gruppen im Rat und in den Stadtbezirksräten (Rat: monatlich 70,00 € je Ratsmitglied; Stadtbezirksräte: monatlich Sockelbetrag 4,00 € und 2,00 € pro Fraktions-/Gruppenmitglied)	45.900 €	45.900 €
- Erstattungen an die Sonderrechnung des FB 65		
Gebäudemanagement und des Referats Hochbau	209.050 €	211.650 €
- Mittel der Stadtbezirksräte	432.700 €	432.700 €
davon 111 Hondelage-Volkmarode	28.500 €	28.500 €
112 Wabe-Schunter-Beberbach	41.600 €	41.600 €
120 Östliches Ringgebiet	30.800 €	30.800 €
130 Mitte	38.100 €	38.100 €
211 Braunschweig-Süd	38.500 €	38.500 €
212 Südstadt-Rautheim-Mascherode	29.300 €	29.300 €
221 Weststadt	26.200 €	26.200 €
222 Südwest	29.900 €	29.900 €
310 Westliches Ringgebiet	49.900 €	49.900 €
321 Lehndorf-Watenbüttel	49.500 €	49.500 €
322 Nördliche Schunter-/Okeraue	34.300 €	34.300 €
330 Nordstadt-Schunteraue	36.100 €	36.100 €

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2024 €	Planungszeitraum						Restbedarf 2030 €
								Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029		
								€	€	€	€	€		
2025/I1/I1.1165 Immobilienmanagement														
PC2110 Grundschulen														
4E.210295	GS Mascheroder Holz / Einr. GTB 212	GP	ISV	A	-8.900.000	0	0	-1.500.000	-7.400.000	0	0	0	0	
	IP 2023:		A	-4.000.000	0	0	0	-4.000.000	0	0	0	0		
Finanzmittel für die Einrichtung des Ganztagsbetriebs in der Grundschule Mascheroder Holz an der Retemeyerstraße 15; Anpassung der Jahresraten und der Gesamtkosten an den voraussichtlichen Finanzbedarf														
4E.210413	GS Rautheim / Sanierung Grundleitungen	212 Pr 2		A	-500.000	0	-50.000	-400.000	-50.000	0	0	0	0	
	IP 2023:		A	-500.000	0	-50.000	-400.000	-50.000	0	0	0	0		
Finanzmittel für die Sanierung der Grundleitungen auf dem Gelände der Grundschule Rautheim														
4E.210464	GS Mascheroder Holz / San. Außentüren	212 Pr 2		A	-150.000	0	0	-150.000	0	0	0	0	0	
	IP nv:		A	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Finanzmittel für die Sanierung der Außentüren der Grundschule Mascheroder Holz an der Retemeyerstr. 15														
4E.210466	GS Lindenberg SpH / Fassadensan.	212 Pr 2		A	-200.000	0	0	-200.000	0	0	0	0	0	
	IP nv:		A	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Finanzmittel für die Sanierung der schadstoffbelasteten Fassade und der Fenster der Sporthalle der Grundschule Lindenberg an der Bunsenstr. 22														
Summe der Einnahmen:					0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:					-9.750.000	0	-50.000	-2.250.000	-7.450.000	0	0	0	0	
Saldo:					-9.750.000	0	-50.000	-2.250.000	-7.450.000	0	0	0	0	

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2024 €	Planungszeitraum						Restbedarf 2030 €
								Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029		
								€	€	€	€	€		
PC2310 Berufliche Schulen														
4E.210316	Helene-Engelbrecht-Schule / Neubau	212	ISV	A	-34.400.000	-900.000	-32.000.000	-1.500.000	0	0	0	0	0	
		GP	IP 2023:	A	-32.900.000	-900.000	-32.000.000	0	0	0	0	0		
		212	ISV	E	1.999.500	0	0	1.999.500	0	0	0	0	0	
		GP	IP nv:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Planungs- und Baumittel für den Ersatzbau der Helene-Engelbrecht-Schule, der im Rahmen eines PPP-Projektes errichtet wird; Anpassung der Jahresraten und der Gesamtkosten an den voraussichtlichen Finanzbedarf														
Summe der Einnahmen:					1.999.500	0	0	1.999.500	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:					-34.400.000	-900.000	-32.000.000	-1.500.000	0	0	0	0	0	
Saldo:					-32.400.500	-900.000	-32.000.000	499.500	0	0	0	0	0	
PC3650 Tageseinr. f. Kinder														
4E.210209	Kita Rautheim / Ersatzbau	212	ISV	A	-7.359.000	-4.309.000	-3.050.000	0	0	0	0	0	0	
		GP	IP 2023:	A	-9.359.000	-6.309.000	-3.050.000	0	0	0	0	0		
Finanzmittel für den Ersatzbau für die abgängige städt. Kindertagesstätte an der Gemeindestr. 4A in Rautheim; neue Gesamtkosten gem. APH-Vorlage 23-20465 (Objekt- und Kostenfeststellung)														
4E.210467	Kita Südstadt / San. Glasdach	212		A	-150.000	0	0	-150.000	0	0	0	0	0	
		Pr 3	IP nv:	A	0	0	0	0	0	0	0	0		
Finanzmittel für die erforderliche Sanierung des Glasdaches über dem Eingangsbereich der Kita Südstadt in der Nietzschestr. 22 (Sicherheitsmaßnahme)														

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2024	Planungszeitraum					Restbedarf 2030
							Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	
							€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-7.509.000	-4.309.000	-3.050.000	-150.000	0	0	0	0	0
Saldo:				-7.509.000	-4.309.000	-3.050.000	-150.000	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				1.999.500	0	0	1.999.500	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-51.659.000	-5.209.000	-35.100.000	-3.900.000	-7.450.000	0	0	0	0
Saldo Teilhaushalt:				-49.659.500	-5.209.000	-35.100.000	-1.900.500	-7.450.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2024	Planungszeitraum					Restbedarf 2030
								Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	
								€	€	€	€	€	
					€	€	€	€	€	€	€	€	€
2025/I1/I1.5410 Gemeindestraßen													
PC5410 Gemeindestraßen													
5S.660070	Mascherode / Straßenerneuerung	212		A	-48.531	-2.290	0	-22.891	-23.350	0	0	0	0
	Pr 8		IP 2023:	A	-9.785	-9.785	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen in Mascherode zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die Änderung der Rate im IP erfolgte aufgrund der aktuellen Koordinierung. Ab 2027 sind noch keine Maßnahmen koordiniert, daher erfolgte noch keine Einteilung nach Quartieren.</i>													
Summe der Einnahmen:					0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:					-48.531	-2.290	0	-22.891	-23.350	0	0	0	0
Saldo:					-48.531	-2.290	0	-22.891	-23.350	0	0	0	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:					0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt:					-48.531	-2.290	0	-22.891	-23.350	0	0	0	0
Saldo Teilhaushalt:					-48.531	-2.290	0	-22.891	-23.350	0	0	0	0

Investitionsprogramm

FB 68 Umwelt

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2024	Planungszeitraum					Restbedarf 2030
								Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	
								€	€	€	€	€	
2025/I1/I1.5119 Landsch.-, Freiraum-, Grünordnungspl.													
PC5119 Land.Frei.GrünOPlan.													
5E.000004	Ref. 0680: Gew-geb.Rautheim- Nord/Erschl.	212 Pr 7		A	-837.068	-321.055	-416.013	-100.000	0	0	0	0	0
			IP 2023:	A	-758.069	-235.556	-416.013	-106.500	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Gewerbegebiet Rautheim-Nord zur Verfügung. Geplant ist der weitere Ausbau der öffentlichen Grünflächen in Abhängigkeit zur Erschließung und Vermarktung der Gewerbeflächen.(Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610010)</i>													
Summe der Einnahmen:					0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:					-837.068	-321.055	-416.013	-100.000	0	0	0	0	0
Saldo:					-837.068	-321.055	-416.013	-100.000	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:					0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt:					-837.068	-321.055	-416.013	-100.000	0	0	0	0	0
Saldo Teilhaushalt:					-837.068	-321.055	-416.013	-100.000	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	1.999.500	0	0	1.999.500	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-52.544.598	-5.532.345	-35.516.013	-4.022.891	-7.473.350	0	0	0	0
Saldo Investitionsprogramm:	-50.545.098	-5.532.345	-35.516.013	-2.023.391	-7.473.350	0	0	0	0

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2024	Planungszeitraum					Restbedarf 2030
								Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	
								€	€	€	€	€	
5E.660139	FB 66:BS-Lehre-WOB/Bau e-Radschnellweg	---	ISV	A	-5.546.315	-149.269	-260.577	-80.944	-101.524	-104.000	0	0	-4.850.000
		Pr 14	IP 2023:	A	-6.971.231	-526.654	-260.577	-104.000	-1.040.000	-1.040.000	-4.000.000	0	0
		---	ISV	E	3.562.500	0	187.500	0	0	0	0	0	3.375.000
		Pr 14	IP 2023:	E	4.762.500	0	187.500	75.000	750.000	750.000	3.000.000	0	0
	111 / 112 / 330		Finanzmittel für Planung und Bau eines e-Radschnellweges zwischen Braunschweig und Wolfsburg sowie Herstellen von Zubringern und nötigen parallelen Wegen für Fußgänger und landwirtschaftliche Verkehre.Die Raten im IP wurden an die aktuelle Zeit- und Kostenplanung angepasst.										
5E.660142	Hagenmarkt /Umgestaltung	130	ISV	A	-2.506.070	-1.182.829	-1.323.242	0	0	0	0	0	0
		GP	IP 2023:	A	-2.576.010	-1.252.768	-1.323.242	0	0	0	0	0	0
		130	ISV	E	400.000	350.000	50.000	0	0	0	0	0	0
		GP	IP 2023:	E	400.000	350.000	50.000	0	0	0	0	0	0
	Die Finanzmittel stehen für die Umgestaltung der Platzinnenflächen des Hagenmarktes zur Verfügung.Das Projekt wurde durch das Projekt 4E.660037 abgelöst.												
5E.660144	FB 66: Leonhardstr.-Gerstäcker./Ausbau	130		A	-1.181.164	-267.940	-788.182	-61.901	-63.141	0	0	0	0
		GP	IP 2023:	A	-1.481.719	-693.537	-788.182	0	0	0	0	0	0
	Die Finanzmittel stehen für den Ausbau der Leonhardstraße im Abschnitt Gerstäckerstraße bis Leonhardplatz zur Verfügung.												
5E.660148	Fußg.Brücke Burgmühlengraben /Sanierung	131		A	-323.693	-322.023	0	-827	-843	0	0	0	0
		P 66	IP 2023:	A	-332.995	-332.995	0	0	0	0	0	0	0
	Mittel für die Sanierung der Fußgängerbrücke "Burgmühlengraben" (Erneuerung des Überbaus mit Belag und Geländer sowie Ergänzung der Stahlbetongründung der Widerlager). Bei den in 2025 ff. aufgeführten Kosten handelt es sich um Personalkosten.												

Investitionsprogramm

FB 68 Umwelt

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2024 €	Planungszeitraum						Restbedarf 2030 €
								Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	Plan 2029 €		
2025/11/I1.5610 Umweltschutzmaßnahmen FB 61														
PC5610 Umweltschutzmaßn.														
4E.680001	FB 68 - Natura 2000	112		A	-572.699	-212.699	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	0	
		P restl. FB	IP 2023:	A	-420.000	-180.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	0	0	0	
		112		E	297.942	117.942	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0	
		P restl. FB	IP 2023:	E	270.000	150.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0	0	0	
Finanzmittel für Pflege-, Entwicklungs- und Artenschutzmaßnahmen im Rahmen der Umsetzung der Nds. Strategie zur Erhaltung der biologischen Vielfalt (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4E.610001)														
4E.680002	Anstrom Breite Str.27/Altlastensanierung	130		A	-425.000	-25.000	-150.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	
		P sonst.	IP 2023:	A	-325.000	-25.000	-150.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	0	
Die Finanzmittel stehen für die Altlastensanierung Breite Str. 27 (Anstrom) zur Verfügung.														
4E.680003	Riddagshausen/"Natur erleben"	112		A	-35.803	-11.803	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	
		P restl. FB	IP 2023:	A	-28.000	-12.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	0	0	
Finanzittel für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im Naturschutzgebiet Riddagshausen zur Förderung des Naturerlebens (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4E.610003)														
4E.680006	FB 68: Schunter Querum /Renaturierung	---	ISV	A	-1.911.000	-111.000	-600.000	-1.200.000	0	0	0	0	0	
		GP	IP 2023:	A	-1.911.000	-111.000	-600.000	-1.200.000	0	0	0	0	0	
		---	ISV	E	1.720.000	100.000	540.000	1.080.000	0	0	0	0	0	
		GP	IP 2023:	E	1.720.000	100.000	540.000	1.080.000	0	0	0	0	0	
		111/112	Die Finanzmittel stehen für die Renaturierung der Schunter südlich von Dibbesdorf bis zur Wabemündung zur Verfügung.											

Betreff:

Repräsentationsmittel für den Bezirksbürgermeister 2025

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

30.07.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode
(Entscheidung)

13.08.2024

Status

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Der Bezirksrat beantragt, dass die Repräsentationsmittel für den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 1.000,- Euro festgelegt werden.

Die dafür notwendigen Mittel werden aus dem Budget des Stadtbezirksrates für das Jahr 2025 entnommen.

Sachverhalt:

Die Repräsentationsmittel des Bezirksbürgermeisters sind im Haushalt der Stadt aufgrund der Einwohnerzahl im Stadtbezirk auf 600 Euro festgelegt. Dies berücksichtigt nicht, dass im Stadtbezirk mit seinen vier Ortsteilen eine Vielzahl von Vereinen und Institutionen beheimatet sind, zu deren Veranstaltungen der Bezirksbürgermeister im Rahmen der Ausübung seines Amtes eingeladen wird und auch die Grüße des Stadtbezirksrates überbringt. Die Erhöhung der Budgetmittel ermöglicht es, die Aktivitäten der Vereine und Institutionen gegebenenfalls auch mit angemessenen Geldbeträgen zu unterstützen.

Gez.

Jutta Heinemann

Anlage/n:

Keine

Betreff:

**Verlängerung Kostenübernahme für Raummiete Petzvalstraße 50
zum Zwecke der Heimatpflege Südstadt**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

30.07.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode
(Entscheidung)

30.07.2024

Status

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

1. Der Stadtbezirksrat beschließt die Kostenübernahme für die Anmietung des Raumes 107 in der Petzvalstraße 50 für Zwecke der Heimatpflege in der Südstadt für das Jahr 2025 in Höhe von 1428,- Euro.
2. Die Kostenübernahme ist bis zum 31.12.2025 begrenzt.

Sachverhalt:

Der Stadtbezirksrat hat in der Sitzung am 8.9.2022 beschlossen, in der Petzvalstraße 50 einen Raum für die Tätigkeit des Heimatpflegers der Südstadt anzumieten und die Mietkosten in Höhe von 1428,- Euro jährlich aus seinem Budget zu übernehmen.

Die Kostenübernahme muss jedes Jahr neu beschlossen werden.

Mit diesem Antrag soll die Kostenübernahme für das Jahr 2025 beschlossen werden.

Gez.

Detlef Kühn

Anlage/n:

Keine

Betreff:

Übertragung Budgetmittel für die Anschaffung von zwei Geschwindigkeitsmessdisplays Südstadt

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

30.07.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode
(Entscheidung)

13.08.2024

Status

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

1. Der Stadtbezirksrat überträgt Haushaltsmitteln in Höhe von 7.000 Euro vom Haushaltsjahr auf das Haushaltsjahr 2025 zweckgebunden für die Anschaffung von zwei Geschwindigkeitsmessdisplays zum Einzelpreis von ca. 3.500 € gemäß Schreibens der Verwaltung vom 14. Oktober 2023.
2. Die Anschaffung erfolgt, wenn mit den potenziellen Betreibenden bzw. Betreuenden der Messdisplays die notwendigen Rahmenbedingungen für eine gebührenfreie Sondernutzungserlaubnis gemäß DS 21-16261-01, Ziffer 3 abgestimmt und erfüllt sind.
3. Mögliche Standorte werden zwischen der Verwaltung, der Polizei, dem Stadtbezirksrat sowie den Betreibenden abgestimmt.

Sachverhalt:

Der Stadtbezirksrat hat die Anschaffung von je zwei Geschwindigkeitsmessdisplays für die Ortsteile Mascherode und Rautheim beschlossen. Die Displays befinden sich im Beschaffungsprozess.

Für den Ortsteil Südstadt sollen mit diesem Antrag die für die Anschaffung von zwei Geschwindigkeitsmessdisplays erforderlichen Budgetmittel in Höhe von insgesamt ca. 7.000 Euro in das Haushaltsjahr 2025 übertragen werden.

Bis zur Umsetzung der Beschaffung sollen die weiteren Voraussetzungen zum Betrieb der Displays geschaffen werden.

Gez.

Detlef Kühn

Anlage/n:

- Schriftverkehr mit der Verwaltung
- DS 21-16261-01

Detlef Kühn

Von: Ender Holger 0600 <Holger.Ender@braunschweig.de>
Gesendet: Donnerstag, 12. Oktober 2023 12:11
An: detlef.kuehn@web.de
Cc: #Ein 66
Betreff: AW: Anschaffung von Messdisplay mit Akku, Solarpanel und Speicher
Anlagen: Anlage DS 21-16261-01 Geschwindigkeitsanzeigetafel.pdf

Sehr geehrter Herr Kühn,

zu Ihrer an Herrn Stadtbaurat Leuer gerichteten Anfrage vom 18.09.2023 hinsichtlich Beschaffung und Betrieb von Geschwindigkeitsmessdisplays aus bezirklichen Mitteln im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Anschaffungskosten:

Die Kosten eines Gerätes hängen von der jeweiligen Ausstattung ab. Die Anschaffungskosten je Geschwindigkeitsmessdisplay mit Akku, Solar und Speichereinheit werden aktuell auf ca. 3.500 Euro geschätzt. Der genaue Betrag ergibt sich im Zuge eines Vergabeverfahrens.

Standortwahl:

Die Geräte werden idealerweise an Straßenlaternen im Stadtgebiet befestigt. Nicht geeignet sind Straßenlaternen, die sich im Kurvenbereich und kurz nach einer Kurve befinden. Weiterhin gewährleistet ein gerader Straßenverlauf und wenig Laubbewuchs im unmittelbaren Umfeld eine optimale und ganzjährige Funktionalität der Geräte.

Bei Geräten mit Speichereinheit ist außerdem zu berücksichtigen, dass die Geschwindigkeitsmessung vom Gerät (Messbereich bis zu 100 m) auch in der tatsächlichen Geschwindigkeitsbegrenzung stattfindet, um repräsentative Messergebnisse zu erhalten. Somit könnten Geräte mit Speichereinheit nicht direkt am Ortseingang oder am Beginn von neuen Geschwindigkeitsbegrenzungen installiert werden, da die Messung ggf. im höheren Geschwindigkeitsbereich stattfindet. Bei Geräten ohne Speichereinheit kämen stattdessen auch derartige Standorte in Betracht.

Die Tiefbauverwaltung kann bei weiteren Fragen zum Standort und bei der Standortsuche beraten.

Betrieb der Geschwindigkeitsmessdisplays außerhalb des kommunalen**Geschwindigkeitsüberwachungskonzeptes:**

Wechselnde Standorte im Stadtbezirk 212 und ein Umhängen der Geräte durch die jeweils örtliche Freiwillige Feuerwehr ist grundsätzlich möglich, da die Geräte auch durch Vereine, Paten, etc. betrieben werden können. Die Rahmenbedingungen (z. B. Haftung, Verkehrssicherungspflicht) für eine gebührenfreie Sondernutzungserlaubnis gegenüber dem Erlaubnisnehmenden sind unter der Ziffer 3 der DS 21-16261-01 (s. Anlage) dargestellt.

Je nach Anfahrtsweg berechnet die BELLIS GmbH für das Umhängen einer Geschwindigkeitsmesstafel (Demontage und Montage mit erneuter Inbetriebnahme) Kosten in Höhe von rd. 300 Euro brutto.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.
Holger Ender

Stadt **Braunschweig**
Baureferat
Platz der Deutschen Einheit 1 . 38100 Braunschweig

Zimmer A2.69
Tel.: 0531 470-3745

Von: detlef.kuehn@web.de <detlef.kuehn@web.de>

Gesendet: Montag, 18. September 2023 17:04

An: Dezernat3 <Dezernat3@braunschweig.de>

Betreff: Anschaffung von Messdisplay mit Akku, Solarpanel und Speicher

Sehr geehrter Herr Leuer,

ich habe als Bezirksbürgermeister die Frage, mit welchen Anschaffungskosten für ein Geschwindigkeitsmessdisplay zu rechnen ist.

Im SBR 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode sollen voraussichtlich zwei bis vier Displays angeschafft werden. Vor einem entsprechenden Beschluss im SBR (nächste Sitzung am 7. November) würde ich gern die Kostenfrage klären und technische Details abstimmen. Wir würden einen entsprechenden Betrag im Budget des SBR 212 reservieren.

Die Verwaltung hat in der Vergangenheit Displays ohne Speicher angeschafft. Ich halte es aber für sinnvoll, wenn Mithilfe der Displays auch eine Aussage über Anzahl der Messungen/Fahrzeuge und ggf. auch eine Auswertung des Geschwindigkeitsprofils möglich ist. (Auch wenn das eine beschränkte Aussagekraft hat. Die Auswertung sollte nicht von Mitarbeitern der Verwaltung gemacht werden.)

Weitere Fragen sind z.B.:

- Mit wem werden die möglichen Standorte abgestimmt?
- Welche Randbedingungen sind für die möglichen Standorte zu berücksichtigen?
- Wenn die Displays zum Beispiel mit der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr aufgehängt werden, können die Standorte dann in bestimmten Abständen gewechselt werden?

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Kühn

Bezirksbürgermeister Stadtbezirk 212

Südstadt-Rautheim-Mascherode

Klempnerweg 3

38126 Braunschweig

Tel. 05 31 – 69 16 15

Mobil 01 79 – 6 11 97 39

Mail: detlef.kuehn@web.de



Informationen zur elektronischen Kommunikation mit der Stadt Braunschweig finden Sie unter [ekom](#)

*Betreff:***Geschwindigkeitsanzeigetafel***Organisationseinheit:*

Dezernat III

66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

29.12.2021

Adressat der Mitteilung:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Kenntnis)

Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

Zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.06.2021 wird wie folgt Stellung genommen:

Grundsätzlich bestehen folgende Möglichkeiten zur Beschaffung und zum Betrieb von Geschwindigkeitsmesstafeln:

1. Betrieb von Geschwindigkeitsmesstafeln im Rahmen des kommunalen Geschwindigkeitskonzeptes

In dem vom Rat beschlossenen kommunalen Geschwindigkeitskonzept waren zunächst insgesamt 7 Geschwindigkeitsmesstafeln für einen stadtweiten Einsatz vorgesehen. Das Geschwindigkeitskonzept berücksichtigt den Personalbedarf für verdeckte Messungen durch den Einsatz von Seitenstrahlradargeräten und Geschwindigkeitsmesstafeln sowie den Einsatz von Messwagen und der semistationären sowie der stationären Messanlagen in einem angemessenen Verhältnis. Der Verwaltung wurden hierfür personelle und finanzielle Ressourcen in einem begrenzten Umfang zur Verfügung gestellt (vgl. DS 19-10164).

Aufgrund von mehreren Initiativen aus den Stadtbezirksräten wurde in 2019 die Anzahl der städtischen Geschwindigkeitsmesstafeln auf insgesamt 10 erhöht, ohne dass dies die Umsetzung des kommunalen Geschwindigkeitskonzeptes negativ beeinflusst, da durch die Umstellung auf solarbetriebene Geschwindigkeitsmesstafeln eine Ausweitung personeller Ressourcen vermieden werden konnte. Die Beschaffung und der Betrieb weiterer, zusätzlicher Geschwindigkeitsmesstafeln ist dagegen im Rahmen des kommunalen Geschwindigkeitskonzeptes nicht möglich.

Es ist unverändert möglich, dass die Verwaltung vom Stadtbezirksrat gewünschte Standorte für einen temporären Einsatz der städtischen Geschwindigkeitsmesstafeln im Rahmen des kommunalen Geschwindigkeitskonzeptes überprüft und bei Vorliegen der technischen Voraussetzungen entsprechende Einsätze einplant und durchführt.

2. Beschaffung weiterer Geschwindigkeitsmesstafeln zum Betrieb in einzelnen Stadtbezirken, außerhalb des kommunalen Geschwindigkeitskonzeptes

Geschwindigkeitsmesstafeln können in Stadtbezirken auch außerhalb des kommunalen Geschwindigkeitskonzeptes beschafft und einmalig installiert werden. Die Finanzierung erfolgt durch den jeweiligen Stadtbezirksrat über einen einmaligen Betrag, der die Beschaffung und die einmalige Montage umfasst. Die Stromversorgung erfolgt netzautark über Solarzellen und einen Akku, der eine gewisse Dauer ohne Sonnenlicht abpuffern

kann. Die Geschwindigkeitsmesstafeln werden nicht umgehängt und bei Defekt auch nicht ersetzt. Eine Datenaufzeichnung erfolgt nicht. Die Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht sowie die abschließende Demontage und Entsorgung erfolgen aufgrund der vergleichsweise geringen zu erwartenden Kosten aus globalen Wartungs- bzw. Instandsetzungsmitteln des Fachbereichs Tiefbau und Verkehr.

Der Betrag pro Geschwindigkeitsmesstafel beläuft sich auf ca. 3.000 €. Der genaue Betrag wird sich jeweils erst im Zuge des Vergabeverfahrens ergeben. Im Sommer 2021 wurden erstmals Geschwindigkeitsmesstafeln nach diesen Maßgaben installiert. Aus diesem Grund liegen bisher keine längerfristigen Erfahrungen zur Verlässlichkeit des Betriebs und zur Dauerhaftigkeit dieser Lösung vor.

Sofern der Stadtbezirksrat 222 Südwest bezirkliche Mittel zur Verfügung stellt, einen entsprechenden Beschluss über den jeweiligen Standort fasst und dieser Standort für einen Displayeinsatz in technischer Hinsicht geeignet ist, wird die Verwaltung die Beschaffung und die Installation dieser Geschwindigkeitsmesstafeln in die Wege leiten.

3. Betrieb durch Vereine, Paten, ...

Daneben gibt es die Möglichkeit, dass der Stadtbezirksrat 222 Südwest Geschwindigkeitsmessdisplays finanziert, die im Stadtbezirk 222 von z. B. einem Verein betrieben werden, so wie es im Ortsteil Schapen durch eine Bürgerinitiative aktuell erfolgt. Bei einer Montage von Geschwindigkeitsmesstafeln durch z. B. Paten würde die Verwaltung geeignete mögliche Standorte begutachten und in Abstimmung mit der Polizei für die verschiedenen Aufstellorte eine gebührenfreie Sondernutzungserlaubnis gegenüber einer konkreten natürlichen Person (Erlaubnisnehmer/in) erteilen. Der/die Erlaubnisnehmer/in haftet für alle Schäden, die sich im Zusammenhang mit der Sondernutzung - also dem Einsatz und Betrieb der Displays - ergeben; ihm/ihr obliegt zudem die Verkehrssicherungspflicht für die Displays. Kontrollen im Hinblick auf die Funktionsfähigkeit der Geschwindigkeitsmesstafeln oder die mögliche Auswertung von Messergebnissen erfolgen bei diesem Verfahren nicht durch die Verwaltung.

Benscheidt

Anlage/n:

keine

Betreff:
Übertragung von bezirklichen Budgetmitteln in das Haushaltsjahr 2025

Empfänger:
Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:
30.07.2024

Beratungsfolge:		Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode (Entscheidung)	13.08.2024	Ö

Beschlussvorschlag:
Beschluss:

Der Bezirksrat beantragt, dass die noch nicht verausgabten Haushaltsmittel des Jahres 2024 des Stadtbezirksrates in das Haushaltsjahr 2025 übertragen werden.

Sachverhalt:

Dem Stadtbezirksrat 212 stehen im Haushaltsjahr 2025 Mittel in Höhe von 29.300 Euro zur Verfügung. Hinzu kommen nicht verausgabte Mittel aus dem Haushaltsjahr 2024, die nach Abrechnung von bereits beschlossenen, aber nicht abgerechneten Maßnahmen zur Verfügung stehen. Diese Summe sollte ein Jahresbudget nicht übersteigen.

Gez.

Jutta Heinemann

Anlage/n:
Keine

Betreff: Nutzungsüberlassung Bürgerhaus Mascherode

Organisationseinheit: Dezernat I 0103 Referat Bezirksgeschäftsstellen	Datum: 01.08.2024
--	-----------------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode (Entscheidung)	13.08.2024	Ö

Beschluss:

„Der Nutzungsüberlassung des Bürgerhauses Mascherode an den Turnverein Mascherode v. 1919 e.V. zu dem im Sachverhalt dargelegten dauerhaft angelegten Nutzungszweck wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Nutzungsvereinbarung zu schließen.“

Sachverhalt:

Der Turnverein Mascherode v. 1919 e.V. beantragt mit E-Mail vom 30. Juni 2024 eine dauerhaft angelegte Nutzung des Bürgerhauses Mascherode (Bürgersaal) wöchentlich donnerstags von 16:15 Uhr bis 17:45 Uhr für ein neues Vereinsangebot (Kindertanzgruppe mit ca. 20 Kindern). Der Verein kann dieses Angebot nicht in den bislang zur Verfügung stehenden Sportstätten abbilden.

Die beantragte Nutzung widerspricht nicht dem Charakter der Räumlichkeiten.

Nach Entgelttarif für die Überlassung der Gemeinschaftshäuser wird ein Entgelt in Höhe von 5,00 €/Stunde für Preisgruppe A (Der Vereinsarbeit dienende Veranstaltungen) zugrunde gelegt.

Gem. § 93 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes i. V. mit § 16 Abs. 1 Nr. 2 der Hauptsatzung und § 2 Abs. 2 der Miet- und Benutzungsordnung entscheidet über Dauernutzungen bezirklicher Einrichtungen der Stadtbezirksrat in eigener Zuständigkeit.

Zindel

Anlage/n:

Keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 212

TOP 10.1

23-21904

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Schulteich GS Lindenberg

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.08.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode
(zur Beantwortung)

29.08.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Am Schulteich der Grundschule Lindenberg wurde mit den Reinigungsarbeiten begonnen. Diese wurde nun ohne Begründung gestoppt.

1. Warum ist das so?
2. Wann werden die Arbeiten wieder aufgenommen?

Gez.

Rainer Fietzke
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Anlagen:

Keine

<i>Betreff:</i> Schulleich GS Lindenberg
--

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VIII 67 Fachbereich Stadtgrün und Sport	<i>Datum:</i> 26.07.2024
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode (zur Kenntnis)	13.08.2024	Ö

Sachverhalt:

Zu den Fragen nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Während der Ausführung der Baumaßnahme ist der Eigentümer des beauftragten Unternehmens verstorben und das Unternehmen in die Insolvenz geführt. Die Baumaßnahmen mussten daraufhin zunächst eingestellt und eine Einigung über die Bezahlung der erfolgten Leistungen getroffen werden. Eine neue Ausschreibung kann erst nach Abwicklung des bestehenden Auftrages erfolgen. Die neue Ausschreibung ist dementsprechend für den Herbst 2024 angestrebt, so dass mit der Fortführung der Maßnahme ab dem vierten Quartal 2024 zu rechnen ist.

Herlitschke

Anlage/n: keine

Betreff:

Pfeilmarkierungen auf Radweg am Möncheweg - Kreuzung Kleiner Schafkamp

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.08.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode
(zur Beantwortung)

29.08.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Auf dem Zweirichtungsradweg am Möncheweg im Bereich Kreuzung / Einmündung Kleiner Schafkamp sind zur Verdeutlichung der Situation zwei entgegengesetzte Richtungspfeile - getrennt durch eine Strichlinie - aufgebracht. Obwohl dies für viele eine verständliche Kennzeichnung ist, wird der Richtungspfeil in Richtung Süden (Richtung Kleiner Schafkamp) von einigen Radfahrenden missverstanden als anweisender Fahrtrichtungspfeil für die kommende Einmündung des Radweges in den Kleinen Schafkamp: der Richtungspfeil wird als Anweisung „Fahrtrichtung geradeaus“ interpretiert, der somit das Abbiegen nach links (nach Osten, Richtung Kleiner Schafkamp) oder rechts (nach Westen, Richtung Alte Kirchstraße) verbietet. Diese Radfahrenden glauben fälschlicherweise, dass sie geradeaus auf den Bürgersteig auf der Südseite des Kleinen Schafkamp fahren sollen.

In diesem Zusammenhang fragen wir an:

1. Welche Alternativen zur aktuellen Fahrbahnmarkierung auf dem Zweirichtungsradweg gibt es, die unter Umständen die Situation für Radfahrende an dieser Stelle so verbessern, dass eine falsche Interpretationen durch Radwegnutzende möglichst vermieden wird?
2. Welche Art Kennzeichnung wäre aus Sicht der Verwaltung an dieser Stelle zielführend?
3. Was wird zum Beispiel im Bereich der Grundschulen im Stadtbezirk getan, um fahrradfahrende Kinder auf ähnliche Situationen wie am Fahrradweg Möncheweg/Ecke Kleiner Schafkamp vorzubereiten?

Gez.

Detlef Kühn / Jutta Heinemann

Anlage/n:

Foto Fahrbahnmarkierung Radweg Möncheweg-Kleiner Schafkamp



Betreff:

Pfeilmarkierungen auf Radweg am Möncheweg - Kreuzung Kleiner Schafkamp

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

12.08.2024

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode
(zur Kenntnis)

Sitzungstermin

13.08.2024

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.08.2023 wird wie folgt Stellung genommen:

Zu 1.: Der Richtungspfeil in Richtung Süden (Richtung Kleiner Schafkamp) ist an dieser Stelle nicht notwendig und wird entfernt. Somit ist zukünftig ein Missverstehen seiner Bedeutung ausgeschlossen. Der entsprechende Pfeil in Richtung Norden bleibt bestehen und sensibilisiert die Radfahrenden dafür, dass es sich um einen Zweirichtungsradweg handelt.

Zu 2.: Siehe Punkt 1.

Zu 3.: Die Verkehrserziehung von Kindern liegt außerhalb der Zuständigkeit der Stadtverwaltung. Sie muss durch das Elternhaus und ggf. an den Schulen stattfinden.

Wiegel

Anlage/n:

keine

Betreff:

Neue Stadtbahntrasse nach Rautheim

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

08.05.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode
(zur Beantwortung)

21.05.2024

Status

Ö

Sachverhalt:

Die neue Stadtbahntrasse nach Rautheim wird in einigen Bereichen an bestehenden Wohngebieten vorbeiführen.

Das betrifft das Gelände der ehemaligen Heinrich-der-Löwe-Kaserne und der Roselies-Kaserne, hier liegt die Trasse besonders dicht an den Häusern. Ebenso betroffen sind einige Bereiche von Rautheim-West, Südwest und der südliche Teil.

Gerade in den Kurven verursachen Stadtbahnen oftmals sehr laute, quietschende Geräusche, auch bei Neubaustrecken.

Unsere Fragen:

Welche Kurvenradien sind geplant, die zur Minimierung der Geräusche führen können?

Gibt es eine Festlegung von Schall-Grenzwerten für die einzelnen Wohnbereiche?

Welche verbindlichen Vorgaben für Geräuschemissionen wird es in Richtung BSVG geben?

gez.

Viktor Siffermann
Fraktionsvorsitzender**Anlagen:**

Keine

<i>Betreff:</i> Neue Stadtbahntrasse nach Rautheim
--

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	<i>Datum:</i> 12.06.2024
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode (zur Kenntnis)	<i>Sitzungstermin</i> 13.08.2024	<i>Status</i> Ö
--	-------------------------------------	--------------------

Sachverhalt:

Zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 8. Mai 2024 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu 1.: Die Planung der Kurvenradien ist von mehreren Faktoren abhängig. Zum einen ist es aufgrund örtlicher Gegebenheiten sowie dem Ziel der Minimierung der Inanspruchnahme von Flächen Dritter und möglichem Grunderwerb erforderlich, bestimmte Radien klein auszuführen. Zum anderen sind das Planungsteam im Generellen und die BSVG im Speziellen bestrebt, möglichst große Radien zu planen, um von Beginn an die schalltechnischen Emissionen auf einem möglichst geringen Niveau zu halten und auch ggf. erforderliche zusätzliche Schallschutzmaßnahmen zu vermeiden oder zu verringern. Ein weiteres wichtiges Planungsziel ist es gleichzeitig, durch große Radien betrieblich maximal hohe Reisegeschwindigkeiten der Stadtbahnen und damit Fahrzeitgewinne für die späteren ÖPNV-Nutzer zu generieren.

Daraus folgend werden stets möglichst große Radien angestrebt, die deutlich über einem Mindestradius von 25 Metern liegen. Für die Strecke nach Rautheim werden Radien von ca. 350 m bis zum Mindestradius Verwendung finden. Für alle Radien bis ca. 200 m sind Kurvenschmieranlagen vorgesehen. Es werden somit nahezu alle Gleisbögen entlang der Strecke entsprechend ausgerüstet werden.

Zu 2.: Die zu erfüllenden Schallimmissionsgrenzwerte sind je nach Siedlungsstruktur (z. B. Wohnbebauung) in der 16. BImSchV festgelegt. Sofern im Rahmen des Schallschutzgutachtens, wofür ein externes Büro beauftragt wurde, festgestellt wird, dass die geplante Verkehrsanlage Emissionen generiert, die über den jeweiligen spezifischen gesetzlichen Grenzwerten gemäß 16. BImSchV liegen, können diese durch aktive (u. a. schallmindernde Oberbauformen, z. B. Rasengleis mit hochliegender Vegetation, lärmmindernder Asphalt, Schallschutzwände, Kurvenschmieranlagen) gesenkt werden. Sollten durch aktive Schallschutzmaßnahmen ggf. nicht alle Grenzwerte eingehalten werden, werden auch passive Schallschutzmaßnahmen (u. a. Schallschutzfenster) vorgesehen.

Die jeweilige Auswahl eines Maßnahmenbündels wird auch vor dem Hintergrund von genehmigungsrechtlichen, wirtschaftlichen, betrieblichen und auch städtebaulichen Aspekten getroffen.

Der Nachweis der Einhaltung von Emissionsvorgaben ist genehmigungsrechtlich erforderlich und somit ein grundlegender Bestandteil der Betrachtungen während der Planungsphasen bis zum Planfeststellungsverfahren.

Zu 3.: Das Stadtbahnausbauprojekt Stadt.Bahn.Plus. ist ein gemeinschaftliches Projekt der BSVG und der Stadt. Die BSVG tritt jedoch als Antragstellerin für das Planfeststellungsverfahren allein auf, ist für die Genehmigungsfähigkeit der Anlage entsprechend verantwortlich und muss die gesetzlichen Regelungen zur Einhaltung der Immissionsschutzvorgaben erfüllen.

Wiegel

Anlage/n:
keine

Betreff:

Wasserversorgung im Stadtbezirk

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.04.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode
(zur Beantwortung)

23.04.2024

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Wasserversorgung im Stadtbezirk 212 wird in Mascherode und Rautheim durch den Wasserverband Weddel-Lehre sichergestellt und in der Südstadt und dem Lindenberg durch BS-Energy. Die Abgrenzung der Gebiete ist allerdings nicht deutlich erkennbar. Die Bereiche Roselies, HdL und Mastbruch/Elmaussicht, sowie das Gewerbegebiet Rautheim-Nord, sind nicht ohne Weiteres zuzuordnen. Weiterhin gibt es aktuell Diskussion über die Zusammensetzung des Trinkwassers in Braunschweig.

Deshalb fragen wir:

1. Welche Bereiche in unserem Stadtbezirk 212 werden durch BS-Energy versorgt und welche durch den Wasserverband Weddel-Lehre?
2. BS-Energy bezieht das Trinkwasser aus drei verschiedenen Quellen. Welche Quellen stehen für das Trinkwasser des Wasserverbandes Weddel-Lehre zur Verfügung, mit welchen Anteilen?
3. Eine vollständige und gleichbleibende Vermischung verschiedener Wasserarten ist grundsätzlich nicht immer möglich. Wie und an welcher Stelle wird sichergestellt, dass es zu keinen wesentlichen Schwankungen bei der Zusammensetzung des Trinkwassers für die Endverbraucher kommt?

gez.

Frank Täubert

Anlagen:

Keine

Betreff:

Wasserversorgung im Stadtbezirk

Organisationseinheit:

Dezernat VII
20 Fachbereich Finanzen

Datum:

30.05.2024

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode
(zur Kenntnis)

Sitzungstermin

13.08.2024

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 10. April 2024 (DS 24-23530) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1:

Die Anfrage wurde zu Frage an den Wasserverband Weddel-Lehre mit der Bitte um Stellungnahme übermittelt, welche hierzu gemäß beigefügten Anlagen Stellung nahm, insbesondere wird auf den beigefügten Übersichtsplan zu den Grenzen der Versorgungsgebiete Bezug genommen (Anlage 1).

Zu Frage 2:

Es wird hierzu Bezug genommen auf die Stellungnahme der Verwaltung vom 9. April 2024 inkl. der dort aufgeführten Ergänzung von BS|Energy (DS 24-23417).

Der Wasserverband Weddel-Lehre versorgt mit Wasser aus den Harzwasserwerken (siehe beigefügte Stellungnahme des Wasserverbandes Weddel-Lehre vom 12. April 2024, Anlage 2).

Zu Frage 3:

Hierzu wird ebenfalls zum einen auf die beigefügte Stellungnahme des Wasserverbandes Weddel-Lehre vom 12. April 2024 verwiesen inkl. des beigefügten Trinkwasser-Analyse-Datenblattes.

Im Übrigen wird zur Qualitätssicherung beim Braunschweiger Trinkwasser auch auf o. g. Stellungnahme der Verwaltung vom 9. April 2024 verwiesen (DS 24-23417).

Hübner

Anlage/n:

Anlage 1: Übersichtsplan zu den Grenzen des Wasserversorgungsgebietes Wasserverband Weddel-Lehre und BS|Energy

Anlage 2: Anschreiben des Wasserverbandes Weddel-Lehre vom 12. April 2024 inkl. Analyse-Datenblatt

Kl. Schöppenstedt

Rautheim

Mascherode

Hötzum

Stöckheim

Netz-WWL
"Süd"



Wasserverband Weddel-Lehre

38162 Cremlingen Hauptstraße 2b

Tel.: 05306 9139-0 Fax: 05306 9139-4544

E-Mail: info@weddel-lehre.de Web: www.weddel-lehre.de

Gemeinde:				
Gemarkung:				
Baumaßnahme:	Einzugsgebiet Braunschweig (schematisch)			
Unterlage:	2	Übersichtslageplan		
Blatt-Nr.:	1			
Bearbeiter:	12.04.2024	RJohannes	Maßstab: ohne	
Erstellt:	12.04.2024	MGrube		



Wasserverband Weddel-Lehre • Hauptstraße 2b • 38162 Cremlingen

Stadt Braunschweig
Herrn Stefan Holzberger
Fachbereich Finanzen, Haushalt, Beteiligungen
Bohlweg 30
38100 Braunschweig

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Unser Zeichen:
Unsere Nachricht:
Ansprechpartner/in:
Telefon: 05306 9139-124
Telefax: 05306 9139-41124
Jeanine.Hecht@weddel-lehre.de
www.weddel-lehre.de

Datum: 12.04.2024

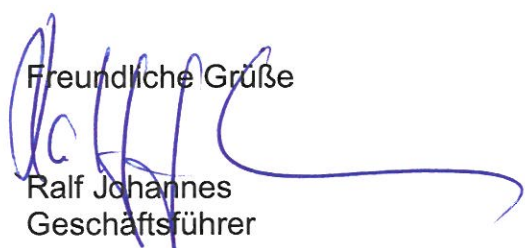
Anfrage: Trinkwasser St.Bez. Südstadt – Rautheim – Mascherode

Sehr geehrter Herr Holzberger,

die Versorgungsgrenzen des Wasserverbandes Weddel-Lehre im Gemarkungsbereich Mascherode und Rautheim sind im angefügten Übersichtslageplan dargestellt. Die drei Braunschweiger Stadtteile Rautheim, Mascherode und Stöckheim erhalten reines Harzwasser zur Trinkwasserversorgung mit einer Gesamthärte von 3,7. Eine aktuelle Wasseranalyse haben wir ebenfalls als Anlage angefügt.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen zur Verfügung.

Freundliche Grüße



Ralf Johannes
Geschäftsführer

Trinkwasser-Analysendaten

Gemäß Trinkwasserverordnung ist der Verbraucher durch geeignetes und aktuelles Informationsmaterial über die Qualität des bereitgestellten Trinkwassers zu informieren.

Die hier aufgeführten Daten dienen der Information. Die Datenbasis wird laufend durch Analysen erweitert, die Daten werden regelmäßig aktualisiert.

Trinkwasseruntersuchung

Entnahmestelle	Harzwasser
Entnahme im	Mai 2023
Untersuchungslabor	WTI, Wassertechnologisches Institut GmbH

Härtebereich nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG)

weich

Datenauswahl

Beschreibung

Hauptwasserinhaltsstoffe und physikalisch-chemische Kenndaten des Trinkwassers

Chemische Parameter zur korrosionschemischen Beurteilung und zur Auswahl geeigneter Materialien für die Trinkwasserinstallation

Mikrobiologische Parameter

Chemische Parameter, deren Konzentration sich im Verteilungsnetz einschließlich der Trinkwasserinstallation in der Regel nicht mehr erhöht

Chemische Parameter, deren Konzentration im Verteilungsnetz einschließlich der Trinkwasserinstallation ansteigen kann

Allgemeine Indikatorparameter

Parameterliste

[Betriebsanalyse](#)

[DVGW-Information Wasser Nr. 112](#)

[Anlage 1, Teil I, Trinkwasserverordnung](#)

[Anlage 2, Teil I, Trinkwasserverordnung](#)

[Anlage 2, Teil II, Trinkwasserverordnung](#)

[Anlage 3, Teil I, Trinkwasserverordnung](#)

 [nach oben](#)

Betriebsanalyse

Lfd. Nr.	Parameter	Einheit	Grenzwert	Messwert
1	Temperatur	°C	-	7,1
2	Elektrische Leitfähigkeit (25°C)	µS/cm	2790	181
3	gel. Sauerstoff	mg/L	-	12,1
4	pH-Wert	-	6,5 - 9,5	9,05
5	pH _C -Wert (berechnet)	-	-	8,79
6	Calcitlösekapazität	mg/L	5 (10)	-1,7
7	Säurekapazität K _S 4,3	mmol/L	-	0,68
8	Trübung	NTU	1,0	0,22
9	Färbung (436 nm)	1/m	0,5	0,1
10	Organisch gebundener Kohlenstoff (TOC)	mg/L	ohne anormale Veränderung	1,9
11	Calcium	mg/L	-	22,5
12	Magnesium	mg/L	-	2,6
13	Natrium	mg/L	200	7,8

14	Kalium	mg/L	-	1,1	TOP 10.4.1
15	Eisen, gesamt	mg/L	0,200	<0,010	
16	Mangan	mg/L	0,050	<0,001	
17	Ammonium	mg/L	0,50	<0,04	
18	Nitrit	mg/L	0,10 (0,50)	<0,01	
19	Nitrat	mg/L	50	10,7	
20	Chlorid	mg/L	250	12,0	
21	Sulfat	mg/L	250	27,2	
22	Silikat	mg/L	-	6,7	
23	Härtebereich	-	-	weich	
24	Gesamthärte	°dH	-	3,7	
25	Karbonathärte	°dH	-	1,9	

[nach oben](#)

Chemische Parameter

zur korrosionschemischen Beurteilung und Werkstoffauswahl nach
DVGW-Information Wasser Nr. 112

Parameter	Einheit	Messwert
Wassertemperatur	°C	7,1
pH-Wert	-	9,05
Calcitlösekapazität	mg/L CaCO ₃	-1,7
Elektrische Leitfähigkeit (25°C)	µS/cm	181
Säurekapazität K _S 4,3	mol/m ³	0,68
Basekapazität K _B 8,2	mol/m ³	-
Summe Erdalkalien	mol/m ³	0,67
Calcium-Ionen	mol/m ³	0,56
Magnesium-Ionen	mol/m ³	0,11
Natrium-Ionen	mol/m ³	0,34
Kalium-Ionen	mol/m ³	0,03
Chlorid-Ionen	mol/m ³	0,34
Nitrat-Ionen	mol/m ³	0,17
Sulfat-Ionen	mol/m ³	0,28
Phosphorverbindungen	g/m ³ PO ₄ ³⁻	<0,010
Siliciumverbindungen	g/m ³ SiO ₂	6,7
Organischer Kohlenstoff (TOC)	g/m ³	1,9
Sauerstoff	g/m ³	12,1

[nach oben](#)

Mikrobiologische Parameter

nach Anlage 1, Teil I:
Allgemeine Anforderungen an Trinkwasser

Parameter	Einheit	Grenzwert	Messwert
Escherichia coli (E. coli)	in 100 mL	0	0
Intestinale Enterokokken	in 100 mL	0	0

[nach oben](#)

Chemische Parameter

nach Anlage 2, Teil I:

Chemische Parameter, deren Konzentration sich im Verteilungsnetz einschließlich der Trinkwasserinstallation in der Regel nicht mehr erhöht

TOP 10.4.1

Parameter	Einheit	Grenzwert	Messwert
Acrylamid	mg/L	0,00010	-
Benzol	mg/L	0,0010	<0,0003
Bor	mg/L	1,0	<0,03
Bromat	mg/L	0,010	<0,003
Chrom	mg/L	0,025	<0,0005
Cyanid	mg/L	0,050	<0,005
1,2-Dichlorethan	mg/L	0,0030	<0,0007
Fluorid	mg/L	1,5	0,02
Nitrat	mg/L	50	10,7
Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe und Biozidprodukt-Wirkstoffe	mg/L	0,00010	n.n. ¹⁾
Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe und Biozidprodukt-Wirkstoffe insgesamt	mg/L	0,00050	<0,000030
Quecksilber	mg/L	0,0010	<0,00010
Selen	mg/L	0,010	<0,0010
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/L	0,010	<0,0009
Uran	mg/L	0,010	<0,0001

¹⁾ Einzelsubstanzen wurden nicht nachgewiesen

[nach oben](#)

Chemische Parameter

nach Anlage 2, Teil II:

Chemische Parameter, deren Konzentration im Verteilungsnetz einschließlich der Trinkwasserinstallation ansteigen kann

Parameter	Einheit	Grenzwert	Messwert
Antimon	mg/L	0,0050	<0,0015
Arsen	mg/L	0,010	<0,0005
Benzo-(a)-pyren	mg/L	0,000010	<0,000002
Blei	mg/L	0,010	<0,0011
Cadmium	mg/L	0,0030	<0,0004
Epichlorhydrin	mg/L	0,00010	-
Kupfer	mg/L	2,0	<0,010
Nickel	mg/L	0,020	<0,0010
Nitrit	mg/L	0,50 (0,10)	<0,01
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe	mg/L	0,00010	<0,000010
Trihalogenmethane	mg/L	0,050 (0,010)	0,0121
Vinylchlorid	mg/L	0,00050	-

[nach oben](#)

Allgemeine Indikatorparameter

nach Anlage 3, Teil I

Parameter	Einheit	Grenzwert	Messwert
Aluminium	mg/L	0,200	0,014
Ammonium	mg/L	0,50	<0,04
Chlorid	mg/L	250	12,0
Clostridium perfringens	in 100 mL	0	0
Coliforme Bakterien	in 100 mL	0	0
Eisen	mg/L	0,200	<0,010
Färbung (436 nm)	1/m	0,5	0,1
Geruch, qualitativ		für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung	normal

Geschmack	-	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung	
		normal	
Koloniezahl bei 20/22°C	in 1 mL	100	0
Koloniezahl bei 36°C	in 1 mL	100	0
Elektrische Leitfähigkeit (25°C)	µS/cm	2790	181
Mangan	mg/L	0,050	<0,001
Natrium	mg/L	200	7,8
Organisch gebundener Kohlenstoff (TOC)	mg/L	ohne anormale Veränderung	1,9
Oxidierbarkeit	mg/L O ₂	5,0	-
Sulfat	mg/L	250	27,2
Trübung	NTU	1,0	0,22
pH-Wert	-	6,5-9,5	9,05
Calcitlösekapazität	mg/L	5 (10)	-1,7